

Land Brandenburg

Haushaltsplan 2002/2003



Einzelplan 07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 07	4
Epl 07 EU	8
Personalübersicht	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2002	10
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2003	12
Kapitel 07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen	14
Kapitel 07 020 Allgemeine Bewilligungen	35
Kapitel 07 030 Arbeitsmarkt	43
Kapitel 07 040 Gesundheit	69
Kapitel 07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung	83
Kapitel 07 060 Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht	88
Kapitel 07 070 Förderung der Sozialstruktur	102
Kapitel 07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie	117
Kapitel 07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit	125
Kapitel 07 120 Sozialgerichtsbarkeit	138
Kapitel 07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen	151
Kapitel 07 135 Maßregelvollzug	170
Kapitel 07 150 Sozialversicherung	173
Kapitel 07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung	179
Kapitel 07 180 Landeskrankenhäuser	203
Kapitel 07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin	215
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2002	225
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2003	226
Stellenübersicht des Einzelplans 2002	227
Stellenübersicht des Einzelplans 2003	230
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	233

VORWORT

VERZEICHNIS

Verzeichnis der Behörden und Einrichtungen

A. Behörden

1. Landesamt für Soziales und Versorgung in Cottbus
2. Ämter für Soziales und Versorgung in Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam
3. Landesvertriebenen- und Aussiedleramt in Peitz
4. Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik in Cottbus, Eberswalde, Neuruppin und Potsdam

B. Einrichtungen

1. Landeskliniken für Psychiatrie in Brandenburg an der Havel, Eberswalde, Lübben und Teupitz
2. Landesinstitut für Rechtsmedizin in Potsdam mit Außenstelle in Frankfurt (Oder)
3. Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Potsdam

C. Organe der Rechtspflege

1. Landesarbeitsgericht Brandenburg in Potsdam
2. Arbeitsgerichte in Brandenburg an der Havel, Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Neuruppin, Potsdam und Senftenberg
3. Landessozialgericht Brandenburg in Potsdam
4. Sozialgerichte in Cottbus, Frankfurt (Oder), Neuruppin und Potsdam

Aufgabenbereich und Aufbau der Verwaltung sowie sonstige Erläuterungen zum Einzelplan

Der Einzelplan 07 enthält im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben folgender Kapitel:

Kapitel 07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel 07 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 07 030 Arbeitsmarkt

Kapitel 07 040 Gesundheit

Kapitel 07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Kapitel 07 060 Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel 07 070 Förderung der Sozialstruktur

Kapitel 07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Kapitel 07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Kapitel 07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel 07 130 Arbeitsschutzbehörden und -einrichtungen

Kapitel 07 135 Maßregelvollzug

Kapitel 07 150 Sozialversicherung

Kapitel 07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel 07 180 Landeskrankenhäuser

Kapitel 07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Kapitel 07 010: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Das Ministerium ist zuständig für die Angelegenheiten

- der Frauenpolitik und der Gleichstellungsfragen
- des Arbeitsmarktes, des Arbeitsrechts, des Lohn- und Tarifwesens, der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit, der beruflichen Weiterbildung, der außerbetrieblichen und betrieblichen beruflichen Bildung, des technischen und des sozialen Arbeitsschutzes
- der Gesundheitspolitik, des Gesundheitsrechts einschließlich des Rechts der Heilberufe, des öffentlichen Gesundheitsdienstes und des Rettungswesens, der Gesundheitsfürsorge, des Krankenhauswesens und der Genehmigung von Krankenhauspflegesätzen, der Psychiatrie, des Apothekenwesens, der Arzneimittelüberwachung einschließlich der Aufsichts- und Kontrollaufgaben
- der Sozialpolitik, Sozialhilfe und Sozialversicherung, der Altenpolitik sowie der sozialen Berufe, der Behindertenpolitik, des sozialen Entschädigungsrechts, der Kriegsopfer- und Schwerbehindertenfürsorge, der sozialen Belange und der Integration von Ausländern, Aussiedlern, Flüchtlingen und Asylbewerbern, der Förderung der Familie sowie der Altenpolitik und Altenhilfe.

Für die unter den nachstehenden Kapiteln aufgeführten Behörden, Gerichte, Krankenanstalten und sonstigen Einrichtungen ist das Ministerium die oberste Dienstbehörde.

Kapitel 07 020: Allgemeine Bewilligungen

Dieses Kapitel enthält insbesondere die für den gesamten Einzelplan zentral veranschlagten Mittel.

Kapitel 07 030: Arbeitsmarkt

In diesem Kapitel sind die Mittel insbesondere für Arbeitsmarktprogramme, Arbeitsförderungsgesellschaften, Ausbildungsplatzförderung, Maßnahmen zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit von Jugendlichen, Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer, Förderung der Beschäftigungssituation besonderer Personengruppen, Maßnahmen zur beruflichen Weiterentwicklung von Frauen, allgemeine Erwachsenenqualifizierung sowie Maßnahmen zur Bewältigung von Strukturschwächen (Existenzgründung) sowie Förderung der beruflichen Bildung veranschlagt.

Das Kapitel enthält außerdem die Mittel der Finanzierung der Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA), die u. a. die Arbeitsmarktförderung verwaltungsmäßig umsetzt.

Ab 2002 werden die Mittel für die neue EU - Förderperiode 2000 bis 2006 in den Titelgruppen 70 bis 73 - jeweils getrennt nach ESF- und Landesmitteln - bereitgestellt.

Kapitel 07 040: Gesundheit

Im Kapitel 07 040 sind die Einnahmen und Ausgaben für Überwachungsaufgaben nach dem Arzneimittelgesetz, die Ausgaben zugunsten der Luftrettung sowie die Ausgaben für Gesundheitshilfe und Gesundheitsförderung veranschlagt. Darüber hinaus sind Mittel zur Förderung des öffentlichen Gesundheitsdienstes, der Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe sowie der psychiatrischen Versorgung veranschlagt.

Kapitel 07 050: Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Das Kapitel 07 050 enthält die Ausgaben aufgrund des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und der Bundespflegesatzverordnung vom 27. April 2001 (BGBl. I S. 772). Seit dem Jahr 1995 sind hier die Ausgaben zur Finanzierung des bis zum Jahr 2004 dauernden Krankenhausinvestitionsprogrammes gemäß Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz veranschlagt (ausgenommen landeseigene Krankenhäuser).

Kapitel 07 060: Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Die Aufwendungen für Anspruchsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und ihnen nach § 82 BVG gleichgestellte Personen (nach dem Soldatenversorgungsgesetz [SVG], Zivildienstgesetz [ZDG], Häftlingshilfegesetz [HHG], Unterhaltsbeihilfegesetz [UBG]) sowie die Aufwendungen für Körperersatzstücke, orthopädische Hilfsmittel usw. werden zu 80 bzw. 100 v.H. vom Bund getragen.

Darüber hinaus sind Mittel veranschlagt

- nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen,
- nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) für Personen, die einen Impfschaden erlitten haben,
- nach dem Gesetz über die Entschädigung von Opfern von Gewalttaten (OEG) (der Bund trägt 40 v.H. der Geldleistungen und
- nach dem Anti-D-Hilfegesetz.

Die Personal- und Sachausgaben trägt das Land Brandenburg; sie sind bei Kapitel 07 160 veranschlagt.

Eine Sonderstellung nimmt die Verwaltung der Ausgleichsabgaben für nicht mit schwerbehinderten Menschen besetzte Pflichtarbeitsplätze ein (Titelgruppe 70): Die dort vorhandenen Mittel stellen ein Sondervermögen dar, das ausschließlich für Zwecke nach dem SGB IX verwendet werden darf.

Kapitel 07 070: Förderung der Sozialstruktur

In diesem Kapitel sind die Mittel für Kostenerstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte veranschlagt, die das Land aufgrund des Ausführungsgesetzes zum Bundessozialhilfegesetz trägt. Danach erstattet das Land 93 v.H. der Nettoausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe für die Hilfe zur Pflege, die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen sowie die Hilfe für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Darüber hinaus sind Ausgaben für die Förderung des Baues und den Betrieb von sozialen Einrichtungen sowie für sozialpolitische Maßnahmen wie die Integration von behinderten Menschen veranschlagt.

Dieses Kapitel enthält auch die Mittel für das mit dem Bund finanzierte Investitionsprogramm für Pflegeeinrichtungen. Außerdem werden die Mittel für Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz in diesem Kapitel nachgewiesen.

Kapitel 07 080: Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Im Kapitel 07 080 sind die Mittel für Maßnahmen der Frauenpolitik und Gleichstellungsangelegenheiten, für Frauenzentren, Frauenhäuser sowie insbesondere für Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz sowie nach der Insolvenzordnung veranschlagt.

Darüber hinaus sind die Mittel für Maßnahmen der Familienbildung, Familienberatung und Familienerholung in diesem Kapitel veranschlagt.

Kapitel 07 110: Arbeitsgerichtsbarkeit

Nach §§ 2, 2a Arbeitsgerichtsgesetz i.d.F. vom 2. Juli 1979 (BGBl. I S. 853, ber. S. 1036), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2847), sind die Gerichte für Arbeitssachen im Urteilsverfahren zuständig für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten zwischen Tarifvertragsparteien, Arbeitnehmern und Arbeitgebern und anderen Beteiligten aus einem Arbeitsverhältnis, im Beschlussverfahren für Angelegenheiten aus dem Betriebsverfassungsgesetz, dem Sprecherausschussgesetz, dem Mitbestimmungsgesetz und für die Entscheidung über die Tariffähigkeit oder die Tarifizuständigkeit einer Vereinigung. Im Land Brandenburg sind am 1. Juli 1991 durch das Gesetz zur Errichtung der Arbeitsgerichtsbarkeit vom 21. Juni 1991 (GVBl. S. 186) für die Wahrnehmung dieser Aufgaben folgende Arbeitsgerichte errichtet worden:

- Landesarbeitsgericht Brandenburg in Potsdam (als Berufungsgericht) sowie
- als erstinstanzliche Gerichte die Arbeitsgerichte in Brandenburg an der Havel, Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Neuruppin, Potsdam und Senftenberg.

Kapitel 07 120: Sozialgerichtsbarkeit

Im Land Brandenburg sind am 7. März 1992 durch das Gesetz zur Errichtung der Sozialgerichtsbarkeit im Land Brandenburg vom 3. März 1992 (GVBl. S. 86) das Landessozialgericht für das Land Brandenburg in Potsdam und die Sozialgerichte in Cottbus, Frankfurt (Oder), Neuruppin und Potsdam eingerichtet worden.

Kapitel 07 130: Arbeitsschutzbehörden und -einrichtungen

Im Kapitel 07 130 sind die Mittel für die unteren Arbeitsschutzbehörden des Landes Brandenburg sowie das Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin veranschlagt. Das Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat seinen Sitz in Potsdam mit einer Außenstelle in Cottbus. Dem Landesinstitut sind die Aufgaben einer fachtechnischen Einrichtung mit den Schwerpunktaufgaben der Unterstützung der obersten und unteren Landesbehörden zugewiesen. Untere Landesbehörden sind die Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (Staatliche Gewerbeaufsicht) an den Standorten Cottbus, Eberswalde, Neuruppin und Potsdam.

Kapitel 07 135: Maßregelvollzug

Maßregeln der Besserung und Sicherung dienen der Versorgung psychisch kranker Straftäter. Sie beinhalten unter anderem die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 Strafgesetzbuch). Haushaltsmittel sind ausgewiesen für die im Maßregelvollzug entstehenden laufenden Kosten.

Kapitel 07 150: Sozialversicherung

Veranschlagt sind Mittel für die Prüfung der Kranken- und Pflegeversicherungen. Die dadurch entstehenden Aufwendungen für Personal sowie Sachausstattung werden von den Kranken- und Pflegeversicherungen erstattet, soweit Prüfungsleistungen erbracht werden.

Kapitel 07 160: Landesamt für Soziales und Versorgung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Soziales und Versorgung mit Sitz in Cottbus sowie der Ämter für Soziales und Versorgung in Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam zur Erfüllung der Aufgaben des sozialen Entschädigungs- und Schwerbehindertenrechts sowie des überörtlichen Trägers der Kriegsopferfürsorge und Sozialhilfe.

Das Landesamt ist Träger der Landeskliniken.

Das Integrationsamt im Landesamt für Soziales und Versorgung bewirtschaftet die Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX.

Des Weiteren werden in dem in Wünsdorf angesiedelten Landesgesundheitsamt Aufgaben der Bevölkerungs- und Umweltmedizin, der Gesundheitsaufklärung, -beratung und -erziehung, der Vorsorge für Risikogruppen, der medizinischen und sozialen Rehabilitation, des Gesundheitsschutzes und der Hygiene sowie der psychiatrischen Versorgung wahrgenommen.

Das Landesvertriebenen- und Aussiedleramt in Peitz bearbeitet u. a. Anträge nach dem Vertriebenenzuwendungs-gesetz und ist die zentrale Erstaufnahmeeinrichtung für Spätaussiedler und jüdische Emigranten.

Kapitel 07 180: Landeskrankenhäuser

Im Kapitel 07 180 sind die Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb der landeseigenen Krankenhäuser in Brandenburg an der Havel, Eberswalde, Lübben und Teupitz veranschlagt. Die Landeskrankenhäuser dienen der psychiatrischen Krankenhausversorgung. Ihnen sind Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen des Maßregelvollzugs angeschlossen. Die Ausgaben für landeseigene Krankenhäuser zur Finanzierung des bis zum Jahr 2004 dauernden Krankenhausinvestitionsprogramms gemäß Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz sind seit dem Jahr 1999 bei Kapitel 15 107 Titel 714 10 veranschlagt.

Kapitel 07 190: Landesinstitut für Rechtsmedizin

Das Institut für Rechtsmedizin hat seinen Standort in Potsdam und betreibt eine Außenstelle in Frankfurt (Oder).

Einsatz von EU-Strukturfondsmitteln nach dem Operationellen Programm Brandenburg 2000-2006 für Zwecke des Einzelplans

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist der Einsatz von Strukturfondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2000-2006" in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind bei Kapitel 08 050, TG 82, die Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind bei Kapitel 07 030, TG 70 veranschlagt. Bei beiden Fonds erfolgt die Veranschlagung ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Dies heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 07 zur Verfügung stehen. In der Übersicht werden die Titel aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen EFRE- und ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Kapitel / Titel	Zweckbestimmung	HH- Ansatz 2002	davon Bundes-/ Landes- mittel zur Kofinan- zierung	EU- Mittel 2002	HH- Ansatz 2003	davon Bundes-/ Landes- mittel zur Kofinan- zierung	EU- Mittel 2003
Angaben in 1.000 EUR							
Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, TG 82)							
07 130/892 10	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Innovativer und modellhafter Arbeitsschutz)	920,4	920,4	920,4	920,4	920,4	920,4
Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, TG 70)							
07 030/ TG 71	Förderungen im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), für die Förderperiode 2000 bis 2006 (nur Landesmittel)	13.822,0*	13.822,0	94.568,4	13.835,0*	13.835,0	99.149,3

* Hierin sind für die ESF-finanzierten Maßnahmen des MBJS (vgl. Übersicht über den Einsatz von EU-Strukturfondsmitteln im Vorwort des Einzelplanes 05) weitere Kofinanzierungsmittel enthalten: "SAM Jugendhilfe" für 2002 85.600 EUR und "SAM Sport" jeweils für die Jahre 2002 und 2003 127.800 EUR.

Personalübersicht 2002 / 2003

Bezeichnung	2001	2002	2003
1 Planmäßige Beamte und Richter	486	486	486
2 Beamtete Hilfskräfte	0	0	0
3 Angestellte	1089	1032	1027
4 Arbeiter	33	31	30
Stellensoll (1-4)	1608	1549	1543
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0
Auszubildende	22	22	22
Leerstellen			
Planmäßige Beamte und Richter	4	4	4
Angestellte	2	7	7
Arbeiter	0	0	0
Summe Leerstellen	6	11	11

Haushaltsübersicht 2002

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
07010		20.900			20.900	11.924.900
07020				25.564.500	25.564.500	-171.600
07030		9.524.000	176.159.000		185.683.000	
07040		4.903.300			4.903.300	
07050		784.300			784.300	
07060		18.235.300	1.800.100	4.901.800	24.937.200	
07070		2.500	15.300	66.263.500	66.281.300	
07080		199.400			199.400	
07110		709.100			709.100	6.389.200
07120		158.200			158.200	4.919.000
07130		846.600			846.600	10.540.300
07135						
07150			373.200		373.200	271.800
07160		591.000			591.000	24.588.200
07180						
07190		766.900			766.900	1.166.300
Summe 2002		36.741.500	178.347.600	96.729.800	311.818.900	59.628.100
Summe 2001		32.495.820	189.551.750	151.982.534	374.030.105	60.826.197
Vgl. zu 2001		+4.245.680	-11.204.150	-55.252.734	-62.211.205	-1.198.097

Haushaltsübersicht 2002

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.012.500	711.800		151.300		13.800.500	-13.779.600
190.700	71.500				90.600	+25.473.900
1.000	150.039.900		3.579.000		153.619.900	+32.063.100
132.800	4.191.700		3.440.200		7.764.700	-2.861.400
			146.981.800		146.981.800	-146.197.500
	36.000.100		3.740.200	3.843.000	43.583.300	-18.646.100
	298.473.200		66.319.700		364.792.900	-298.511.600
24.100	7.112.600				7.136.700	-6.937.300
2.177.200			109.000		8.675.400	-7.966.300
3.566.600			108.500		8.594.100	-8.435.900
1.132.300			1.020.200		12.692.800	-11.846.200
	16.434.000		1.723.100		18.157.100	-18.157.100
94.200	2.600		7.200		375.800	-2.600
4.051.300			396.200		29.035.700	-28.444.700
			1.562.000		1.562.000	-1.562.000
171.000			79.300		1.416.600	-649.700
12.553.700	513.037.400		229.217.700	3.843.000	818.279.900	-506.461.000
11.518.384	528.024.470		230.333.925	4.485.564	835.188.538	-461.158.434
+1.035.317	-14.987.070		-1.116.225	-642.564	-16.908.638	-45.302.566

Haushaltsübersicht 2003

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
07010		20.900			20.900	11.715.100
07020				25.564.500	25.564.500	-819.100
07030		3.124.000	112.790.000		115.914.000	
07040		4.903.300			4.903.300	
07050		784.300			784.300	
07060		18.197.900	1.715.600	3.843.000	23.756.500	
07070		2.500	15.300	47.760.000	47.777.800	
07080		199.400			199.400	
07110		709.100			709.100	6.278.700
07120		168.200			168.200	4.834.800
07130		846.600			846.600	10.351.900
07135						
07150			368.200		368.200	266.800
07160		591.000			591.000	24.152.000
07180						
07190		766.900			766.900	1.145.500
Summe 2003		30.314.100	114.889.100	77.167.500	222.370.700	57.925.700
Summe 2002		36.741.500	178.347.600	96.729.800	311.818.900	59.628.100
Vgl. zu 2002		-6.427.400	-63.458.500	-19.562.300	-89.448.200	-1.702.400

Haushaltsübersicht 2003

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
989.600	711.800		138.500		13.555.000	-13.534.100
190.700	71.700				-556.700	+26.121.200
1.000	148.343.300		3.579.000		151.923.300	-36.009.300
127.800	4.201.900		3.922.400		8.252.100	-3.348.800
			146.981.800		146.981.800	-146.197.500
	33.452.200		3.199.000	3.359.000	40.010.200	-16.253.700
	307.738.600		47.816.200		355.554.800	-307.777.000
24.100	7.189.300				7.213.400	-7.014.000
2.202.800			109.000		8.590.500	-7.881.400
3.657.100			125.900		8.617.800	-8.449.600
1.143.500			1.031.000		12.526.400	-11.679.800
	16.779.000				16.779.000	-16.779.000
94.200	2.600		7.200		370.800	-2.600
4.046.500			284.300		28.482.800	-27.891.800
			1.562.000		1.562.000	-1.562.000
175.700			21.400		1.342.600	-575.700
12.653.000	518.490.400		208.777.700	3.359.000	801.205.800	-578.835.100
12.553.700	513.037.400		229.217.700	3.843.000	818.279.900	-506.461.000
+99.300	+5.453.000		-20.440.000	-484.000	-17.074.100	-72.374.100

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	0 0	0	0
--------	-----	-----------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren für Verwaltungshandlungen aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen vom 01.09.1992 (GVBl. II Seite 558), zuletzt geändert durch Verordnung vom 05.06.2000 (GVBl. II Seite 220) .

119 10	011	Sonstige Einnahmen	7.669 786	7.700	7.700
132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6.647 8.957	6.600	6.600

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 010 / 113 10	511	140
Zusammen		511	140

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	6.600	6.600
Summe		6.600	6.600

Aus Titelgruppen	6.647	6.600	6.600
-------------------------	--------------	--------------	--------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(113 10)	011	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	0 0		
umgesetzt nach 07 010 / 132 10					

Summe HGr. 1:	20.963	20.900	20.900
---------------	--------	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10 neu	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0 0	0	0
---------------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 010 / 256 10	0	0
Zusammen		0	0

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 427 49.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(256 10)	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0		
		umgesetzt nach 07 010 / 235 10	0		
Summe HGr. 2:			0	0	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Einnahmen

TGr. 70 - Ausländerbeauftragte(r) der Landesregierung

119 70	011	Sonstige Einnahmen	6.136 3.659	6.100	6.100
--------	-----	--------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Einnahmen insbesondere aus der Rückzahlung nicht verwendeter Zuwendungen und von Zinsansprüchen.

272 70 neu	011	Zuschüsse der Europäischen Kommission zur Durchführung eines Projektes zur multikulturellen Integration und gegen Rassismus	0 49.000	0	0
---------------	-----	---	-------------	---	---

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 70.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel/Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 010 / 287 70	0	49.000
Zusammen	0	49.000

Bei diesem Titel werden Zuschüsse der Europäischen Kommission vereinnahmt, die für die Finanzierung des "Xenos"-Programmes bereitgestellt werden.
Der Zuschuss der Europäischen Kommission und anteilige Landesmittel werden zur Durchführung des Projektes in der Titelgruppe 70 bei den Titeln 427 70, 526 70, 527 70 und 684 70 verausgabt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(287 70)	011	Zuschüsse der Europäischen Kommission zur Durchführung eines Projektes zur multikulturellen Integration und gegen Rassismus	0 0		
umgesetzt nach 07 010 / 272 70					

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70	6.136	6.100	6.100
-------------------------------------	-------	-------	-------

TGr. 80 - Behindertenbeauftragte(r) des Landes Brandenburg

119 80	011	Sonstige Einnahmen	511 982	500	500
--------	-----	--------------------	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Einnahmen insbesondere aus der Rückzahlung nicht verwendeter Zuwendungen und von Zinsansprüchen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80	511	500	500
-------------------------------------	-----	-----	-----

TGr. 90 - Twinning-Programm der Europäischen Union

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

271 90 neu	023 Erstattungen von der Europäischen Union	0	0
---------------	---	---	---

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Erstattungen für die Zuweisung von Experten aus Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) in mittel- und osteuropäische Beitrittsländer der EU zur Unterstützung der Angleichung der jeweiligen nationalen Gesetzgebungen an den gemeinschaftlichen Besitzstand (Verwaltungsaufbau).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

TGr. 99 - Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

359 99	950 Entnahme aus der Rücklage	0 0	0	0
--------	-------------------------------	--------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	6.647	6.600	6.600
--	-------	-------	-------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge des Ministers	117.648 116.932	123.800	123.800
--------	-----	----------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Ministergesetzes einschließlich Dienstaufwandsentschädigung für den Minister. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Bestimmungen gewährt.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.548.095 4.344.373	4.331.000	4.253.500
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Leistungen	4.331.000	4.253.500
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	Summe	4.331.000	4.253.500

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2001	2002	2003
Staatssekretär	B9	hD	2,00	2,00	2,00
Ministerialdirigent	B6	hD	5,00	5,00	5,00
Ministerialrat	¹⁾ B2	hD	16,00	16,00	16,00
Ministerialrat	A16	hD	12,00	12,00	12,00
Regierungsdirektor	²⁾ A15	hD	13,00	13,00	13,00
Medizinaldirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Gewerbedirektor	A15	hD	2,00	2,00	2,00
Oberregierungsrat	A14	hD	15,00	20,00	20,00
davon ku: 5 nach A13 hD					
Regierungsrat	A13	hD	10,00	5,00	5,00
Gewerbeoberamtsrat	A13	gD	6,00	6,00	6,00
Oberamtsrat	A13	gD	23,00	23,00	23,00
Amtsrat	A12	gD	12,00	12,00	12,00
Regierungsamtmann	A11	gD	11,00	11,00	11,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			130,00	130,00	130,00

Leerstellen:

Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00	1,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- ¹⁾ Auf diesen Planstellen können auch Richter der Bes. Gr. R1 und R2 geführt werden
²⁾ Auf diesen Planstellen können auch Richter der Bes.Gr. R 1 und R 2 geführt werden

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2002 2003

Stellenhebung:

sonstige Hebungen					
5	0	von A13 hD	Regierungsrat	nach A14 hD	Oberregierungsrat
					Hebung wegen Strukturverbesserung
5	0	Sonstige Hebungen insgesamt			
5	0	Stellenhebungen insgesamt			

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

422 25 011 Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang) 0 0
neu

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

425 10 011 Vergütungen der Angestellten 7.075.257 6.983.900 6.860.000
6.948.989

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- außertariflichen Angestellten	61.858	60.752
1.2	- tariflichen Angestellten	6.922.042	6.799.248
1.3	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	Summe	6.983.900	6.860.000

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	Lfb.	2001	2002	2003
AT B 3	hD	1,00	1,00	1,00
I	hD	4,00	4,00	4,00
Ia	hD	10,00	10,00	10,00
Ib	hD	7,00	8,00	8,00
Ila	gD	3,00	3,00	3,00
III	gD	35,00	34,00	34,00
IVa	gD	21,00	20,00	20,00
IVb	gD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1 im Jahr 2005 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
Vc	mD	3,00	3,00	3,00
Vlb	mD	12,00	12,00	12,00
VII	mD	18,00	17,00	17,00
davon kw: 1 im Jahr 2005 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
VII-IXb	mD	7,00	6,00	6,00
davon kw: 6 im Jahr 2005 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
Zusammen:		122,00	119,00	119,00
Auszubildende:				
Praktikant	eD	15,00	15,00	15,00
Zusammen:		15,00	15,00	15,00
Leerstellen:				
I	hD	0,00	2,00	2,00
Ia	hD	0,00	1,00	1,00
Ib	hD	0,00	1,00	1,00
III	gD	0,00	1,00	1,00
VII	mD	0,00	1,00	1,00
Zusammen:		0,00	6,00	6,00

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
425 10

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2002 2003

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	Ib	hD
1	0	Zugänge neue Stellen	
1	0	Stellen Zugänge insgesamt	

Innere Sicherheit/Gesundheitsschutz

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	0	III	gD
1	0	IVa	gD
1	0	VII	mD
1	0	VII-IXb	mD
4	0	Abgänge infolge PEK	
4	0	Stellen Abgänge insgesamt	

-3 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	I hD
1	0	I hD
1	0	Ia hD
1	0	Ib hD
1	0	III gD
1	0	VII mD
<hr/>		
6	0	Zugänge neue Stellen
<hr/>		
6	0	Stellen Zugänge insgesamt

Zugang in sinngemäßer Anwendung des § 13 Abs. 1 HG 2000/2001
Zugang gem. § 13 Abs. 3 und Abs. 4 HG 2000/2001
Zugang wegen befristeter Freistellung für Tätigkeit im Bundestag
Zugang wegen befristeter Abordnung zum BMA
Zugang gem. § 13 Abs. 3 und Abs. 4 HG 2000/2001
Zugang gem. § 13 Abs. 3 und Abs. 4 HG 2000/2001

6 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 25 011 Vergütungen aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0
neu

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

426 10 011 Löhne der Arbeiter 322.370 270.400 265.500
271.167

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- Arbeiter	270.400	265.500
1.2	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	Summe	270.400	265.500

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2000.

Stellenübersicht:

	2001	2002	2003
PT	5,00	5,00	5,00
Zusammen:	5,00	5,00	5,00

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
426 10

426 25 011 Löhne aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0
neu

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

427 20 011 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und 186.979 197.300 193.800
nebenberuflich Tätige 197.918

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütung von Aushilfskräften zur Überwindung von Arbeitsengpässen (3 BAT IVb, 3 BAT VII, jeweils für 12 Monate)

427 49 011 Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer im Rahmen von 0 0 0
Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung 0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

453 10 011 Trennungsgeld, Umzugsvergütung 18.407 18.500 18.500
2.796

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Trennungsentschädigung	14.400	14.400
2.	Umkzugskostenvergütung	4.100	4.100
3.	Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendung		
	Summe	18.500	18.500

Summe HGr. 4: 12.268.755 11.924.900 11.715.100

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, 270.985 140.300 140.300
Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 232.415
Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Geschäftsbedarf	41.000	41.000
2.	Bücher, Zeitschriften	37.300	37.300
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55.000	55.000
4.	Sonstiges	7.000	7.000
	Summe	140.300	140.300

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
511 10

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 010 / 512 10	35.790	35.696
2.	07 010 / 515 10	30.166	34.491
3.	07 010 / 515 30	511	0
Zusammen		66.468	70.186

511 20 011 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 178.400 178.400
neu

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Postgebühren	115.000	115.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	5.000	5.000
4.	Sonstiges	58.400	58.400
Summe		178.400	178.400

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel/Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 010 / 513 10	163.613	116.240
Zusammen		163.613	116.240

Mehr wegen Umsetzung aus Einzelplan 03 (53.400 EUR - Servicevereinbarung mit LDS).

514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 38.858 35.600 35.600
30.881

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	30.000	30.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.100	1.100
3.	Verbrauchsmittel	4.000	4.000
4.	Sonstiges	500	500
Summe		35.600	35.600

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll2001 EUR	Ist2000 EUR
1.	07 010 / 516 10	1.023	62
Zusammen		1.023	62

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
514 10

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2002	Soll 2003	Bestand am 01.01.2000	Aussonderung
PKW	9	9	11	2
davon personengebunden	3	3	3	0
Zusammen:	9	9	11	2

Anzahl der Beschäftigten je PKW: 28 (bei 6 Dkfz. als Selbstfahrer)

517 10 011 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 148.275 140.000 140.000
137.770

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Heizung	6.000	6.000
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	10.000	10.000
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	114.500	114.500
4. Grundbesitzabgaben	2.000	2.000
5. Bewachungskosten	3.500	3.500
6. Sonstiges	4.000	4.000
Summe	140.000	140.000

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7180 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 20 011 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 31.189 37.000 37.000
31.359

Erläuterungen:

Mietausgaben für zehn Kopierer.
Mehr wegen Anmietung von zusätzlichen Kopierern.

518 30 011 **Leasing von Dienstkraftfahrzeugen** 9.715 11.200 11.200
8.697

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasing beschafften Dienstfahrzeuge

	2001	2002	2003
1. Personenkraftwagen	4	5	5
2. Lastkraftwagen	0	0	0
3. Sonstige	0	0	0
Zusammen	4	5	5

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2001:

Personenkraftwagen: 4

Lastkraftwagen: 0

Sonstige: 0

Im Haushaltsjahr 2002 Beschaffungen: 1 PKW mit einem Kaufwert von 12.800 EUR

Im Haushaltsjahr 2003 Beschaffungen: 0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

519 10	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	10.226 12.559	20.000	20.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	20.000	20.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
Summe		20.000	20.000

Mehr wegen notwendiger Unterhaltungsarbeiten an landeseigenen Grundstücken.

525 10	011	Aus- (und Fort)bildung	52.612 30.164	51.300	51.300
--------	-----	-------------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Aus- (und Fort)bildung	51.300	51.300
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		51.300	51.300

Die Ausgaben dienen insbesondere der Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes.

526 10	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	78.228 18.383	78.200	78.200
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Einnahmen aus der Erstattung von Rechtsanwaltskosten und Gerichtsgebühren fließen den Ausgaben zu.

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	94.589 106.013	94.600	94.600
--------	-----	--	-------------------	--------	--------

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	511 392	600	600
--------	-----	---	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für die Tätigkeit der Vorsitzenden des Personal- und des freigestellten Vorsitzenden des Hauptpersonalrates.

529 10	011	Verfügun gsmittel	8.436 7.334	7.400	7.400
--------	-----	--------------------------	----------------	-------	-------

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO verbindlich.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
529 10

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Minister	3.700	3.700
2.	Staatssekretäre	1.800	1.800
3.	Präsident des Landesamtes für Soziales und Versorgung Cottbus	350	350
4.	Präsident des Landesarbeitsgerichtes Potsdam	350	350
5.	Präsident des Landessozialgerichtes	350	350
6.	Direktoren der Arbeitsgerichte Frankfurt (Oder), Eberswalde, Neuruppin, Senftenberg, Brandenburg, Potsdam, Cottbus (je 50 EUR)	350	350
7.	Direktoren der Sozialgerichte Frankfurt (Oder), Neuruppin, Potsdam, Cottbus (je 50 EUR)	200	200
8.	Direktor des Brandenburgischen Landesinstituts für Rechtsmedizin Potsdam	50	50
9.	Direktor des Landesinstituts für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Potsdam	50	50
10.	Leiter der Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik Cottbus, Eberswalde, Neuruppin, Potsdam (je 50 EUR)	200	200
Summe		7.400	7.400

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

533 10	011 Aufwendungen für Lehrgänge und Tagungen	4.857 2.354	4.600	4.600
546 10	011 Sonstiges	2.045 85	200	200

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Auslagen für Vorstellungsreisen.

546 30	011 Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0 0	23.000	0
--------	--	--------	--------	---

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für den Umzug der Abteilung Gesundheit im Jahr 2002 von der Berliner Straße 90 zur Heinrich-Mann-Allee 103, Haus 8.

Aus Titelgruppen	136.515	190.100	190.200
-------------------------	----------------	----------------	----------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(512 10)	011 Bücher und Zeitschriften	0		
	umgesetzt nach 07 010 / 511 10	0		
(513 10)	011 Post- und Fernmeldegebühren	0		
	umgesetzt nach 07 010 / 511 20	0		
(515 10)	011 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	0		
	umgesetzt nach 07 010 / 511 10	0		
(515 30)	011 Geräte und Ausstattungsgegenstände für den Behördenselbstschutz	0		
	umgesetzt nach 07 010 / 511 10	0		

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

(516 10) 011 Dienst- und Schutzkleidung 0
umgesetzt nach 07 010 / 514 10 0

Summe HGr. 5: 887.040 1.012.500 989.600

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 20 011 Zuschuss an die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) und die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP) 7.669 7.700 7.700
624

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für die institutionelle Förderung der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) und der Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP). Beide Einrichtungen sind unter dem Gesichtspunkt der EU-rechtlichen Anforderungen errichtet worden. Aufgabe dieser Stellen ist es, im Rahmen des Gerätesicherungsgesetzes und des Gefahrstoffrechts den Stand der Produkt- und Anlagensicherheit bzw. der Messtechnik und des Arbeitsschutzes zu halten und zu verbessern. An der Finanzierung dieser Einrichtungen beteiligen sich die Bundesländer gemäß Artikel 4 und 9 des "Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik und die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts". Die Mittel sind veranschlagt für den Finanzierungsanteil des Landes Brandenburg.

Aus Titelgruppen 704.049 704.100 704.100

Summe HGr. 6: 711.718 711.800 711.800

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 011 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen 0 12.800 0
0

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:		2002	2003
2002 / 2003		EUR	EUR
1 / 0	PKW	12.800	0
Zusammen		12.800	0

Aussonderungen:

2002 / 2003	
1 / 0	PKW
1 / 0	Zusammen

812 10 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 21.474 25.000 25.000
10.934

Erläuterungen:

		2002	2003
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen	0	0
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Möbiliar Haus 5	25.000	0
2.2	Möbiliar Haus 9	0	25.000
Summe		25.000	25.000

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Aus Titelgruppen	266.894	113.500	113.500
Summe HGr. 8:	288.369	151.300	138.500

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 60 - Arbeits- und Sozialministerkonferenz (ASMK)

427 60	011 Vergütungen für Zeitangestellte	0 0	0	0
547 60	011 Sachkosten ASMK	51.129 11.640	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 51.129 0 0

TGr. 70 - Ausländerbeauftragte(r) der Landesregierung

*Einnahmen bei Titel 272 70 dürfen zur Deckung von Mehr- bzw. Ausgaben bei Titelgruppe 70 herangezogen werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

427 70	011 Vergütungen für Zeitangestellte	0 20.228	0	0
--------	-------------------------------------	-------------	---	---

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 272 70.

511 70 neu	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.023 676	1.100	1.100
---------------	---	--------------	-------	-------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 010 / 512 70	1.023	676
Zusammen	1.023	676

	2002 EUR	2003 EUR
1. Geschäftsbedarf	0	0
2. Bücher, Zeitschriften	1.100	1.100
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0
4. Sonstiges	0	0
Summe	1.100	1.100

525 70	011 Aus- (und Fort)bildung	511 0	500	500
--------	----------------------------	----------	-----	-----

526 70	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.579 3.247	3.600	3.600
--------	--	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sachverständigen- und Rechtsanwaltskosten von Opfern rassistischer Überfälle, um Schadenersatzansprüche geltend machen zu können, sowie für erforderliche Dolmetscher- und Übersetzertätigkeiten. Darüber hinaus siehe Erläuterungen zu Titel 272 70.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

527 70	011	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	3.579	3.600	3.600
			3.170		

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 272 70.

531 70	013	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	4.090	6.100	6.100
			4.327		

Erläuterungen:

Öffentlichkeitsarbeit der Ausländerbeauftragten zur Information ausländischer Zuwanderer und der deutschen Öffentlichkeit, insbesondere für Druckkosten von Broschüren.

541 70	011	Aufwendungen für Veranstaltungen	4.602	4.600	4.600
			4.860		

Erläuterungen:

Landesweit wirksame Veranstaltungen und Fachkonferenzen.

681 70	011	Humanitäre Soforthilfe für natürliche Personen	3.579	3.600	3.600
			2.089		

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen zur Linderung akuter Notlagen in humanitär begründeten Einzelfällen.

684 70	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger	664.679	664.700	664.700
			671.118		

Aus diesem Titel können auch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen der Ausländerbeauftragten bestritten werden.

Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	255.600	255.600
davon fällig:		
2003 bis zu	255.600	
2004 bis zu		255.600
2005 bis zu		
2006 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002		255.646			255.646
2003			255.600		255.600
2004				255.600	255.600
2005					
2006 ff.					
Summen		255.646	255.600	255.600	766.846

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 70

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Zuwendungen für laufende Zwecke an Initiativen und Vereine, die für interkulturelle Verständigung zwischen Deutschen und Nichtdeutschen wirken	153.400	153.400
2.	Zuwendungen an die Regionalen Arbeitsstellen für Ausländerfragen e.V. (RAA) im Land Brandenburg	511.300	511.300
Summe		664.700	664.700

Darüber hinaus siehe Erläuterungen zu Titel 272 70.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(512 70)	011 Bücher und Zeitschriften	0
	umgesetzt nach 07 010 / 511 70	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 70	685.642	687.800	687.800
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 80 - Behindertenbeauftragte(r) des Landes Brandenburg

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

511 80 neu	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	511 96	300	300
---------------	---	-----------	-----	-----

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 010 / 512 80	511	96
Zusammen	511	96

	2002 EUR	2003 EUR
1. Geschäftsbedarf	0	0
2. Bücher, Zeitschriften	300	300
3. Geräte, Ausstattungsgegenstände	0	0
4. Sonstiges	0	0
Summe	300	300

526 80	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	562 0	600	600
--------	--	----------	-----	-----

Erläuterungen:

zu 2002: Veranschlagt sind die Kosten für Vorarbeiten zu einer Studie über die beabsichtigte Gründung eines Netzwerkes behinderter Künstler.

zu 2003: Erörterungen und Vorarbeiten für die Arbeitsgruppe tiergestützte Therapie.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

531 80	013	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	562 368	500	600
--------	-----	---	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Zu 2002: Tätigkeitsbericht der kommunalen Behindertenbeauftragten im Land Brandenburg (Zeitraum 1991 bis 2000).
Zu 2003: Fortschreibung des Behördenführers in minimierter Form

533 80	011	Aufwendungen für Lehrgänge und Tagungen	1.432 1.155	1.500	1.500
--------	-----	---	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Teilnahme an bundesweiten Tagungen	500	500
2.	Tagungen des Landesbehindertenbeirates	200	200
3.	Tagungen der kommunalen Behindertenbeauftragten	300	300
4.	Tagungen des Behindertenbeauftragten zu Sachfragen	500	500
Summe		1.500	1.500

685 80	011	Maßnahmen des Behindertenbeauftragten	35.790 25.886	35.800	35.800
--------	-----	---------------------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung von innovativen Projekten in der Behindertenarbeit mit folgenden Schwerpunkten:
- von und für Menschen mit Behinderungen
- Darstellung über das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen
- Erfahrungsaustausch und freizeitliche Aktivitäten von Menschen mit Behinderungen
- eigene Initiierungen des Landesbehindertenbeauftragten

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(512 80)	011	Bücher und Zeitschriften	0		
		umgesetzt nach 07 010 / 511 80	0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80	38.858	38.700	38.800
-------------------------------------	--------	--------	--------

TGr. 90 - Twinning-Programm der Europäischen Union

*Einnahmen bei Titel 271 90 dürfen zur Leistung von Personal- und Sachausgaben verwendet werden.
Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 271 90 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 271 90.

429 90 neu	023	Personalausgaben	0	0	0
547 90 neu	023	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
671 90 neu	023	Erstattungen an sonstige Bereiche	0	0	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 90 0 0 0

TGr. 99 - Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	54.708 82.443	54.700	54.700
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Einnahmen aus dem Verkauf von wiederverwendbarem Verbrauchsmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Hardware	20.000	20.000
2.	Software	25.000	25.000
3.	Unterhaltung	0	0
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	9.700	9.700
	Summe	54.700	54.700

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 010 / 515 99	46.016	71.378
Zusammen	46.016	71.378

518 99 neu	011	Mieten	0	0
---------------	-----	---------------	---	---

525 99	011	Aus- (und Fort)bildung	5.624 7.155	18.100	18.100
--------	-----	-------------------------------	----------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Aus- (und Fort)bildung	5.600	5.600
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
3.	Servicevereinbarung IT-Schulung	12.500	12.500
	Summe	18.100	18.100

Mehr wegen Umsetzung aus Einzelplan 03 (Servicevereinbarungen mit LDS).

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4.602 13.249	94.900	94.900
--------	-----	---	-----------------	--------	--------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
538 99

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren
Bezeichnung des Verfahrens

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Juris	5.800	5.800
2.	Internet	4.600	4.600
3.	Servicevereinbarung Daten- und TK-Verbund (DV-Kosten)	20.300	20.300
4.	Servicevereinbarung Landesverwaltungsnetz	45.900	45.900
5.	Servicevereinbarung Kommunikationsverbund	18.300	18.300
Summe		94.900	94.900

Mehr wegen Umsetzung aus Einzelplan 03 (Servicevereinbarungen mit LDS).

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	266.894 340.700	113.500	113.500
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Hardware	0	0
1.2	Software (Dokumentenmanagement)	21.000	21.000
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Hardware (PC-, Server-, Netztechnik)	65.000	65.000
2.2	Software (Updates-Standardsoftware)	27.500	27.500
Summe		113.500	113.500

Weniger wegen Abschluss eines zeitlich begrenzten Ersatzbeschaffungsprogramms.

919 99	950	Zuführung zu der Rücklage	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(515 99)	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	0 0		
umgesetzt nach 07 010 / 511 99					

Nachrichtlich: Summe TGr. 99			331.828	281.200	281.200
Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen			1.107.458	1.007.700	1.007.800

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			20.963	20.900	20.900
HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			0	0	0
HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			0	0	0
Gesamteinnahme			20.963	20.900	20.900
Ausgaben					
HGr. 4 Personalausgaben			12.268.755	11.924.900	11.715.100
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst			887.040	1.012.500	989.600
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			711.718	711.800	711.800
HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			288.369	151.300	138.500
HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben			0	0	0
Gesamtausgabe			14.155.883	13.800.500	13.555.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-14.134.920	-13.779.600	-13.534.100

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Einnahmen	0 0	0	0
119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0 0	0	0
119 25	011	Einnahmen aus Zinszahlungen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)	0 4.248	0	0

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 25 verwendet werden.

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus der nicht fristgerechten oder nicht zweckentsprechenden Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG).

132 10 neu	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
---------------	-----	---	--	---	---

Erläuterungen:

Die Einnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter landeseigener Kraftfahrzeuge sind hier zentral für den Einzelplan veranschlagt.

Summe HGr. 1:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	312	Zuweisungen des Bundes gem. Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz zur Förderung von Investitionen nach § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i.V.m. § 16 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg	56.242.107 56.324.271	0	0
--------	-----	---	--------------------------	---	---

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Kapitel 07 050 Titel 883 60 und bei Kapitel 15 107 Titel 714 10 verwendet werden.

Siehe Verstärkungsvermerke bei Kapitel 07 050 Titel 883 60 und Kapitel 15 107 Titel 714 10.

Erläuterungen:

Weniger wegen Einbeziehung der Bundeszuweisungen in die SoBEZ und Veranschlagung bei Kapitel 20 020 Titel 211 12 ab dem Jahr 2002.

337 10	312	Zuweisungen von Zweckverbänden gemäß Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz zur Förderung von Investitionen nach § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i.V.m. § 16 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg	25.564.594 27.852.055	25.564.500	25.564.500
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Kapitel 07 050 Titel 883 60 und bei Kapitel 15 107 Titel 714 10 verwendet werden.

Siehe Verstärkungsvermerke bei Kapitel 07 050 Titel 883 60 und Kapitel 15 107 Titel 714 10.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

359 11 neu	950 Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0	0
---------------	--	---	---

Die Einnahmen fließen den Ausgaben der Hauptgruppe 4 zu. Bei negativen Einnahmen sind die Ausgaben der Hauptgruppe 4 in gleicher Höhe gesperrt; die Sperre kann auch bei anderen Hauptgruppen erwirtschaftet werden.

Summe HGr. 3:	81.806.701	25.564.500	25.564.500
---------------	------------	------------	------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Einnahmen

TGr. 64 - Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Erstmals im Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan in der neu ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
neu			27.815		

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 020 / 256 64	0	27.815
Zusammen		0	27.815

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

359 64	950	Entnahme aus der Rücklage	0	0	0
			186.841		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(256 64)	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	0
		umgesetzt nach 07 020 / 235 64	0

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

443 10	940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	36.813 22.328	22.300	13.900
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	1.300	1.500
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	100	100
3.	Sonstiges	20.900	12.300
Summe		22.300	13.900

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2000.

443 30	254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	38.347 36.814	38.000	38.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt für die Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit im gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen aufgrund der Einsatzzeitvorgabe der Unfallverhütungsvorschriften für Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte.

451 10 neu	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung sowie für soziale Einrichtungen		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

462 10	989	Globale Minderausgabe für Personal	-976.874 0	-231.900	-871.000
--------	-----	------------------------------------	---------------	----------	----------

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe können auch Titel außerhalb der Hauptgruppe 4 (HGr. 5, 6 oder 8) herangezogen werden.

Summe HGr. 4:			-901.714	-171.600	-819.100
---------------	--	--	----------	----------	----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 20	254	Maßnahmen zur Durchführung des Jugendarbeitsschutzes	121.381 91.413	114.500	114.500
--------	-----	--	-------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Ärztliche Untersuchungen nach § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) für

		2002 EUR	2003 EUR
1.	25.550 Erstuntersuchungen (§ 32 Jugendarbeitsschutzgesetz) und 3.370 Nachuntersuchungen (§§ 33-35 Jugendarbeitsschutzgesetz)	92.700	92.700
2.	Landesausschuss für Jugendarbeitsschutz	21.800	21.800
Summe		114.500	114.500

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

531 10	011	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	69.945 69.794	70.000	70.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte
unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für Aufklärungsaktionen und Informationsveranstaltungen über Entwicklungen der Berufsstruktur und des Arbeitsmarktes, über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten und die entsprechenden Förderbedingungen sowie über ergänzende sozial- und gesundheitspolitische Aufgaben im Land Brandenburg. Ein Teil der Mittel ist für die Aufklärung über die Maßnahmen der Strukturfonds der EU zu verwenden.

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	3.528 1.958	3.600	3.600
--------	-----	-----------------------	----------------	-------	-------

531 30 neu	029	Zusammenarbeit mit Osteuropa		2.600	2.600
---------------	-----	------------------------------	--	-------	-------

Erläuterungen:

Die Mittel stehen für den Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf den Gebieten der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes zwischen der Staatlichen Arbeitsinspektion Polens und den staatlichen Arbeitsschutzbehörden des Landes Brandenburg zur Verfügung. Dazu werden Arbeitsschutzkonferenzen, Erfahrungsaustausche, Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen finanziert sowie Kosten für Dolmetscherleistungen, Öffentlichkeitsarbeit u. ä. erstattet.

542 10 neu	299	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-9. Buch		0	0
---------------	-----	---	--	---	---

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der
Hauptgruppe 4 des Einzelplanes geleistet werden.
Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20
020 Titel 542 00 herangezogen werden.
Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX).
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 25	011	Erstattung von Zinsrückzahlungen aus dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)	0 2.632	0	0
--------	-----	--	------------	---	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 1 19 25 aufkommenden
Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Gemäß § 6 VV - IfG ist dem Bund der 90%ige Anteil an Zinseinnahmen des Landes aus nicht zweckentsprechender und nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) zu erstatten.

Summe HGr. 5:			194.853	190.700	190.700
---------------	--	--	---------	---------	---------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 39 neu	014	Erstattungen an den Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik		57.500	57.500
---------------	-----	---	--	--------	--------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
671 39

Erläuterungen:

Zwischen MASGF und LDS sind zu statistischen Themen folgende Servicevereinbarungen abgeschlossen worden:

		2002	2003
1.	Berufsbildungsstatistik	10.300	10.300
2.	Berufe des Gesundheitswesens	11.300	11.300
3.	Schwangerschaftskonfliktberatung	25.600	25.600
4.	Erhebung der Arbeitsstätten nach der Gewerbeordnung	10.300	10.300
Summe		57.500	57.500

685 20	011 Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften	14.316 12.395	14.000	14.200
--------	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Im Geschäftsbereich bestehen folgende Mitgliedschaften:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Deutscher Verein zur Bekämpfung von Viruskrankheiten	1.600	1.600
2.	DIN und Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit (BASi)	1.100	1.300
3.	Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter (VDGAB)	1.000	1.000
4.	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	4.600	4.600
5.	Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger	3.300	3.300
6.	Arbeitsgruppe der deutschen Integrationsämter	300	300
7.	Bundesarbeitsgemeinschaft der Träger psychiatrischer Kliniken	100	100
8.	Trägerverein der Schule für Beschäftigungs- und Arbeitstherapie Brandenburg	400	400
9.	Deutscher Arbeitsgerichtsverband e. V.	200	200
10.	Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e. V.	600	600
11.	Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose	800	800
Summe		14.000	14.200

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(632 11)	014 Erstattung an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg für die Durchführung von Sonderarbeiten	0 0
----------	---	--------

Summe HGr. 6:	14.316	71.500	71.700
---------------	--------	--------	--------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 64 - Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei den Titeln 235 64 und 359 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe. Die am Jahresende verbleibenden zweckgebundenen Einnahmen bzw. Minderausgaben bei den Titeln der HGr. 4 dürfen zu 100 % der Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Erstmals im Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan in der neu ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

422 64	950 Bezüge der Beamten in der Altersteilzeit	0	0	0
		19.535		

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit oder des Sabbaticals in Anspruch nehmen bzw. die als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

425 64	950 Vergütungen der Angestellten in der Altersteilzeit	0	0	0
		799.337		

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütungen der Angestellten, die die Regelungen der Altersteilzeit oder des Sabbaticals in Anspruch nehmen bzw. als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

426 64	950 Löhne der Arbeiter in der Altersteilzeit	0	0	0
		92.133		

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Entlohnung von Arbeitern, die die Regelungen der Altersteilzeit oder des Sabbaticals in Anspruch nehmen bzw. als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

919 64	950 Zuführung zu der Rücklage	0	0	0
		407.287		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	0	0	0
---	---	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	81.806.701	25.564.500	25.564.500
Gesamteinnahme			81.806.701	25.564.500	25.564.500
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	-901.714	-171.600	-819.100
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	194.853	190.700	190.700
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.316	71.500	71.700
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			-692.545	90.600	-556.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			82.499.246	25.473.900	26.121.200

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	252	Gebühren, sonstige Entgelte	23.008 14.726	23.000	23.000
--------	-----	-----------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind im Wesentlichen die Einnahmen aus Gebühren für die Erteilung von Umsatzsteuerbefreiungen nach § 4 Nr. 21a (bb) Umsatzsteuergesetz sowie Gebühren für die widerrufliche Zuerkennung der fachlichen Eignung gem. § 22 Abs. 3 Handwerksordnung.

112 10	252	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Vorsorglich vorgesehen für die Erhebung von Geldbußen gem. § 121 Betriebsverfassungsgesetz.

119 10	252	Sonstige Einnahmen	3.067.751 858.569	3.067.800	3.067.800
--------	-----	--------------------	----------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen insbesondere aus den Rückflüssen von Zuwendungen.

162 10	253	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Zinszahlungen für Darlehen, die aus Mitteln der Titelgruppen 61 und 64 ausgereicht wurden.

182 10	253	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	32.978 10.341	33.200	33.200
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Darlehen, die aus Mitteln der Titelgruppen 61 und 64 ausgereicht wurden.

Aus Titelgruppen			0	6.400.000	0
------------------	--	--	---	-----------	---

Summe HGr. 1:			3.123.738	9.524.000	3.124.000
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 20 neu	252	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0 20.105.201	0	0
---------------	-----	-------------------------------	-----------------	---	---

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 684 63.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 030 / 251 20	0	20.105.201
Zusammen		0	20.105.201

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Vereinbarungen des Bundes und der neuen Bundesländer und Berlin über die Ausbildungsplatzprogramme Ost vereinnahmt. Die Ausgaben werden bei Titel 684 63 nachgewiesen.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

272 10 neu	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds auf der Grundlage der Operationellen Programme des Landes Brandenburg für die Förderperiode 2000 bis 2006	160.791.071 0	109.229.000	108.278.000
---------------	-----	--	------------------	-------------	-------------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 70 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel/Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 030 / 287 10	160.791.071	0
Zusammen		160.791.071	0

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2000 bis 2006 vereinnahmt. Die Mittel werden bis zu 30 v. H. vom Land kofinanziert. Die EU-Mittel werden ausgabeseitig bei Titelgruppe 70, die entsprechenden Komplementärmittel des Landes bei Titelgruppe 71 nachgewiesen. Mehr, da ab 2002 im Rahmen der planmäßigen Umsetzung der Operationellen Programme ein höherer Bedarf an EU-Mitteln besteht.

Voraussichtliche Gesamteinnahmen	701.434.200 EUR
Veranschlagt 2000	68.280.986 EUR
(davon vereinnahmt 2000	0 EUR)
Veranschlagt 2001	160.791.071 EUR
Veranschlagt 2002	109.229.000 EUR
Veranschlagt 2003	108.278.000 EUR
Vorbehalten 2004 ff.	254.855.143 EUR

272 20 neu	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2000 bis 2006	4.140.953 0	4.552.500	4.512.000
---------------	-----	---	----------------	-----------	-----------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 72 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 030 / 287 20	4.140.953	0
Zusammen		4.140.953	0

Bei diesem Titel werden Zuweisungen von der Europäischen Kommission für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Sozialfonds vereinnahmt. Die Mittel werden vom Land in Höhe von 25 v. H. kofinanziert. Die EU-Mittel werden ausgabeseitig bei Titelgruppe 72, die entsprechenden Komplementärmittel des Landes bei Titelgruppe 73 nachgewiesen.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
272 20

Voraussichtliche Gesamteinnahmen	29.226.500 EUR
Veranschlagt 2000	3.552.967 EUR
(davon vereinnahmt 2000	0 EUR)
Veranschlagt 2001	4.140.953 EUR
Veranschlagt 2002	4.552.500 EUR
Veranschlagt 2003	4.512.000 EUR
Vorbehalten 2004 ff.	12.468.080 EUR

272 30 neu	252 Zuweisungen der Europäischen Kommission zu den EU-Gemeinschaftsinitiativen für die Förderperiode 2000 bis 2006	5.879.857 0	0	0
---------------	--	----------------	---	---

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 030 / 287 30	5.879.857	0
Zusammen	5.879.857	0

Weniger, da die Umsetzung der EU-Gemeinschaftsinitiativen durch den Bund erfolgt.

272 40 neu	252 Zuweisungen der Europäischen Kommission für Technische Hilfe im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen für die Förderperiode 2000 bis 2006	342.054 0	0	0
---------------	--	--------------	---	---

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 030 / 287 40	342.054	0
Zusammen	342.054	0

Weniger, da die Umsetzung der EU-Gemeinschaftsinitiativen durch den Bund erfolgt.

282 10 neu	253 Zuschüsse der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben		0	0
---------------	---	--	---	---

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse aus Restmitteln der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben zur Finanzierung von Strukturanpassungsmaßnahmen für ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen.

Aus Titelgruppen	15.338.756	62.377.500	0
-------------------------	-------------------	-------------------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(251 20)	252 Sonstige Zuweisungen vom Bund	0
	umgesetzt nach 07 030 / 231 20	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
(287 10)	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds auf der Grundlage der Operationellen Programme des Landes Brandenburg für die Förderperiode 2000 bis 2006 umgesetzt nach 07 030 / 272 10	0 0		
(287 20)	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2000 bis 2006 umgesetzt nach 07 030 / 272 20	0 0		
(287 30)	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission zu den EU-Gemeinschaftsinitiativen für die Förderperiode 2000 bis 2006 umgesetzt nach 07 030 / 272 30	0 0		
(287 40)	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission für technische Hilfe im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen für die Förderperiode 2000 bis 2006 umgesetzt nach 07 030 / 272 40	0 0		
Summe HGr. 2:			186.492.691	176.159.000	112.790.000

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Einnahmen

TGr. 62 - Förderungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen des gemeinsamen Förderkonzeptes für die Förderperiode 1994 - 1999

119 62 neu	252 Sonstige Einnahmen	6.400.000	0
---------------	------------------------	-----------	---

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückerstattungen aus Vorjahren, insbesondere aus gewährten Zuwendungen aus dem Operationellen Programm 1994 bis 1999.

271 62 neu	252 Zuweisungen für laufende Zwecke	15.338.756 46.856.563	46.016.200	0
---------------	-------------------------------------	--------------------------	------------	---

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 030 / 286 62	15.338.756	48.856.563
Zusammen	15.338.756	48.856.563

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) vereinnahmt. Die Mittel werden in Höhe von bis zu 35 v. H. vom Land kofinanziert. Die EU-Mittel werden ausgabeseitig zusammen mit den Komplementärmitteln des Landes bei Titel 684 62 nachgewiesen. Veranschlagt sind Restzahlungen von der Europäischen Kommission für die Operationellen Programme des Landes 1994 bis 1999, die voraussichtlich in 2002 eingehen werden. Weniger in 2003 wegen Abschluss der Förderperiode 1994 bis 1999.

272 62 neu	252 Zuschüsse der EU zu den aus ESF-Mitteln finanzierten Gemeinschaftsinitiativen	0 19.255.078	16.361.300	0
---------------	---	-----------------	------------	---

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 030 / 287 62	0	19.255.078
Zusammen	0	19.255.078

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen der EU vereinnahmt, die zur Finanzierung von EU-Gemeinschaftsinitiativen (z. B. Beschäftigung, ADAPT, RECHAR, RESIDER, KONVER, INTERREG) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) bestimmt sind. Die eingehenden Mittel werden über Titel 685 62 verausgabt. Veranschlagt sind Restzahlungen von der Europäischen Kommission für die EU-Gemeinschaftsinitiativen 1994 bis 1999, die voraussichtlich in 2002 eingehen werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(286 62)	252 Zuweisungen für laufende Zwecke umgesetzt nach 07 030 / 271 62	0 0
(287 62)	252 Zuschüsse der EU zu den aus ESF-Mitteln finanzierten Gemeinschaftsinitiativen umgesetzt nach 07 030 / 272 62	0 0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	15.338.756	68.777.500	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	15.338.756	68.777.500	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 10)	253	Zuschüsse zur Stützung des Mikroelektronikstandortes Frankfurt (Oder)	0 0
----------	-----	--	--------

Summe HGr. 6:	181.786.147	150.039.900	148.343.300
---------------	-------------	-------------	-------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 60 - Arbeitsmarkt, Infrastruktur und Begleitung

Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titelgruppen 71 und 73.

526 60	253	Programmbegleitkosten	0 0	0	0
671 60	253	Erstattungen an einen Dienstleister zur Umsetzung des Landesprogrammes	5.854.292 5.854.251	4.320.400	4.320.400

Erläuterungen:

Der Dienstleister ist verantwortlich insbesondere für die Umsetzung des Landesprogrammes "Qualifizierung und Arbeit für Brandenburg". Er nimmt diese Aufgabe auf der Grundlage eines vom Land gem. § 44 Abs. 2 LHO erteilten besonderen Beleihungsaktes wahr. Danach ist der Dienstleister befugt, Mittel der Arbeitsmarktförderung selbständig und in eigenem Namen zu bewilligen. Die Aufwendungen, die dem Dienstleister bei der Umsetzung der Förderprogramme entstehen, werden vom Land auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages abgegolten. Das für die Umsetzung der Förderprogramme zu leistende Entgelt wird vom Land finanziert. Die Aufgabe wird seit 1992 von der LASA Brandenburg GmbH im dortigen Geschäftsbereich Programmzentrale wahrgenommen.

Weniger wegen Abschluss der Verwendungsnachweisprüfung im Zusammenhang mit dem Auslaufen der EU-Förderperiode 1994 - 1999.

682 60	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	255.646 404.442	0	0
--------	-----	--	--------------------	---	---

Erläuterungen:

Weniger wegen Auslaufens der Maßnahme.

684 60	253	Zuschuss zu den Betriebsausgaben der Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH	1.573.756 1.470.948	752.300	52.300
--------	-----	---	------------------------	---------	--------

Erläuterungen:

Der Ansatz kann im Jahr 2002 bis 550.000 Euro und im Jahr 2003 bis 1.150.000 Euro zu Lasten anderer Titel in den Hauptgruppen 5, 6 und 8 des Einzelplans verstärkt werden.
Die Deckungsfähigkeit gemäß Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Die LASA Brandenburg GmbH ist nach ihrem Gesellschaftsvertrag eine landesweit tätige Einrichtung der Arbeitsförderung auf den Gebieten der Beratung, Qualifizierung und Ausbildung von Zielgruppen und Akteuren der Arbeitsmarktpolitik sowie der Umsetzung von arbeitsmarktpolitischen Förderprogrammen einschließlich der Bescheiderteilung und Auszahlung der Mittel - soweit von den Mittelgebern zugelassen, deren treuhänderische Verwaltung - ; dies umfasst die Verpflichtung zur Prüfung auf antragsgemäße Verwendung der Mittel und erforderlichenfalls Rückforderung. Alleinigere Gesellschafter der LASA Brandenburg GmbH ist das Land Brandenburg.

Zur Finanzierung der LASA Brandenburg GmbH gewährt das Land eine institutionelle Förderung, die die Gesellschaft in die Lage versetzt, den Teil ihrer Ausgaben zu decken, der nicht aus anderen Finanzierungsquellen gedeckt werden kann. Mit der institutionellen Förderung wird finanziell sichergestellt, dass die LASA Brandenburg GmbH ihre grundlegenden im Gesellschaftsvertrag festgelegten Aufgaben erfüllen kann.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 60

**Übersicht über den Wirtschaftsplan der Landesagentur für Struktur und Arbeit - LASA Brandenburg GmbH
(institutionelle Förderung)**

Ausgaben:	Ist 2000 EUR	Soll 2001 EUR	Soll 2002 EUR	Soll 2003 EUR
1. Personalausgaben	1.150.142	1.252.100	1.300.000	1.300.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	301.384	326.600	277.600	277.600
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	205	200	200	200
Zusammen:	1.451.731	1.578.900	1.577.800	1.577.800
Abzüglich Einnahmen:	5.624	5.100	25.500	25.500
Mithin Zuwendungsbedarf:	1.446.107	1.573.800	1.552.300	1.552.300
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2000 EUR	Soll 2001 EUR	Soll 2002 EUR	Soll 2003 EUR
1. Zuwendungen des Landes	1.446.107	1.573.800	1.552.300	1.552.300
Zusammen:	1.446.107	1.573.800	1.552.300	1.552.300
Stellenplan:			Soll 2002 Stellenanzahl	Soll 2003 Stellenanzahl
Angestellte				
1. analog B2			1,00	1,00
2. BAT I			1,00	1,00
3. BAT I a			0,00	0,00
4. BAT I b			2,00	2,00
5. BAT II a			12,00	12,00
6. BAT III			2,00	2,00
7. BAT IV a			2,00	2,00
8. BAT IV b			0,00	0,00
9. BAT V a			1,00	1,00
10. BAT V b			0,00	0,00
11. BAT V c			0,00	0,00
12. BAT VI a			0,00	0,00
13. BAT VI b			3,00	3,00
14. BAT VII			0,00	0,00
15. BAT VIII			0,00	0,00
Zusammen:			24,00	24,00
Insgesamt:			24,00	24,00

2 Stellen Vergütungsgruppe II a BAT (100 v. H.)

Bei den in der Übersicht über den Wirtschaftsplan der LASA Brandenburg GmbH angeführten Beträgen zum "Ist 2000" handelt es sich um vorläufige Angaben. Endgültige Istwerte bleiben dem abschließenden Ergebnis der Wirtschaftsprüfung vorbehalten.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 60

Stellenplanübersicht

Projektförderung

Vergütungsgruppe		Soll 2002	Soll 2003
1.	analog B2	0,00	0,00
2.	BAT I	0,00	0,00
3.	BAT I a	0,00	0,00
4.	BAT I b	0,00	0,00
5.	BAT II a	2,00	2,00
6.	BAT III	6,00	6,00
7.	BAT IV a	1,00	1,00
8.	BAT IV b	15,75	15,75
9.	BAT V a	0,00	0,00
10.	BAT V b	0,00	0,00
11.	BAT V c	5,25	5,25
12.	BAT VI a	0,00	0,00
13.	BAT VI b	2,00	2,00
14.	BAT VII	0,00	0,00
15.	BAT VIII	0,00	0,00
Zusammen		32,00	32,00

Darüber hinaus wird die LASA Brandenburg GmbH das Landesprogramm in den Jahren 2002 und 2003 umsetzen. Dies wird aus den in Kapitel 07 030 Titel 671 60 veranschlagten Mitteln finanziert. Die Zahl der veranschlagten Personalstellen liegt bei 85.

Stellenplanübersicht

Geschäftsbereich Programmmzentrale

Vergütungsgruppe		Soll 2002	Soll 2003
1.	analog B2	0,00	0,00
2.	BAT I	0,00	0,00
3.	BAT I a	0,00	0,00
4.	BAT I b	1,00	1,00
5.	BAT II a	4,00	4,00
6.	BAT III	4,00	4,00
7.	BAT IV a	7,00	7,00
8.	BAT IV b	0,00	0,00
9.	BAT V a	0,00	0,00
10.	BAT V b	57,00	57,00
11.	BAT V c	0,00	0,00
12.	BAT VI a	0,00	0,00
13.	BAT VI b	11,00	11,00
14.	BAT VII	1,00	1,00
15.	BAT VIII	0,00	0,00
Zusammen		85,00	85,00

Zusätzlich zu den Aktivitäten als Gesellschaft betreibt die LASA Brandenburg GmbH Projekte, die ebenfalls aus öffentlichen Mitteln gefördert werden sollen.
Die LASA Brandenburg GmbH beabsichtigt in den Jahren 2002 und 2003 die Durchführung der in der folgenden Übersicht ausgewiesenen Projekte, die das MASGF - nach Maßgabe des Haushaltes - im Rahmen von Projektförderungen bezuschusst:

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 60

	Finanzierungsquelle		Höhe der Zu-	Höhe der Zu-	Personal-	Personal-
	Kapitel	Titel	wendung 2002	wendung 2003	stellen 2002	stellen 2003
"Informations- und Beratungsstellen für berufliche Weiterbildung, Weiterbildungsdatenbank"	07 030	684 70	991.410	991.410	29	29
	07 030	684 71	424.890	424.890		
Zusammen:			1.416.300	1.416.300		
"Info-Dienst brandaktuell"	07 030	684 72	172.575	172.575	3	3
	07 030	684 73	57.525	57.525		
Zusammen:			230.100	230.100		
Gesamt:			1.646.400	1.646.400	32	32

685 60	253 Zuschuss zum Bildungsprogramm der LASA Brandenburg GmbH	51.129 137.179	0	0
--------	---	-------------------	---	---

Erläuterungen:

Weniger wegen Rücknahme der Aktivitäten in diesem Bereich.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(893 60)	253 Zuschuss zum Aufbau eines EDV-Systems bei der LASA Brandenburg GmbH, Geschäftsbereich Programmmzentrale	0 0
----------	---	--------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	7.734.824	5.072.700	4.372.700
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 61 - Landesprogramm "Qualifizierung und Arbeit für Brandenburg" (reine Landesförderung)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 61)	253 Zuschüsse an freie Träger	0 0
----------	-------------------------------	--------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

TGr. 62 - Förderungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen des gemeinsamen Förderkonzeptes für die Förderperiode 1994 - 1999

429 62	253 Personalausgaben	0 355.904	0	0
547 62	252 Sächliche Verwaltungsausgaben	0 20.584	0	0
684 62	252 Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	18.917.800 79.481.039	0	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 62

Erläuterungen:

Weniger wegen Auslaufens der Förderperiode 1994 bis 1999.

685 62	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0
			17.227.609		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(893 62)	252	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	0	
			0	

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	18.917.800	0	0
-------------------------------------	------------	---	---

TGr. 63 - Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung und der Berufsausbildung

*Ausgaben bei Titel 684 63 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 20 geleistet werden.
Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titelgruppen 71 und 73.
Mehrausgaben bei Titel 893 63 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 geleistet werden.
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Die Ausgaben bei Titel 684 63 dürfen vor Eingang der bei Titel 231 20 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

526 63	153	Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung	1.023	1.000	1.000
			117		

Erläuterungen:

Nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112) ist ein Landesausschuss für Berufsbildung eingerichtet worden, der entsprechend seiner Geschäftsordnung drei Unterausschüsse gebildet hat. Veranschlagt sind Entschädigungen für Aufwand, Fahrkosten, Verdienstausschlag der Mitglieder sowie sonstige Sachausgaben, die den Ausschüssen bei der Durchführung ihrer Aufgaben entstehen.

636 63 neu	153	Zuschüsse zur Förderung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze (Landesanteil)	0	0	0
			-363.745		

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 030 / 656 63	0	-363.745
Zusammen		0	-363.745

682 63	153	Finanzierung von Ausbildungsplätzen in Kammerberufen bei den Landeskliniken	34.154	40.700	12.300
			38.748		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausbildungskosten für insgesamt sechs zusätzliche Ausbildungsplätze in Kammerberufen bei den Landeskliniken, die im Rahmen von Initiativen der Landesregierung geschaffen wurden, um ein ausreichendes Angebot von Ausbildungsplätzen im Land Brandenburg für die Ausbildungsjahrgänge 1999 und 2000 sicherzustellen. Mehr in 2002 wegen Ausfinanzierung zwei weiterer Ausbildungsplätze für den Ausbildungsjahrgang 2000. Weniger in 2003 wegen planmäßiger Beendigung der Ausbildung des Ausbildungsjahrganges 1999.

684 63	153	Zuschüsse im Rahmen der Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiativen	1.585.005	0	0
			24.755.504		

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 63

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	36.629.100	34.980.000
davon fällig:		
2003 bis zu	13.735.900	
2004 bis zu	13.735.900	13.117.500
2005 bis zu	9.157.300	13.117.500
2006 ff bis zu		8.745.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002					
2003			13.735.900		13.735.900
2004			13.735.900	13.117.500	26.853.400
2005			9.157.300	13.117.500	22.274.800
2006 ff.				8.745.000	8.745.000
Summen			36.629.100	34.980.000	71.609.100

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die anteiligen Bundesmittel im Rahmen der Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiativen für die Ausbildungsprogramme Ost verausgabt (vgl. Titel 231 20). Die für die Jahre 2002 und 2003 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen sind für die Absicherung der neuen Ausbildungsplatzprogramme 2002 und 2003 vorgesehen. Weniger wegen Finanzierung des Landesanteiles an den Ausbildungsprogrammen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

685 63	153 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.556.459	0	0
		1.910.901		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002		2.045.168			2.045.168
2003					
2004					
2005					
2006 ff.					
Summen		2.045.168			2.045.168

Erläuterungen:

Weniger wegen Finanzierung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bzw. Einstellung der Förderung.

893 63	153 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.579.043	3.579.000	3.579.000
		2.085.149		

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
893 63

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	1.025.000	1.025.000
davon fällig:		
2003 bis zu	1.025.000	
2004 bis zu		1.025.000
2005 bis zu		
2006 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002		1.022.584			1.022.584
2003			1.025.000		1.025.000
2004				1.025.000	1.025.000
2005					
2006 ff.					
Summen		1.022.584	1.025.000	1.025.000	3.072.584

Erläuterungen:

Die Zuschüsse sind vorgesehen zur Förderung von Berufsbildungsstätten:

	2002 EUR	2003 EUR
1. im Bereich der Bauindustrie	435.000	435.000
2. im Bereich des Handwerks	919.500	919.500
3. im Bereich von Industrie und Handel	919.500	919.500
4. bei Trägern des Kooperativen Modells	870.000	870.000
5. für Ersatzausstattungen für Projekte ab 1993	435.000	435.000
Summe	3.579.000	3.579.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(656 63)	153 Zuschüsse zur Förderung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze (Landesanteil)	0
	umgesetzt nach 07 030 / 636 63	0
(683 63)	153 Zuschüsse zur Förderung der betrieblichen Bildung in Betrieben des Landes Brandenburg sowie in Verbundprojekten mit Betrieben der Mittel-Ost-Europa-Staaten einschließlich der GUS-Länder	0
		0

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 7.755.684 3.620.700 3.592.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

TGr. 64 - Ergänzende Förderung von Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit durch Zuweisungen und Zuschüsse

*Einnahmen bei Titel 282 10 dürfen zur Deckung von Mehr- bzw. Ausgaben bei Titelgruppe 64 herangezogen werden.
Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titelgruppen 71 und 73.
Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 geleistet werden.*

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 64 gilt für alle Titel der Titelgruppe mit Ausnahme von Titel 681 64.

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Das Land gewährt nach Maßgabe der entsprechenden Richtlinien und der Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO Zuwendungen zur ergänzenden Finanzierung von Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit, insbesondere soweit sie auf dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) beruhen.

633 64 neu	253 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
---------------	---	--------	---	---

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 030 / 653 64	0	0
Zusammen		0	0

681 64	253 Modellversuche zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von gering Qualifizierten und Langzeitarbeitslosen	1.917.345 0	63.600	87.400
--------	--	----------------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	128.300	0
davon fällig:		
2003 bis zu	51.300	
2004 bis zu	51.300	
2005 bis zu	25.700	
2006 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002	255.646	766.938			1.022.584
2003		255.646	51.300		306.946
2004			51.300		51.300
2005			25.700		25.700
2006 ff.					
Summen	255.646	1.022.584	128.300		1.406.530

Erläuterungen:

Beteiligung des Landes Brandenburg am Bundesmodellprogramm "Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit".

Weniger in Anpassung an die planmäßig vorgesehene Programmablaufgestaltung für das Modellprojekt.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

683 64	253	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
			0		

684 64	253	Zuschüsse an freie Träger	18.789.977	15.741.900	15.741.900
			18.105.444		

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	5.300.000	5.300.000
davon fällig:		
2003 bis zu	5.300.000	
2004 bis zu		5.300.000
2005 bis zu		
2006 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002	639.115	5.368.565			6.007.680
2003		1.022.584	5.300.000		6.322.584
2004				5.300.000	5.300.000
2005					
2006 ff.					
Summen	639.115	6.391.149	5.300.000	5.300.000	17.630.263

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die ergänzende Förderung von Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen des SGB III (verstärkte Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen gem. § 266 SGB III sowie Förderung von Strukturanpassungsmaßnahmen gemäß § 272 ff. i. V. m. § 415 SGB III).
Weniger wegen Reduzierung der Maßnahmen.

863 64	253	Darlehen an Sonstige im Inland	0	0	0
			0		

893 64	253	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	0	0	0
			0		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 64)	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0
		umgesetzt nach 07 030 / 633 64	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	20.707.321	15.805.500	15.829.300
-------------------------------------	------------	------------	------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

TGr. 65 - Förderungen im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil
Europäischer Sozialfonds (ESF), für die Förderperiode 2000 bis 2006

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2002 sind die Mittel zur Umsetzung der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil
Europäischer Sozialfonds (ESF), getrennt nach anteiligen ESF-Mitteln und Landesmitteln in den neu eingerichteten Titelgruppen
70 und 71 veranschlagt.

684 65	252 Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	118.507.232	0	0
		65.400.783		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002	32.660.900	44.355.082			77.015.982
2003	17.104.200	17.080.217			34.184.417
2004	3.434.700	14.798.300			18.233.000
2005		2.934.800			2.934.800
2006 ff.		36			36
Summen	53.199.800	79.168.435			132.368.235

Erläuterungen:

Die in den Vorjahren bis 2001 eingegangenen Verbindungen belasten die Titelgruppen 70 und 71.
Weniger wegen getrennter Veranschlagung von ESF- und Landesmitteln ab dem Haushaltsjahr 2002 in den Titelgruppen 70 und
71.

685 65	252 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0
		0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65	118.507.232	0	0
-------------------------------------	-------------	---	---

TGr. 66 - Technische Hilfe zur Ziel-1-Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds für die
Förderperiode 2000 bis 2006

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2002 sind die Mittel für Technische Hilfe getrennt nach anteiligen ESF-Mitteln und Landesmitteln in den neu
eingerichteten Titelgruppen 72 und 73 veranschlagt.

429 66	252 Personalausgaben	0	0	0
		58.820		
547 66	252 Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
		138.620		
685 66	252 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	5.521.441	0	0
		46.016		

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
685 66

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002	1.942.909				1.942.909
2003	1.431.617				1.431.617
2004	5.010.660				5.010.660
2005					
2006 ff.					
Summen	8.385.187				8.385.187

Erläuterungen:

Die in den Vorjahren bis 2000 eingegangenen Verbindungen belasten die Titelgruppen 72 und 73 im Verhältnis 75/25.
Weniger wegen getrennter Veranschlagung von ESF- und Landesmitteln ab dem Haushaltsjahr 2002 in den Titelgruppen 72 und 73.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66	5.521.441	0	0
-------------------------------------	-----------	---	---

TGr. 67 - Förderungen im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen für die Förderperiode 2000 bis 2006

684 67	252 Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	5.879.857	0	0
		0		

Erläuterungen:

Weniger, da die Umsetzung der EU-Gemeinschaftsinitiativen durch den Bund erfolgt.

685 67	252 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0
		0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 67	5.879.857	0	0
-------------------------------------	-----------	---	---

TGr. 68 - Technische Hilfe im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen für die Förderperiode 2000 bis 2006

671 68	252 Erstattungen an sonstige Bereiche	342.054	0	0
		0		

Erläuterungen:

Weniger, da die Umsetzung der EU-Gemeinschaftsinitiativen durch den Bund erfolgt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(429 68)	252 Personalausgaben	0	0	
		0		
(547 68)	252 Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	
		0		

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

(685 68)	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0		
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 68	342.054	0	0
-------------------------------------	---------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

**TGr. 70 - Förderungen im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil
Europäischer Sozialfonds (ESF), für die Förderperiode 2000 bis 2006 (nur ESF-Mittel)**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 272 10 geleistet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 685 72 geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 70 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 70 ist gegenseitig deckungsfähig mit der Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 71.

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 10 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.

Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:

(Vorjahr [2001] mitveranschlagt bei Titelgruppe 65)

Veranschlagt sind die EU-Mittel zur Umsetzung der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF). Entsprechende Einnahmen von der EU kommen bei Titel 272 10 auf. Das Land kofinanziert die Zuweisungen von der Europäischen Kommission mit bis zu 30 v. H. der Gesamtausgaben aus der Titelgruppe 71.

Von den insgesamt in dieser Titelgruppe veranschlagten Ausgabemitteln sind in 2002 5,11 Mio. EUR EU-Mittel für Projekte der Braunkohlesanierung vorgesehen. Dieser Betrag steht zusätzlich zu den bei Kapitel 10 400 Titelgruppe 61 veranschlagten Ausgaben für die Sanierung der Braunkohleindustrie zu Verfügung.

Für das Gesamtprogramm ist folgende Finanzierung vorgesehen (Angaben in EUR):

	insgesamt	Anteil EU (TGr. 70)	Anteil Land (TGr. 71)
Voraussichtliche Gesamtkosten	804.644.600	701.434.200	103.210.400
Verausgabt in 2000	65.400.783	52.689.655	12.711.128
Nach 2001 übertragener Ausgabereist	17.034.804	15.591.329	1.443.475
Veranschlagt 2001 (In 2000 und 2001	118.507.232	104.548.964	13.958.268
Finanzierung des Programms [ESF- und Landesmittel] aus Titelgruppe 65)			
Veranschlagt 2002	123.051.000	109.229.000	13.822.000
Veranschlagt 2003	122.113.000	108.278.000	13.835.000
Vorbehalten 2004 ff.	358.537.781	311.097.252	47.440.529

Gefördert werden sollen Arbeitsförderungsmaßnahmen im Rahmen folgender Politikbereiche:

- A Aktive und präventive Arbeitsmarktpolitik
- B Gesellschaft ohne Ausgrenzung
- C Berufliche und allgemeine Bildung, lebenslanges Lernen
- D Anpassungsfähigkeit und Unternehmergeist
- E Chancengleichheit von Frauen und Männern
- F Lokales Kapital für soziale Zwecke

Innerhalb der Politikbereiche A, C und D genießen Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Erstausbildung eine hohe Priorität.

Die nachfolgende Übersicht weist die den vorgenannten Politikbereichen zugeordneten Förderprogramme und ihre voraussichtlichen Volumina aus (einschließlich der im Epl. 07 veranschlagten Mittel für die Landeskofinanzierung):

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Bereich		2002	2003
A	Braunkohle	5.112.900	0
A	Informations- und Weiterbildungsberatungsstellen	1.380.500	1.380.500
A	Förderung betrieblicher Ausbildungsplätze	1.533.900	306.800
A/B	Strukturanpassungsmaßnahmen	8.454.200	8.461.900
A/D	Lückenschlussprogramme Erstausbildung	49.595.300	52.918.700
A/E	ABM-Fachliche Anleitung	5.112.900	5.112.900
B	Arbeitslosen-Service-Einrichtungen	1.227.100	1.227.100
B	Qualifizierung im Strafvollzug	869.200	869.200
B	Berufspädagogische Maßnahmen der Jugendhilfe	2.045.200	2.045.200
B	Arbeit für Ältere	945.900	950.200
B	Verzahnungsförderung	1.789.500	1.789.500
B	Kurssystem contra Langzeitarbeitslosigkeit	5.112.900	5.112.900
B	Jugend 2005	766.900	766.900
B/E	Arbeit statt Sozialhilfe	19.940.400	19.940.400
C	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	4.243.700	4.243.700
C	Förderung von Ausbildungsverbünden	2.045.200	2.045.200
C/E	INNOPUNKT	5.726.500	7.925.000
D	Qualifizierung in KMU	2.045.200	2.045.200
D	Sicherheitsgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen und Technologien	102.200	114.500
D	Jugendexistenzgründungsförderung	246.400	0
D	Existenzgründungen aus Arbeitslosigkeit	2.045.200	2.147.400
E	Arbeitsaufnahme Alleinerziehende	255.600	255.600
E	Regionalstellen Frauen und Arbeitsmarkt	1.380.500	1.380.500
F	Lokale Beschäftigungsinitiativen	1.073.700	1.073.700
Zusammen		123.051.000	122.113.000

684 70 252 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen 109.229.000 108.278.000
neu

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	92.500.000	92.500.000
davon fällig:		
2003 bis zu	53.000.000	
2004 bis zu	21.500.000	53.000.000
2005 bis zu	14.500.000	21.500.000
2006 ff bis zu	3.500.000	18.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002					
2003			53.000.000		53.000.000
2004			21.500.000	53.000.000	74.500.000
2005			14.500.000	21.500.000	36.000.000
2006 ff.			3.500.000	18.000.000	21.500.000
Summen			92.500.000	92.500.000	185.000.000

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 70

Erläuterungen:

Mehr in 2002 durch Umsetzung von Titel 684 65.

685 70 neu	252 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0
-----------------------	---	---	---

686 70 neu	252 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0
-----------------------	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 70	0	109.229.000	108.278.000
-------------------------------------	---	-------------	-------------

TGr. 71 - Förderungen im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), für die Förderperiode 2000 bis 2006 (nur Landesmittel)

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 in den Titelgruppen 60, 63, 64 und 73 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kapitel 07 130 Titel 892 10 geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 71 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Siehe Vermerk Nr. 6 bei Titelgruppe 70.

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:

(Vorjahr [2001] mitveranschlagt bei Titelgruppe 65)

Veranschlagt sind die anteiligen Landesmittel zur Umsetzung der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF). Das Land kofinanziert die Zuweisungen von der Europäischen Kommission mit bis zu 30 v. H. der Gesamtausgaben.

Siehe auch Erläuterung zu Titelgruppe 70.

684 71 neu	252 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	13.822.000	13.835.000
-----------------------	---	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	14.000.000	14.000.000
davon fällig:		
2003 bis zu	8.500.000	
2004 bis zu	3.000.000	8.500.000
2005 bis zu	2.000.000	3.000.000
2006 ff bis zu	500.000	2.500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002					
2003			8.500.000		8.500.000
2004			3.000.000	8.500.000	11.500.000
2005			2.000.000	3.000.000	5.000.000
2006 ff.			500.000	2.500.000	3.000.000
Summen			14.000.000	14.000.000	28.000.000

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 71

Erläuterungen:

Mehr in 2002 durch Umsetzung von Titel 684 65.

685 71 neu	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0
---------------	-----	--	---	---

686 71 neu	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0
---------------	-----	--	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	13.822.000	13.835.000
-------------------------------------	---	------------	------------

TGr. 72 - Technische Hilfe zur Ziel-1-Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Förderperiode 2000 bis 2006 (nur ESF-Mittel)

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 272 20 geleistet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Einsparungen bei Titel 685 72 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 70.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben bei Titel 429 72 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 73 geleistet werden.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 72 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 20 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.

Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:

(Vorjahr [2001] mitveranschlagt bei Titelgruppe 66)

Aus dem Operationellen Programm Ziel-1-Förderung 2000 bis 2006 dürfen bis zu 5 v. H. des Gesamtbetrages für Technische Hilfen im Rahmen der Programmumsetzung eingesetzt werden. Das Land kofinanziert die EU-Mittel mit 25 v. H. aus Titelgruppe 73. Die Einnahmen von der EU kommen bei Titel 272 20 auf. Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Maßnahmen zur Vorbereitung, Begleitung, Bewertung und Kontrolle der Programmumsetzung. Im Rahmen der Technischen Hilfe werden Mittel insbesondere eingesetzt für die Finanzierung von Zeitarbeitsverträgen, für die Anmietung von EDV-Technik zur Ausstattung von Arbeitsplätzen der in befristeten Arbeitsverhältnissen Beschäftigten, für Werk- und Dienstleistungsverträge sowie für Veröffentlichungen, Studien und Tagungen. Im Rahmen der Technischen Hilfe geleistete Personalausgaben werden aus buchungstechnischen Gründen einschließlich der Kofinanzierungsmittel des Landes bei Titel 429 72 nachgewiesen.

Für die Technische Hilfe ist folgende Finanzierung vorgesehen:

	insgesamt in EUR	Anteil EU (TGr. 72) in EUR	Anteil Land (TGr. 73) in EUR
Voraussichtliche Gesamtkosten	38.968.700	29.226.500	9.742.200
Verausgabt in 2000	243.456	182.592	60.864
Nach 2001 zu übertragender Ausgaberes	4.493.663	3.370.247	1.123.416
Veranschlagt 2001 (In 2000 und 2001 Finanzierung der Technischen Hilfe [ESF- und Landesmittel] aus Titelgruppe 66)	5.521.441	4.140.953	1.380.488
Veranschlagt 2002	6.070.000	4.552.500	1.517.500
Veranschlagt 2003	6.016.000	4.512.000	1.504.000
Vorbehalten 2004 ff.	16.624.140	12.468.208	4.155.932

429 72 neu	252	Personalausgaben	0	0
---------------	-----	------------------	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

547 72 252 Sächliche Verwaltungsausgaben 0 0
neu

685 72 252 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 4.552.500 4.512.000
neu

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	2.032.400	2.646.000
davon fällig:		
2003 bis zu	1.035.400	
2004 bis zu	997.000	1.399.700
2005 bis zu		1.246.300
2006 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002					
2003			1.035.400		1.035.400
2004			997.000	1.399.700	2.396.700
2005				1.246.300	1.246.300
2006 ff.					
Summen			2.032.400	2.646.000	4.678.400

Erläuterungen:

Mehr in 2002 durch Umsetzung von Titel 685 66.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 0 4.552.500 4.512.000

TGr. 73 - Technische Hilfe zur Ziel-1-Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Förderperiode 2000 bis 2006 (nur Landesmittel)

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 in den Titelgruppen 60, 63 und 64 geleistet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Einsparungen bei Titel 685 73 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 71.

Einsparungen bei Titel 685 73 dienen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 429 72.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 73 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:

(Vorjahr [2001] mitveranschlagt bei Titelgruppe 66)

Veranschlagt sind anteilige Landesmittel in Höhe von 25 v. H. zur Kofinanzierung der im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), von der EU zur Verfügung gestellten Mittel für die Technische Hilfe.

Siehe auch Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

429 73 252 Personalausgaben 0 0
neu

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
429 73

547 73 252 Sächliche Verwaltungsausgaben 0 0
neu

685 73 252 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 1.517.500 1.504.000
neu

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	677.400	881.900
davon fällig:		
2003 bis zu	345.100	
2004 bis zu	332.300	466.500
2005 bis zu		415.400
2006 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002					
2003			345.100		345.100
2004			332.300	466.500	798.800
2005				415.400	415.400
2006 ff.					
Summen			677.400	881.900	1.559.300

Erläuterungen:

Mehr in 2002 durch Umsetzung von Titel 685 66.

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 0 1.517.500 1.504.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 185.366.213 153.619.900 151.923.300

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 030 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.123.738	9.524.000	3.124.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	186.492.691	176.159.000	112.790.000
Gesamteinnahme			189.616.429	185.683.000	115.914.000
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.023	1.000	1.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	181.786.147	150.039.900	148.343.300
		HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.579.043	3.579.000	3.579.000
Gesamtausgabe			185.366.213	153.619.900	151.923.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			4.250.216	32.063.100	-36.009.300

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	314	Gebühren, sonstige Entgelte	5.113 9.226	5.100	5.100
--------	-----	-----------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren für Verwaltungshandlungen auf Grund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen vom 01.09.1992 (GVBl. II S. 558), zuletzt geändert durch Verordnung vom 05.06.2000 (GVBl. II S. 220).

119 10	314	Sonstige Einnahmen	1.830.681 189.937	1.830.600	1.830.600
--------	-----	--------------------	----------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus zurückgezählten Fördermitteln.

132 10	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 84.184	0	0
--------	-----	---	-------------	---	---

162 10	314	Zinseinnahmen aus Darlehen	1.022.584 488.066	1.022.500	1.022.500
--------	-----	----------------------------	----------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Zinszahlungen von Darlehen für Gesundheitszentren, die aus ehemaligen Polikliniken hervorgegangen sind.

182 10	314	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	2.045.168 1.203.985	2.045.100	2.045.100
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Darlehen für Gesundheitszentren, die aus ehemaligen Polikliniken hervorgegangen sind.

Summe HGr. 1:			4.903.545	4.903.300	4.903.300
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 18 neu	990	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen Dritter	441.202	0	0
---------------	-----	---	---------	---	---

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 982 18 verwendet werden.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		SoI 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 040 / 381 18	0	441.202
Zusammen		0	441.202

Siehe Erläuterungen zu Titel 982 18.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(381 18)	990	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen Dritter	0
		umgesetzt nach 07 040 / 382 18	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	971 184	1.000	1.000
--------	-----	---	-------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

- Erstattung von Kosten für Untersuchungen nach den §§ 64 - 69 Arzneimittelgesetz und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Arzneimittelgesetzes, die nicht in der Arzneimitteluntersuchungsstelle des Landes Brandenburg durchführbar sind (z. B. Blut, Insuline)
- Erstattung von Kosten für die Tätigkeit von Sachverständigen in der Überwachung von Einrichtungen, die Blut und Blutprodukte herstellen, von Apotheken mit speziellen Herstellungsprogrammen sowie bei Verfahren zum Schutz vor Risiken bei Medizinprodukten gemäß § 17 und §§ 25 - 29 Medizinproduktegesetz
- Erstattung von Kosten für die Tätigkeit sachverständiger Apotheker in der Apothekenüberwachung

Aus Titelgruppen	26.689	131.800	126.800
-------------------------	---------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:	27.661	132.800	127.800
----------------------	---------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10 neu	314	Erstattung von Ausgaben für den toxikologischen Auskunftsdienst und Arzneimitteluntersuchungen nach den §§ 64 und 65 Arzneimittelgesetz	332.340 203.494	300.000	300.000
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 040 / 641 10	332.340	203.494
Zusammen		332.340	203.494

- Die Einrichtung von Giftinformationszentralen ist nach § 16 e Chemikaliengesetz Sache der Länder, die die Zentren benennen und vorhalten müssen. Die Aufgabe wird mittels einer Vereinbarung gemeinsam mit dem Land Berlin durchgeführt, das bestehende Berliner Zentrum gemeinsam genutzt.
- Nach den §§ 64 und 65 Arzneimittelgesetz ist die Überwachung von am Verkehr mit Arzneimitteln Beteiligten sowie die amtliche Entnahme von Arzneimittelproben und deren Untersuchung Aufgabe des Landes. Die Arzneimitteluntersuchungen werden mittels einer Vereinbarung zwischen MLUR, MASGF und dem Land Berlin seit dem 01.01.1999 in der Arzneimitteluntersuchungsstelle des Landes Berlin durchgeführt.

685 10	314	Zuschuss für laufende Zwecke an die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG)	15.339 7.576	15.400	15.400
--------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für den Finanzierungsanteil des Landes Brandenburg an der institutionellen Förderung der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG). An der Finanzierung dieser Einrichtung beteiligen sich die Bundesländer gemäß Artikel 5 des "Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten". Die Kosten werden zu 2/3 vom MASGF und zu 1/3 vom MLUR getragen.

685 20 neu	127	Zuschuss zur Ausbildung pharmazeutisch-technischer Assistentinnen und Assistenten		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Aus Titelgruppen	3.844.915	3.876.300	3.886.500
-------------------------	------------------	------------------	------------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(641 10) 314 Erstattung von Ausgaben für den toxikologischen
Auskunftsdienst und Arzneimitteluntersuchungen nach §§ 64
und 65 Arzneimittelgesetz 0
umgesetzt nach 07 040 / 631 10 0

Summe HGr. 6: 4.192.593 4.191.700 4.201.900

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 18 990 Ausgaben zur Verrechnung zweckgebundener Zuweisungen
neu Dritter 462.700 0 0

*Angaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 382 18 aufkommenden
Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 040 / 981 18	0	462.700
Zusammen	0	462.700

Der Titel ist ausgebracht, um die Verteilung der Einnahmen bei Titel 382 18 zu sichern:

1. Finanzierung der durch den öffentlichen Gesundheitsdienst verabreichten Impfmittel
2. Finanzierung von Lehrgängen des Landesgesundheitsamtes für die kommunalen Gesundheitsämter

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(981 18) 990 Ausgaben zur Verrechnung zweckgebundener Zuweisungen
Dritter 0
umgesetzt nach 07 040 / 982 18 0

Summe HGr. 9: 0 0 0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 60 - Rettungsdienst

526 60	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	0
633 60 neu	314	Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für den Rettungsdienst	0 85.224	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 040 / 653 60	0	85.224
Zusammen	0	85.224

685 60	314	Betriebsverluste der Luftrettung	122.710 36.788	122.800	122.800
--------	-----	----------------------------------	-------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Das Land ist gemäß § 3 Abs. 1 des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes vom 8. Mai 1992 (GVBl. I S. 170) Träger der Luftrettung.

Die Mittel sind veranschlagt zur Deckung der eventuell durch geringere Inanspruchnahme der Luftrettung entstehenden Betriebsdefizite (Projektförderung).

893 60	314	Zuschüsse für Investitionen für den Luftrettungsdienst	1.227.101 0	0	1.227.200
--------	-----	--	----------------	---	-----------

Die Ausgaben sind gesperrt.

Erläuterungen:

Das Land ist gemäß § 3 Abs. 1 des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes vom 8. Mai 1992 (GVBl. I S. 170) Träger der Luftrettung.

Die Mittel in 2003 sind veranschlagt für die Errichtung der Luftrettungsstation Perleberg (Projektförderung). Die Finanzierung erfolgt gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern.
Weniger in 2002 wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 60)	314	Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für den Rettungsdienst	0 0		
		umgesetzt nach 07 040 / 633 60			

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	1.349.811	122.800	1.350.000
-------------------------------------	-----------	---------	-----------

TGr. 62 - Heilberufe und Heilberufskammern

526 62	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

685 62	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	189.178 164.280	179.500	179.500
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
685 62

Erläuterungen:

Länderanteil Brandenburgs am Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) in Mainz (institutionelle Förderung) gemäß dem Abkommen über die Änderung des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des IMPP vom 01.08.1994 (GVBl. I S. 410).

686 62 314 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 12.300 12.300
neu

Erläuterungen:

(Vorjahr [2001] mitveranschlagt bei Titel 685 62)

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstattung von Kosten an die Landesärztekammer für Ausbildungsveranstaltungen von Ärzten im Praktikum	5.100	5.100
2.	Erstattung von Aufwendungen an die Gutachterstelle bei der Landesärztekammer nach dem Gesetz über die freiwillige Kastration und andere Behandlungsmethoden	600	600
3.	Erstattung von Kosten an die Landesapothekerkammer für Ausbildungsveranstaltungen der Pharmaziepraktikanten	2.000	2.000
4.	Entschädigungen von Beisitzern an der Prüfung pharmazeutisch-technischer Assistentinnen und Assistenten	2.600	2.600
5.	Entschädigungszahlungen für die Beisitzer in den Prüfungsausschüssen	1.500	1.500
6.	Entschädigungszahlung für Arzneimittelproben, die gemäß § 65 Arzneimittelgesetz in Apotheken entnommen werden	500	500
Summe		12.300	12.300

Mehr in 2002 nach Umsetzung von 12.300 EUR von Titel 685 62.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 189.178 191.800 191.800

TGr. 80 - Gesundheitliche Prävention und Rehabilitation

Einsparungen bei Titeln der HGr. 6 dienen bis zur Höhe von 10.000 EUR zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 5.

526 80 314 Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben 19.429 19.500 19.500
17.736

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für Gutachten insbesondere nach dem Brandenburgischen Gesundheitsdienstgesetz.

533 80 314 Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen/Studienfahrten im 0 0 0
Rahmen der "Bekämpfung der Volkskrankheiten" (Sucht/AIDS),
Gesundheitsförderung 0

633 80 314 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und 204.517 230.200 230.200
neu Gemeindeverbände 154.965

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
633 80

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 040 / 653 80	204.517	154.965
Zusammen	204.517	154.965

	2002 EUR	2003 EUR
1. Zuschüsse für Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Prävention und Gesundheitsförderung" (öffentliche Träger):		
- Modellprojekt "Arbeitslosigkeit und Gesundheit"	40.900	40.900
- Netzwerk Gesunde Städte/Gesunde Region	51.200	51.200
- Prävention und Gesundheitsförderung im öffentlichen Gesundheitsdienst - Modellprojekt "Regiekompetenz"	46.000	46.000
- Maßnahmen im Zusammenhang mit AIDS	66.500	66.500
2. Zuschüsse für Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Prävention und Aufklärung der Bevölkerung zur Organspende"	25.600	25.600
Summe	230.200	230.200

Mehr in 2002 wegen erforderlicher Aufklärungs- und Informationsmaßnahmen zum Thema "Organspende".

684 80	314 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	281.211 323.495	281.300	281.300
--------	--	--------------------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	15.300	15.300
davon fällig:		
2003 bis zu	15.300	
2004 bis zu		15.300
2005 bis zu		
2006 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002					
2003			15.300		15.300
2004				15.300	15.300
2005					
2006 ff.					
Summen			15.300	15.300	30.600

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 80

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Zuschüsse für Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Prävention und Gesundheitsförderung" (freie Träger):		
	- Gesundheit von Kindern und Jugendlichen: Frühförderung	51.100	51.100
	- Modellprojekt "Alter und Gesundheit"	20.500	20.500
	- Projekt "OPUS 2000" - Offenes Partizipationsnetz gesunder Schulen	10.200	10.200
	- Maßnahmen im Zusammenhang mit AIDS (in der Grenzregion)	56.300	56.300
2.	Zuschüsse für Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker":		
	- Krebsbekämpfung	71.600	71.600
	- Maßnahmen im Zusammenhang mit Diabetes und Rheuma	23.000	23.000
	- Gesundheitliche Selbsthilfe	30.700	30.700
	- Förderung ambulanter Hospizarbeit	17.900	17.900
Summe		281.300	281.300

685 80 314 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** 311.888 322.200 332.400
303.816

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für:

- den Länderanteil Brandenburgs am Gemeinsamen Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen gemäß Staatsvertrag vom 20./24. November 1997 (GVBl. I 1998 S. 70)
- den Länderanteil Brandenburgs an der Finanzierung des Kinderkrebsregisters gemäß Bund-Länder-Vereinbarung vom 9./10. Juni 1999 (ABl. 2000 S. 70)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 80) 314 **Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände** 0
umgesetzt nach 07 040 / 633 80 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 817.044 853.200 863.400

TGr. 81 - Öffentlicher Gesundheitsdienst

633 81 314 **Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände** 300.000 300.000
neu

Erläuterungen:

(Vorjahr [2001] mitveranschlagt bei Titel 685 81)

Die Mittel sind veranschlagt zur Erfüllung von Pflichtaufgaben nach § 69 Infektionsschutzgesetz zur Verhütung übertragbarer Krankheiten beim Menschen.

Mehr in 2002 nach Umsetzung von Titel 685 81.

671 81 314 **Erstattungen an sonstige Bereiche** 0 50.000 50.000
23.238

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
671 81

Erläuterungen:

(Vorjahr [2001] mitveranschlagt bei Titel 685 81)

Die Mittel sind veranschlagt zur Durchführung von Maßnahmen zur Gruppenprophylaxe gemäß § 21 Sozialgesetzbuch 5. Buch sowie für die Erstattung von Impfstoffkosten.

Mehr in 2002 nach Umsetzung von Titel 685 81.

685 81	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	357.904 227.968	0	0
--------	-----	--	--------------------	---	---

Erläuterungen:

Weniger in 2002 durch Umsetzung nach Titel 633 81 und 671 81.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81			357.904	350.000	350.000
-------------------------------------	--	--	---------	---------	---------

TGr. 86 - Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe

Einsparungen bei Titel 892 86 dienen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 893 86.

Mehrausgaben bei der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 6 geleistet werden.

526 86	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	7.260 6.210	7.300	7.300
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

1. Tagungskosten des Psychiatriebeirates für 2 Tagungen/Jahr
2. Tagungskosten der koordinierenden Vertreter der psychiatrischen Versorgung in den Landkreisen und kreisfreien Städten
3. Kosten für die Besuchskommissionen gemäß der Verwaltungsvorschrift zu § 32 des Brandenburgischen Psychisch-Kranken-Gesetzes

533 86	314	Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen, Studienfahrten	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

633 86 neu	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
---------------	-----	---	--------	---	---

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 040 / 653 86	0	0
Zusammen		0	0

683 86	314	Zuschüsse an private Unternehmen	255.646 124.395	255.700	255.700
--------	-----	----------------------------------	--------------------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	153.400	0
davon fällig:		
2003 bis zu	76.700	
2004 bis zu	76.700	
2005 bis zu		
2006 ff bis zu		

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
683 86

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002					
2003			76.700		76.700
2004			76.700		76.700
2005					
2006 ff.					
Summen			153.400		153.400

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Projekte und Maßnahmen zur Beschaffung und Bereitstellung von Angeboten zur beruflichen Rehabilitation und zur Arbeit für psychisch Kranke und Suchtkranke in Zuverdienst- und Selbsthilfefirmen sowie in anderen Beschäftigungsformen des zweiten und dritten Arbeitsmarktes.

684 86	314 Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	1.866.215	2.122.300	2.122.300
		1.863.956		

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	750.000	750.000
davon fällig:		
2003 bis zu	750.000	
2004 bis zu		750.000
2005 bis zu		
2006 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002		920.325			920.325
2003			750.000		750.000
2004				750.000	750.000
2005					
2006 ff.					
Summen		920.325	750.000	750.000	2.420.325

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 86

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten für Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke	933.300	933.300
2.	Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten im Bereich der Suchtkrankenhilfe	933.300	933.300
3.	Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten im Bereich der Suchtprävention	255.700	255.700
Summe		2.122.300	2.122.300

Mehr in 2002 nach Umsetzung von 255.700 EUR von Titel 685 86.

685 86	314 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	255.646 207.363	0	0
--------	--	--------------------	---	---

Erläuterungen:

Weniger in 2002 durch Umsetzung nach Titel 684 86.

892 86	314 Zuschüsse für Investitionen an nichtöffentliche Träger	2.045.168 1.998.957	2.045.200	2.045.200
--------	--	------------------------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	2.500.000	2.000.000
davon fällig:		
2003 bis zu	1.000.000	
2004 bis zu	1.000.000	500.000
2005 bis zu	500.000	1.500.000
2006 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002	596.000	1.022.584			1.618.584
2003		1.022.584	1.000.000		2.022.584
2004		511.200	1.000.000	500.000	2.011.200
2005			500.000	1.500.000	2.000.000
2006 ff.		92			92
Summen	596.000	2.556.459	2.500.000	2.000.000	7.652.459

Erläuterungen:

Investive Förderung zur Ergänzung von Versorgungseinrichtungen auf dem Gebiet der gemeindenahen Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe.

893 86	314 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0 0	0	0
--------	---	--------	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 86) 314 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0
umgesetzt nach 07 040 / 633 86 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 86 4.429.935 4.430.500 4.430.500

TGr. 90 - Katastrophenschutz, Gesundheitsschutz

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

511 90 314 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, 5.000 0
neu Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen:

Die Mittel dienen insbesondere der Beschaffung von Informationstechnik zur Ausstattung eines Einsatzstabes.

526 90 314 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 50.000 50.000
neu

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Ausgaben für Sachverständige in den Bereichen Strahlenschutz, Toxikologie/Kampfstoffe, Seuchenschutz/Mikrobiologie.

546 90 314 Sonstiges 50.000 50.000
neu

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Laboruntersuchungen durch Dritte.

633 90 314 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 0
neu

682 90 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen 0 0
neu

683 90 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 0 0
neu

811 90 314 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen 0 0
neu

812 90 314 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 0 0
neu

883 90 314 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und 1.395.000 650.000
neu Gemeindeverbände

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung der Beschaffung von Arzneimittelreserven, Notfallcontainern, Schutzanzügen und eines Rettungswagens.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

891 90 neu	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	0
---------------	-----	--	---	---

892 90 neu	314	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0
---------------	-----	--	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	0	1.500.000	750.000
-------------------------------------	---	-----------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	7.143.872	7.448.300	7.935.700
---	-----------	-----------	-----------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.903.545	4.903.300	4.903.300
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			4.903.545	4.903.300	4.903.300
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	27.661	132.800	127.800
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.192.593	4.191.700	4.201.900
		HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.272.268	3.440.200	3.922.400
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			7.492.522	7.764.700	8.252.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-2.588.978	-2.861.400	-3.348.800

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	312	Sonstige Einnahmen	784.322 181.530	784.300	784.300
--------	-----	---------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Einnahmen insbesondere aus zurückgezahlten Fördermitteln sowie Zinsen für nicht fristgerecht verwendete Fördermittel.

119 25 neu	312	Einnahmen aus Zinszahlungen im Rahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz	14.292	0	0
---------------	-----	---	--------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 25 verwendet werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund geltend gemachter Zinsforderungen im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung von Maßnahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz.

Summe HGr. 1:			784.322	784.300	784.300
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

546 25 neu	312	Erstattung von Zinsrückzahlungen im Rahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz	6.053	0	0
---------------	-----	---	-------	---	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 1 19 25 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung anteiliger Zinseinnahmen an den Bund.

Summe HGr. 5:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 60 - Einzelförderung der Investitionen von Krankenhäusern sowie gleichgestellten Einrichtungen, ausgenommen landeseigene Krankenhäuser

*Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 6 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 883 60 geleistet werden.
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen zur Einzelförderung von Investitionen von Krankenhäusern gemäß § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. m. § 16 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg sowie auf der Grundlage des gemeinsam mit dem Bund und den Benutzern der Krankenhäuser bzw. ihren Kostenträgern finanzierten Investitionsprogramms gemäß Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz.
Im Rahmen dieses Investitionsprogramms werden in Einzelfällen auch die Zins- und Tilgungskosten für Darlehen gefördert. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Darlehen für bedarfsnotwendige Investitionen aufgenommen werden und eine vorherige Aufnahme in das Krankenhausinvestitionsprogramm erfolgt ist.
Die Ausgaben sind veranschlagt sowohl in dieser Titelgruppe als auch bei Kapitel 15 107 Titel 714 10.

623 60	312	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
661 60	312	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0 0	0	0
883 60	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	124.934.171 122.329.849	124.934.000	124.934.000

*Siehe Zweckbindungsvermerke bei Kapitel 07 020 Titel 331 10 und Titel 337 10.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 07 020 Titel 331 10 und Titel 337 10 geleistet werden.
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 15 107 Titel 714 10.*

Erläuterungen:

Die Ausgaben für die berufliche Prüfung sind in den Fördermitteln enthalten.

891 60	312	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0 0	0	0
892 60	312	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0 0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 60			124.934.171	124.934.000	124.934.000
-------------------------------------	--	--	--------------------	--------------------	--------------------

TGr. 70 - Pauschalförderung für Krankenhäuser sowie gleichgestellte Einrichtungen, ausgenommen landeseigene Krankenhäuser

*Ausgaben bei Titel 883 70 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 893 70 geleistet werden.
Die Kosten der Planung einschließlich Druckkosten für den Krankenhausplan dürfen aus den Ausgaben der Titelgruppe bestritten werden.*

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen zur Pauschalförderung von Krankenhäusern gemäß § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. m. §§ 17 und 18 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg.

883 70	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 9.808.209	0	0
--------	-----	---	----------------	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

893 70	312	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	25.615.723 15.800.390	22.047.800	22.047.800
--------	-----	---	--------------------------	------------	------------

*Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 07 180 Titel 891 10.
Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1.300.000 EUR zur Deckung von Ausgaben bei Titel 893 71.*

Erläuterungen:

Entsprechende Mittel der Landeskrankenhäuser sind bei Kapitel 07 180 Titel 891 10 veranschlagt.
Weniger wegen Reduzierung der Förderbeträge pro Bett.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70	25.615.723	22.047.800	22.047.800
-------------------------------------	------------	------------	------------

TGr. 71 - Pauschale Förderung von Rehabilitations- und Erholungseinrichtungen

526 71 neu	312	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0
---------------	-----	--	---	---

883 71	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0 0
--------	-----	---	--------	--------

893 71	312	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0 4.602.189	0 0
--------	-----	---	----------------	--------

*Ausgaben dürfen bis zur 1.300.000 EUR der Einsparung bei Kapitel 07 050 Titel 893 70 und Kapitel 07 180 Titel 891 10 geleistet werden.
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	150.549.894	146.981.800	146.981.800
---	-------------	-------------	-------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	784.322	784.300	784.300
Gesamteinnahme			784.322	784.300	784.300
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	150.549.894	146.981.800	146.981.800
Gesamtausgabe			150.549.894	146.981.800	146.981.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-149.765.573	-146.197.500	-146.197.500

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	299	Gebühren, sonstige Entgelte	1.012.358 1.052.758	1.214.900	1.220.000
--------	-----	------------------------------------	------------------------	-----------	-----------

Ausgaben für die Erstattung der Gebühren für zurückgegebene Wertmarken dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. Siehe Vermerk bei Titel 631 60.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Beträge aus der Eigenbeteiligung an der unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen nach § 145 Abs.1 SGB IX.
Mehr wegen Zunahme der Zahl von schwerbehinderten Menschen, die eine Wertmarke erwerben.

119 10	299	Sonstige Einnahmen	0 150.288	0	0
--------	-----	---------------------------	--------------	---	---

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebracht für Rückflüsse aus den Vorjahren.

Aus Titelgruppen			17.657.976	17.020.400	16.977.900
-------------------------	--	--	------------	------------	------------

Summe HGr. 1:			18.670.334	18.235.300	18.197.900
----------------------	--	--	------------	------------	------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 18 neu	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	29.584.340	0	0
---------------	-----	--	------------	---	---

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 982 18 verwendet werden.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 060 / 381 18	0	29.584.340
Zusammen		0	29.584.340

Der Titel ist ausgebracht zur Vereinnahmung von Pauschalen der Bundesländer nach dem Opferentschädigungsgesetz, dem Anti-D-Hilfegesetz und dem Infektionsschutzgesetz. Die vereinnahmten Pauschalen werden in gleicher Höhe bei Titel 982 18 an den Bundesverband der AOK weitergereicht.

Aus Titelgruppen			3.912.405	4.901.800	3.843.000
-------------------------	--	--	-----------	-----------	-----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(381 18)	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0 0		
		umgesetzt nach 07 060 / 382 18			

Summe HGr. 3:			3.912.405	4.901.800	3.843.000
----------------------	--	--	-----------	-----------	-----------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Einnahmen

TGr. 70 - Integrationsamt - Ausgleichsabgabe

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 70 verwendet werden.
Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 70 herangezogen werden.*

111 70	299	Ausgleichsabgaben nach dem SGB IX	16.872.632 15.088.638	16.361.000	16.361.000
--------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Nach § 77 SGB IX haben Arbeitgeber für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Die bei dem Integrationsamt verbleibenden Mittel der Ausgleichsabgabe sind nach § 77 Abs. 7 SGB IX von dieser gesondert zu verwalten.

112 70	299	Geldbußen nach § 156 SGB IX	0 13.132	0	0
--------	-----	------------------------------------	--------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Der Titel wurde vorsorglich ausgebracht. Gemäß § 156 Abs. 2 SGB IX kann das Landesarbeitsamt bei Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit § 80 SGB IX diese mit einer Geldbuße ahnden, die gemäß § 156 Abs. 5 SGB IX an das Integrationsamt abzuführen ist.

119 70	299	Sonstige Einnahmen	255.646 325.667	256.000	256.000
--------	-----	---------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Nach § 77 Abs. 4 SGB IX sind für rückständige Beträge der Ausgleichsabgabe durch das Integrationsamt nach dem 31. März Säumniszuschläge nach Maßgabe des § 24 Viertes Buch Sozialgesetzbuch zu erheben.

162 70	299	Erträge der Ausgleichsabgabe	194.291 303.772	194.000	194.000
--------	-----	-------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Zinseinnahmen im Rahmen der Verwaltung der Ausgleichsabgabe bei dem Integrationsamt nach § 77 Abs. 7 SGB IX.

182 70	299	Tilgungen aus der Verwendung der Ausgleichsabgabe	307.286 240.189	191.000	152.000
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Rückzahlung bewilligter Darlehen nach § 14 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung.
Weniger wegen Rückgangs der ausgereichten Darlehen.

282 70	299	Ausgleich zwischen den Integrationsämtern nach dem SGB IX	0 0	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Ausgleich zwischen den Integrationsämtern nach § 77 Abs. 6 SGB IX.

359 70	950	Entnahme aus der Rücklage der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	3.871.502 5.786.904	4.881.000	3.843.000
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Nicht benötigte Mittel können von dem Integrationsamt einer Rücklage zugeführt werden. Bei Bedarf werden die Beträge dem Haushalt mit Hilfe dieser Buchungsstelle wieder zugeführt.
Mehr wegen höherer Zuführungen an die in den Vorjahren gebildeten Rücklagen.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 21.501.357 21.883.000 20.806.000

TGr. 80 - Kriegsoferversorgung

162 80 247 Zinsen für Darlehen der Kriegsoferversorgung 0 0 0
561

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 80 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Der Titel ist ausgebracht für eingehende Zinsen aus den aus Titel 863 80 ausgereichten Darlehen.

182 80 247 Tilgungen aus Darlehen der Kriegsoferversorgung 26.076 12.200 10.200
25.724

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 80 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Tilgungsbeträge aus den aus Titel 863 80 ausgereichten Darlehen. Weniger wegen rückläufiger Darlehensgewährung.

233 80 neu 247 Übergeleitete Ansprüche gemäß § 27 g Bundesversorgungsgesetz 0 0 0
0

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 80 und 681 80 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 060 / 243 80	0	0
Zusammen		0	0

Der Titel ist ausgebracht für Einnahmen aus Unterhaltsleistungen.

281 80 247 Erstattungen von Wohngeld für Empfänger von Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz 0 3.000 2.500
11.173

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 80 und 681 80 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Der Titel ist ausgebracht für Erstattungen von vorgeleistetem Wohngeld gemäß § 104 Sozialgesetzbuch Zehntes Buch.

282 80 247 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz von Heimbewohnern im Rahmen der Kriegsoferversorgung 2.542.655 1.779.000 1.695.000
1.946.881

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 80 und 681 80 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind veranschlagt für den Einsatz von Einkommen und Vermögen, insbesondere aus Renten der Kriegsoferversorgung bzw. deren Hinterbliebenen, soweit diese in Heimen betreut werden. Weniger, da aufgrund der Auswirkungen der Pflegeversicherung zunehmend mehr Heimbewohner Selbstzahler werden.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

331 80	247	Anteil des Bundes für Darlehen im Rahmen der Kriegsoferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz	40.903 21.404	20.800	0
--------	-----	---	------------------	--------	---

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 863 80 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 863 80.

Weniger wegen Rückgang der ausgereichten Darlehen bei Titel 863 80.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(221 80)	247	Erstattungen des Bundes für Darlehen im Rahmen der Kriegsoferversorgung	0 0		
----------	-----	--	--------	--	--

(243 80)	247	Übergeleitete Ansprüche gemäß § 27 g Bundesversorgungsgesetz	0 0		
		umgesetzt nach 07 060 / 233 80			

Nachrichtlich: Summe TGr. 80			2.609.634	1.815.000	1.707.700
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

TGr. 90 - Kriegsoferversorgung nach Nebengesetzen

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen insbesondere aus dem:

- Opferentschädigungsgesetz
- Infektionsschutzgesetz
- Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.

119 90	247	Rückflüsse aus Nebengesetzen	0 71.763	0	0
--------	-----	-------------------------------------	-------------	---	---

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 90 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Ausgebracht für sonstige Rückflüsse aus Nebengesetzen.

182 90	247	Tilgungen aus Darlehen nach Nebengesetzen	2.045 8.300	6.200	4.700
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 90 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt für Tilgungsbeiträge nach § 25 b Bundesversorgungsgesetz an Berechtigte nach Nebengesetzen.

282 90	247	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz von Anspruchsberechtigten nach Nebengesetzen	63.400 0	18.100	18.100
--------	-----	--	-------------	--------	--------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 90 und 681 90 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen aus dem Einsatz von Einkommen und Vermögen insbesondere von anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen nach Nebengesetzen beziehen, soweit diese in stationären Einrichtungen betreut werden.

Weniger wegen zunehmender Zahl der Selbstzahler aufgrund der Auswirkungen der Pflegeversicherung.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

331 90	247	Anteil des Bundes für Darlehen im Rahmen der Kriegsoferversorgung nach Nebengesetzen	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 863 90.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 863 90.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	65.445	24.300	22.800
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	24.176.437	23.722.300	22.536.500

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 18 neu	990 Haushaltstechnische Verrechnungen	29.584.340	0	0
---------------	---------------------------------------	------------	---	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 382 18 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 060 / 981 18	0	29.584.340
Zusammen	0	29.584.340

Der Titel ist veranschlagt zur Weiterleitung der bei Kapitel 07 060 Titel 382 18 vereinnahmten Länderpauschalen an den AOK-Bundesverband nach § 20 Bundesversorgungsgesetz i. V. m. § 1 Abs. 13 Opferentschädigungsgesetz und § 63 Abs. 6 Infektionsschutzgesetz sowie dem Anti-D-Hilfegesetz.
Rechtsgrundlage: Gesetz zur Änderung der Erstattungs Vorschriften im sozialen Entschädigungsrecht (ErstÄG) vom 25.07.1996 (BGBl. 1996 Teil I S. 1118)

Aus Titelgruppen	4.485.564	3.843.000	3.359.000
-------------------------	------------------	------------------	------------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(981 18)	990 Haushaltstechnische Verrechnungen	0
	umgesetzt nach 07 060 / 982 18	0

Summe HGr. 9:	4.485.564	3.843.000	3.359.000
----------------------	------------------	------------------	------------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 60 - Soziales Entschädigungsrecht und SGB IX

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Versorgungsleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Nebengesetzen, in denen das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklärt wird (z. B. Infektionsschutzgesetz, Opferentschädigungsgesetz, 1. und 2. SED - Unrechtsbereinigungsgesetz, Unterstützungsabschlussgesetz, Anti-D-Hilfegesetz).

631 60 neu	299	Erstattungen an den Bund aus den Einnahmen der Wertmarken für die Beförderung schwerbehinderter Menschen im Nahverkehr	364.551 362.063	389.000	390.000
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe des dem Bund zustehenden Anteils an den Mehreinnahmen bei Titel 111 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 060 / 641 60	364.551	362.063
Zusammen		364.551	362.063

Veranschlagt ist der Bundesanteil an den bei Titel 111 10 nachzuweisenden Einnahmen (§ 152 SGB IX).

632 60	299	Verwaltungskostenerstattung	0 4.730	0	0
--------	-----	------------------------------------	-------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Der Titel ist ausgebracht für die Erstattung von Verwaltungskosten an die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg im Rahmen von Auskunftersuchen der Landesverwaltungen nach § 1 a Bundesversorgungsgesetz.

636 60	299	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	383.469 372.233	338.000	327.000
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Das Land erstattet die den Krankenkassen gem. § 20 Bundesversorgungsgesetz sowie §§ 11, 90 b Bundesvertriebenengesetz entstehenden Verwaltungskosten.
Weniger in Anpassung an die tatsächlich zu erstattenden Verwaltungskosten.

681 60	299	Renten, Unterstützungen und sonstige Leistungen nach Leistungsgesetzen	9.816.804 9.123.059	10.188.000	10.498.000
--------	-----	---	-------------------------------	-------------------	-------------------

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
681 60

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Leistungen an Impfgeschädigte nach § 60 Infektionsschutzgesetz Veranschlagt sind die Mittel für Heil- und Krankenbehandlung und orthopädische Versorgung sowie für Renten und andere Leistungen für Impfgeschädigte sowie deren Hinterbliebene und sonstige Leistungen nach §§ 25 bis 27 Bundesversorgungsgesetz.	2.265.100	2.365.000
2.	Entschädigungen nach § 56 Infektionsschutzgesetz	25.600	26.000
3.	Geldleistungen an Opfer von Gewalttaten (Renten und Erstattungen)	1.440.300	1.491.000
4.	Sachleistungen an Opfer von Gewalttaten	3.143.200	3.190.000
5.	Aufwendungen für Beweiserhebungskosten im Zusammenhang mit Versorgungsleistungen und nach dem SGB IX	2.078.200	2.096.000
6.	Leistungen an Berechtigte nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz	157.200	197.000
7.	Leistungen an Berechtigte nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (2. Abschnitt Berufliches Reha-Gesetz)	71.600	87.000
8.	Leistungen an Berechtigte nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (3. Abschnitt Berufliches Reha-Gesetz)	61.400	80.000
9.	Leistungen an Berechtigte nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (Verwaltungsrechtliches Reha-Gesetz)	12.300	15.000
10.	Leistungen nach dem Unterstützungsabschlussgesetz	511.300	511.000
11.	Leistungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz	421.800	440.000
Summe		10.188.000	10.498.000

682 60	299 Erstattung von Fahrgeldausfällen für die Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Nahverkehr	3.527.914 3.939.126	4.385.000	4.385.000
--------	--	------------------------	-----------	-----------

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Das Land erstattet nach § 148 SGB IX Fahrgeldausfälle an Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs, die verpflichtet sind, bestimmte Gruppen von schwerbehinderten Menschen unentgeltlich zu befördern.
Mehr wegen Erhöhung der durch die Verkehrsunternehmen nachgewiesenen Einnahmen aus dem öffentlichen Personennahverkehr und aufgrund der Durchführung von Verkehrszählungen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(641 60)	299 Erstattungen an den Bund aus den Einnahmen der Wertmarken für die Beförderung Schwerbehinderter im Nahverkehr	0 0
umgesetzt nach 07 060 / 631 60		

Nachrichtlich: Summe TGr. 60	14.092.738	15.300.000	15.600.000
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 70 - Integrationsamt - Ausgleichsabgabe

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titelgruppe 70 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 70 geleistet werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

631 70 neu	299 Abführung an den Ausgleichsfonds nach dem SGB IX	7.592.684 6.833.144	7.363.000	7.363.000
---------------	--	------------------------	-----------	-----------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
631 70

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 060 / 651 70	7.592.684	6.833.144
Zusammen	7.592.684	6.833.144

45 v. H. des Aufkommens an der Ausgleichsabgabe hat das Integrationsamt an den Ausgleichsfonds weiterzuleiten (§ 77 Abs. 6 SGB IX). Der Anteil errechnet sich aus den Einnahmen bei Titel 111 70.

632 70 neu	299	Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs zwischen den Integrationsämtern	2.556.459 1.434.844	1.790.000	1.790.000
---------------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 060 / 652 70	2.556.459	1.434.844
Zusammen	2.556.459	1.434.844

Der Titel dient der Buchung evtl. Zahlungsverpflichtungen des Integrationsamtes im Rahmen des jährlichen Finanzausgleichs entsprechend § 77 Abs. 6 SGB IX.

Weniger wegen niedrigerer Einnahmen aus der Erhebung der Ausgleichsabgabe (Titel 111 70).

681 70	299	Zuschüsse an schwerbehinderte Menschen zur begleitenden Hilfe im Arbeitsleben aus der Ausgleichsabgabe	511.292 508.954	818.000	818.000
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Leistungen des Integrationsamtes an schwerbehinderte Menschen im Arbeits- und Berufsleben nach § 102 SGB IX und §§ 19 bis 25 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung.
Mehr wegen höherer Zahl der Förderfälle.

682 70	299	Kosten für die Durchführung von Aufklärungs-, Schulungs- und Bildungsmaßnahmen aus der Ausgleichsabgabe	92.033 89.674	146.000	125.000
--------	-----	--	-------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Leistungen nach § 29 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung zur Durchführung von Aufklärungs-, Schulungs- und Bildungsmaßnahmen für Schwerbehindertenvertretungen und Arbeitgebervertretungen.
Mehr wegen der erforderlichen Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit.

683 70	299	Zuschüsse an Arbeitgeber für die Schaffung von Arbeitsplätzen und zur begleitenden Hilfe im Arbeitsleben aus der Ausgleichsabgabe	1.533.876 1.425.185	1.534.000	1.534.000
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Zuschüsse an Arbeitgeber durch das Integrationsamt nach § 102 SGB IX und §§ 26 und 27 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung für die Erhaltung, Ausstattung und Unterhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen schwerbehinderter Menschen.

684 70	299	Leistungen im Rahmen der Förderung gemäß § 30 Schwerbehinderten- Ausgleichsabgabeverordnung	511.292 0	511.000	511.000
--------	-----	--	---------------------	----------------	----------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 70

Erläuterungen:

Entsprechend § 17 Abs. 1 Satz 2 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung können bei Vorliegen besonderer Umstände Leistungen auch an Träger sonstiger Maßnahmen gewährt werden, wenn diese geeignet sind, die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen oder zu sichern.

685 70	299	Ausgaben im Rahmen des psychosozialen Dienstes bei der Durchführung begleitender Hilfe im Arbeitsleben	1.406.053 1.387.269	1.406.000	1.447.000
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Vorgesehen sind Beratung, Betreuung und Vermittlungsangebote im Rahmen der Durchführung der psychosozialen Betreuung schwerbehinderter Menschen nach § 28 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung unter Einbeziehung psychosozialer Dienste bei freien Trägern.

686 70 neu	299	Zuschüsse an Integrationsunternehmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen		737.000	660.000
---------------	-----	--	--	----------------	----------------

Erläuterungen:

Zuschüsse an Integrationsunternehmen durch das Integrationsamt nach § 134 SGB IX für Aufbau, Erweiterung, Modernisierung und Ausstattung von Arbeitsplätzen einschließlich einer betriebswirtschaftlichen Beratung.
(Siehe "Mehr wegen" bei Titel 891 70.)

862 70 neu	299	Darlehen an Integrationsunternehmen		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Erläuterungen:

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht für Darlehen an Integrationsunternehmen für Aufbau, Erweiterung, Modernisierung und Ausstattung von Arbeitsplätzen nach § 134 SGB IX.

863 70	299	Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	255.646 0	256.000	256.000
--------	-----	--	---------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Darlehen zur Schaffung und Erhaltung von behindertengerechten Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen nach § 15 Abs. 1 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung an Arbeitgeber sowie an schwerbehinderte Menschen zur Erlangung oder Erhaltung einer behindertengerechten Wohnung sowie zur wirtschaftlichen Selbständigkeit nach §§ 21 und 22 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung.

891 70 neu	299	Zuschüsse an Integrationsfirmen für Investitionen		718.000	182.000
---------------	-----	--	--	----------------	----------------

Erläuterungen:

Vorgesehen sind Investitionen an Integrationsunternehmen nach § 134 SGB IX zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen.
Mehr wegen Einführung des Gesetzes zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter vom 29.09.2000.

892 70	299	Zuschüsse an Arbeitgeber aus der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX für Investitionen	2.556.459 1.946.324	2.761.000	2.761.000
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Zuschüsse für Investitionen für neue Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen (vgl. §§ 15, 26 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung).

893 70	299	Zuschüsse aus der Ausgleichsabgabe für investive Maßnahmen "Werkstätten für behinderte Menschen"	0 340.520	0	0
--------	-----	---	---------------------	----------	----------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

919 70	950	Zuführung an die Rücklage der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	4.485.564 7.792.387	3.843.000	3.359.000
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Nicht verbrauchte Mittel können einer Rücklage zugeführt werden.
Weniger wegen Förderung der Integrationsunternehmen aus den Mitteln der Rücklage.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(651 70)	299	Abführung an den Ausgleichsfonds nach dem Schwerbehindertengesetz	0		
		umgesetzt nach 07 060 / 631 70	0		

(652 70)	299	Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs zwischen den Hauptfürsorgestellen	0		
		umgesetzt nach 07 060 / 632 70	0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 70			21.501.357	21.883.000	20.806.000
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 80 - Kriegsoferversorgung

Die Ausgaben der Titelgruppe sind über die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz hinaus gegenseitig deckungsfähig.

631 80 neu	247	Erstattungen an den Bund	5.234.606 4.721.420	4.295.100	1.366.200
---------------	-----	--------------------------	------------------------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe des dem Bund zustehenden Anteils an den Mehreinnahmen bei den Titeln 162 80, 182 80, 233 80, 281 80 und 282 80 geleistet werden.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 060 / 641 80	2.056.927	1.544.027
2.	07 060 / 651 80	3.177.679	3.177.393
Zusammen		5.234.606	4.721.420

Gemäß Artikel 52 Abs. 3 Nr. 2 Pflege-Versicherungsgesetz sind in den Jahren 1997 - 2001 jährlich 102 Mio. EUR und im Jahr 2002 92 Mio. EUR durch die Länder auf Grund anteiliger Kürzungen in der Kriegsoferversorgung an den Bund zu erstatten. Auf das Land Brandenburg entfallen laut Verteilschlüssel hiervon im Jahr 2002 2.859.700 EUR.
80 v. H. der Tilgungsbeiträge aus den nach § 25 b Abs. 4 Bundesversorgungsgesetz gewährten Darlehen sowie 80 v. H. der Einnahmen aus Kostenbeiträgen, Wohngeld und übergeleiteten Ansprüchen sind an den Bund abzuführen.
Weniger wegen geringerer Einnahmen aus Kostenbeiträgen, da auf Grund der Auswirkungen der Pflegeversicherung zunehmend mehr Heimbewohner Selbstzahler werden.

681 80	247	Kriegsoferversorgelösungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und in besonderen Fällen	1.258.289 815.873	889.000	938.000
--------	-----	--	----------------------	---------	---------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe des dem Land zustehenden Anteils an den Mehreinnahmen bei den Titeln 233 80, 281 80 und 282 80 geleistet werden.
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
681 80

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz innerhalb von Einrichtungen	542.000	578.000
2.	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz außerhalb von Einrichtungen	347.000	360.000
Summe		889.000	938.000

Weniger wegen geringerer Anzahl von Hilfeempfängern in Heimen.

863 80	247	Darlehen der Arbeits- und Berufsfürsorge nach § 25 Bundesversorgungsgesetz und Darlehen der Kriegsoferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz	10.226 27.593	5.200	0
--------	-----	--	-------------------------	--------------	----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 80 geleistet werden.

Erläuterungen:

Darlehen können gewährt werden, wenn dies zur Erreichung des Leistungszwecks ausreichend oder zweckmäßig ist (vgl. § 25 b Abs. 4 Bundesversorgungsgesetz). Nach § 26 Abs. 4 Bundesversorgungsgesetz gehört zur Hilfe der Arbeits- und Berufsfürsorge auch Hilfe zur Gründung und Erhaltung einer eigenen Existenz. Geldleistungen hierfür sollten in der Regel als Darlehen gewährt werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(641 80)	247	Erstattungen an den Bund	0		
		umgesetzt nach 07 060 / 631 80	0		
(651 80)	247	Erstattungen an den Bund gem. Art. 52 Abs. 3 Pflege-Versicherungsgesetz	0		
		umgesetzt nach 07 060 / 631 80	0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 80	6.503.121	5.189.300	2.304.200
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 90 - Kriegsoferversorgung nach Nebengesetzen

Die Ausgaben der Titelgruppe sind über die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz hinaus gegenseitig deckungsfähig.

631 90 neu	247	Erstattungen an den Bund aus Rückflüssen	0 6.297	0	0
---------------	-----	---	-------------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe des dem Bund zustehenden Anteils an den Mehreinnahmen bei den Titeln 119 90, 182 90 und 282 90 geleistet werden.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 060 / 641 90	0	6.297
Zusammen		0	6.297

Anteile des Bundes an den Rückflüssen aus Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

681 90 247 **Kriegsoferversorgungsleistungen nach Nebengesetzen** 848.745 1.211.000 1.300.000
500.535

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe des dem Land zustehenden Anteils an den Mehreinnahmen bei Titel 282 90 geleistet werden. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Leistungen an Impfgeschädigte	547.800	600.000
2.	Geldleistungen an Opfer von Gewalttaten	272.000	300.000
3.	Sachleistungen an Opfer von Gewalttaten	378.000	385.000
4.	Leistungen an Berechtigte nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz	13.200	15.000
Summe		1.211.000	1.300.000

Mehr wegen zunehmender Anzahl von Anspruchsberechtigten auf Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz und dem Opferentschädigungsgesetz.

863 90 247 **Darlehen im Rahmen der Kriegsoferversorgung nach Nebengesetzen** 2.556 0 0
2.675

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 90 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vorsorglich vorgesehen für Darlehen an Impfgeschädigte und Opfer von Gewalttaten.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(641 90) 299 **Erstattungen an den Bund aus Rückflüssen** 0
umgesetzt nach 07 060 / 631 90 0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	851.301	1.211.000	1.300.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	42.948.518	43.583.300	40.010.200

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	18.670.334	18.235.300	18.197.900
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.606.055	1.800.100	1.715.600
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.912.405	4.901.800	3.843.000
Gesamteinnahme			25.188.795	24.937.200	23.756.500
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35.638.067	36.000.100	33.452.200
		HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.824.888	3.740.200	3.199.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.485.564	3.843.000	3.359.000
Gesamtausgabe			42.948.518	43.583.300	40.010.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-17.759.724	-18.646.100	-16.253.700

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	234	Gebühren, sonstige Entgelte	2.556 3.220	2.500	2.500
--------	-----	-----------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Gebühren, die im Rahmen der Durchführung des Heimgesetzes erhoben werden.

119 10	234	Sonstige Einnahmen	1.660.523 1.413.024	0	0
--------	-----	--------------------	------------------------	---	---

Erläuterungen:

Vorgesehen für Rückerstattungen aus Vorjahren, insbesondere aus gewährten Zuwendungen.

Weniger, da im Rahmen der Kostenerstattungen nach § 4 Abs. 2 Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz Einnahmen und Ausgaben aufgerechnet werden.

Summe HGr. 1:			1.663.079	2.500	2.500
---------------	--	--	-----------	-------	-------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 10	234	Erstattung von Ausgaben für Sachverständige gemäß § 14 Landespflegeausschussverordnung	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 526 20.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 526 20.

Aus Titelgruppen			102.258	15.300	15.300
------------------	--	--	---------	--------	--------

Summe HGr. 2:			102.258	15.300	15.300
---------------	--	--	---------	--------	--------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	235	Zuweisungen des Bundes für Investitionen in Pflegeeinrichtungen gemäß Art. 52 Pflege-Versicherungsgesetz	66.263.428 45.371.598	66.263.500	47.760.000
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 892 60 verwendet werden.

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 892 60 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 892 60.

Weniger in 2003, da entsprechende Finanzhilfen des Bundes nach Art. 52 Pflege-Versicherungsgesetz nur bis 2002 vorgesehen waren.

382 18 neu	990	Einnahmen aus weiterzuleitenden Spenden		0	0
---------------	-----	---	--	---	---

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 982 18 verwendet werden.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
382 18

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 070 / 381 18	0	0
Zusammen		0	0

Spenden Dritter, die an die Berechtigten weiterzuleiten sind (Durchlaufspenden).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(381 18)	990 Einnahmen aus weiterzuleitenden Spenden	0
	umgesetzt nach 07 070 / 382 18	0

Summe HGr. 3:	66.263.428	66.263.500	47.760.000
---------------	------------	------------	------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Einnahmen

TGr. 70 - Leistungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe

182 70	234	Darlehensrückflüsse von Sozialhilfeempfängern	0	0	0
			4.038		

231 70 neu	234	Erstattungen vom Bund für Hilfe für Deutsche im Ausland gem. § 119 Bundessozialhilfegesetz	102.258 13.215	15.300	15.300
---------------	-----	---	-------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 070 / 241 70	102.258	13.215
Zusammen		102.258	13.215

Veranschlagt sind Erstattungen nach § 119 Abs. 7 Bundessozialhilfegesetz.
Weniger in 2002 wegen Rückgang der Fallzahlen.

282 70	234	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz gem. §§ 29 und 43 Bundessozialhilfegesetz	0 2.633	0	0
--------	-----	---	------------	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(241 70)	234	Erstattungen vom Bund für Hilfe für Deutsche im Ausland gem. § 119 Bundessozialhilfegesetz umgesetzt nach 07 070 / 231 70	0 0
----------	-----	---	--------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70	102.258	15.300	15.300
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	102.258	15.300	15.300

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	234	Sachkosten und Honorare für Forschungs- und Planungsaufgaben im Bereich des Sozialwesens	0 0	0	0
526 20	234	Entschädigung von Sachverständigen gemäß § 13 Landespflegeausschussverordnung	0 0	0	0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Entstehende Ausgaben nach § 13 Landespflegeausschussverordnung für die Hinzuziehung beratender Teilnehmer werden nach § 14 Landespflegeausschussverordnung anteilig von den in § 2 Abs. 1 Landespflegeausschussverordnung genannten Organisationen und Institutionen getragen. Entsprechende Einnahmen kommen bei Titel 281 10 auf.

Summe HGr. 5:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10 neu	234	Kostenerstattungen für Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz	16.058.144 12.354.095	14.338.800	14.338.800
---------------	-----	---	--------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 070 / 643 10	16.058.144	12.354.095
Zusammen	16.058.144	12.354.095

Veranschlagt sind Kostenerstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz für Blinde und Gehörlose. Weniger wegen Rückgang der Fallzahlen beim anspruchsberechtigten Personenkreis der Blinden.

633 20 neu	299	Förderung des Ehrenamtes	741.373 736.726	180.000	180.000
---------------	-----	--------------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 070 / 653 20	741.373	736.726
Zusammen	741.373	736.726

Weniger wegen Einstellung des Programms "55 Aufwärts".

636 10 neu	234	Kostenerstattung an Krankenkassen	1.373.841 1.257.128	1.373.900	1.373.900
---------------	-----	-----------------------------------	------------------------	-----------	-----------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
636 10

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 070 / 646 10	1.373.841	1.257.128
Zusammen	1.373.841	1.257.128

Grundlage der Erstattung ist Artikel 5 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes vom 21.08.1995 (BGBl. I Seite 1050), das zum 01.01.1996 in Kraft trat. Das Land Brandenburg erstattet den gesetzlichen Krankenkassen die ihnen durch dieses Gesetz entstehenden Kosten. Es handelt sich um die Erstattung von Kosten für Schwangerschaftsabbrüche (ca. 4.250 Fälle x 323 EUR durchschnittliche Kosten je Fall).

684 11	236	Zuschüsse an die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege und Landesverbände im sozialen Bereich	2.140.268 2.132.591	2.000.000	2.000.000
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	920.300	920.300
davon fällig:		
2003 bis zu	920.300	
2004 bis zu		920.300
2005 bis zu		
2006 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002		920.325			920.325
2003			920.300		920.300
2004				920.300	920.300
2005					
2006 ff.					
Summen		920.325	920.300	920.300	2.760.925

Erläuterungen:

Das Land ist nach § 10 Abs. 3 Bundessozialhilfegesetz i. V. m. § 17 Abs. 3 Sozialgesetzbuch 1. Buch verpflichtet, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege bei ihrer sozialen Tätigkeit zu unterstützen. Gefördert werden:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Personalkosten für die Anleitungs- und Koordinierungstätigkeiten der Spitzenverbände im Bereich der nichtregelfinanzierten sozialen Arbeit	1.904.900	1.904.900
2.	Verbandsaufgaben der Landesverbände	95.100	95.100
Summe		2.000.000	2.000.000

684 12	236	Förderung von Projekten im sozialen Bereich	766.938 764.594	700.000	700.000
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 12

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	250.600	143.200
davon fällig:		
2003 bis zu	143.200	
2004 bis zu	35.800	143.200
2005 bis zu	35.800	
2006 ff bis zu	35.800	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002		143.162			143.162
2003			143.200		143.200
2004			35.800	143.200	179.000
2005			35.800		35.800
2006 ff.			35.800		35.800
Summen		143.162	250.600	143.200	536.962

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen zur:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Förderung sozialer Aufgaben, insbesondere der Entwicklung und Erprobung neuer Methoden oder Konzeptionen und der Weiterentwicklung bestehender Methoden oder Konzeptionen der Sozialarbeit	140.000	140.000
2.	Fortbildung von Fachkräften der sozialen Arbeit, Tagungen und Informationsveranstaltungen	21.000	21.000
3.	Förderung von Projekten zur ehrenamtlichen und freiwilligen Arbeit älterer Menschen und von Projekten im Bereich der Seniorenarbeit, insbesondere der Brandenburgischen Seniorenwoche.	172.700	172.700
4.	Integration von Zuwanderern	242.600	242.600
5.	Sozialen Integration von Behinderten	123.700	123.700
Summe		700.000	700.000

684 14 246 Zuschuss an den Bund der Vertriebenen 50.000 50.000
neu

684 17 244 Zuschüsse an die Stiftung "Hilfe für Opfer der NS-Willkürherrschaft" 580.316 623.100 711.500
436.597

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für Leistungen der gemeinsamen Stiftung "Hilfe für Opfer der NS-Willkürherrschaft" der Länder Berlin und Brandenburg an Bürgerinnen und Bürger des Landes Brandenburg.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 17

			2002 EUR	2003 EUR
1.	Laufende Leistungen an 393 Anspruchsberechtigte in 2002 und 467 Anspruchsberechtigte in 2003		471.300	559.700
2.	Neubeginnende laufende Leistungen an 84 Anspruchsberechtigte		8.600	8.600
3.	Einmalige Leistungen an 84 Anspruchsberechtigte		122.700	122.700
4.	Anteilige Verwaltungskosten		20.500	20.500
Summe			623.100	711.500

Mehr wegen anhaltender Zuwanderung von jüdischen Immigranten aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion.

684 18	234	Zuschüsse an anerkannte Betreuungsvereine im Zusammenhang mit der Umsetzung des Betreuungsgesetzes	664.679 651.386	664.700	664.700
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Auf Grund des § 4 Abs. 1 Brandenburgisches Betreuungsausführungsgesetz sind Aufwendungen des Landes für Zuschüsse an 42 anerkannte Betreuungsvereine veranschlagt. Es werden Sach- und Personalkostenzuschüsse finanziert (Projektförderung).

Aus Titelgruppen		262.216.041	278.542.700	287.719.700
-------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(643 10)	234	Kostenerstattungen für Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz	0 0		
		umgesetzt nach 07 070 / 633 10			
(646 10)	234	Kostenerstattung an Krankenkassen	0 0		
		umgesetzt nach 07 070 / 636 10			
(653 20)	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0		
		umgesetzt nach 07 070 / 633 20			

Summe HGr. 6:		284.541.601	298.473.200	307.738.600
---------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 10	236	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger von Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation (IfG)	0 -12.902	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

Erläuterungen:

Der Titel dient der Erfassung des Rechnungsergebnisses 2000.

893 20	236	Zuschüsse für Investitionen für das Wohngruppenhaus des Seniorenzentrums "Clara Zetkin" gGmbH Brandenburg	92.033 92.033	0	0
--------	-----	--	------------------	---	---

Erläuterungen:

Die Mittel waren veranschlagt für die Finanzierung des Landesanteils am Bundesmodellprojekt "Wohngruppenhaus" in der Stadt Brandenburg.
Weniger, da die Maßnahme beendet ist.

Aus Titelgruppen		66.524.187	66.319.700	47.816.200
-------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 8:		66.616.219	66.319.700	47.816.200
---------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 18 neu	990	Ausgaben zur Weiterleitung von Spenden Dritter an die Berechtigten	0	0
---------------	-----	---	---	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 382 18 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 070 / 981 18	0	0
Zusammen		0	0

Spenden Dritter, die an die Berechtigten weiterzuleiten sind (Durchlaufspenden).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(981 18)	990	Ausgaben zur Weiterleitung von Spenden Dritter an die Berechtigten	0
		umgesetzt nach 07 070 / 982 18	0

Summe HGr. 9:	0	0	0
---------------	---	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
		Titelgruppen			
		Ausgaben			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

TGr. 60 - Durchführung des Investitionsprogramms Pflege gem. Artikel 52 PflegeVG und kurzfristig notwendige Investitionsmaßnahmen zur Förderung sozialer Einrichtungen, insbesondere von voll- und teilstationären Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen

Ausgaben bei Titel 892 60 dürfen nur in Höhe der bei Titel 331 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Mehrausgaben bei Titel 892 60 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.

Die Ausgaben bei Titel 663 60 sind übertragbar.

Einsparungen bei Titel 663 60 dienen bis zur Höhe von 200.000 EUR zur Deckung von Ausgaben bei Titel 526 60 für die Erstellung der Planung nach dem Landespflegegesetz, für Gutachten zu Bedarfsentwicklungen, für Aufwendungen zur Vorbereitung und Durchführung von Regional- und Planungskonferenzen sowie für Rechtsstreitigkeiten gegen das Land einschließlich damit verbundener Vergleichsverhandlungen.

Erläuterungen:

Aufgrund des Artikels 52 Pflege-Versicherungsgesetz (PflegeVG) hat die Landesregierung ein Investitionsprogramm Pflege (IVP) aufgelegt. Die Förderung richtet sich nach §§ 4 und 5 Landespflegegesetz vom 27. Juni 1995 (GVBl. I S. 130/131), der Pflegeinvestitionsverordnung vom 13. März 1996 (GVBl. II S. 245), der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zu Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms Pflege des Landes Brandenburg (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 23 vom 23. Mai 1996) in den jeweils geltenden Fassungen und den vom Kabinett am 13. August 1996, zuletzt geändert am 08. Dezember 1998, beschlossenen Grundsätzen zum IVP.

Danach sind zur Bewilligung vorgesehen:

- bis zum Jahr 2002 9.600 Plätze in Altenpflegeheimen (darunter bis zu 40 Plätze in stationären Hospizen), 3.068 Plätze des Betreuten Wohnens im Heim, 827 Plätze für Tagespflege, 651 Plätze für Kurzzeitpflege,
- bis zum Jahr 2005 3.056 stationäre Plätze für erwachsene Geistigbehinderte, 110 stationäre Plätze für erwachsene Körperbehinderte, 650 teilstationäre Plätze für erwachsene Behinderte (Förder- und Beschäftigungsbereiche), 465 stationäre Plätze für behinderte Kinder und Jugendliche, 2.547 Plätze in Werkstätten für Behinderte, 46 Sonderkita-Plätze für behinderte Kinder und Jugendliche, 300 stationäre Plätze für psychisch Kranke, 700 Plätze in Wohnstätten für chronisch mehrfach-geschädigte Abhängigkeitskranke.

Die Durchführung der einzelnen Maßnahmen dauert in der Regel 2 Jahre.

Nach Maßgabe der vorgenannten Regelungen können im Rahmen des Landesanteils auch gefördert werden:

- Planungskosten im Zusammenhang mit Umplanungen, Zurückstellung oder Nichtrealisierung von Vorhaben, sofern die Vorhaben Bestandteil des Landes-Altenpflegeheim-Bauprogramms (LAB) waren, die Gründe für die Umplanung, Zurückstellung oder Nichtrealisierung vom Träger nicht verschuldet und die Kosten der Höhe nach wirtschaftlich und sparsam bemessen sind - i. H. v. insgesamt 4,1 Mio. EUR,
- zeitlich befristete Anlaufkosten für Fälle, in denen die Einrichtungen nach Inbetriebnahme bis zur Vollbelegung aus von ihnen nicht zu vertretenden Gründen keine ausreichende Deckung der Betriebskosten erzielen können sowie Umstellungskosten - i. H. v. insgesamt 3,4 Mio. EUR,
- Ergänzungsinvestitionen im Altenpflegebereich in Fällen, in denen im Rahmen von Umplanungen der Pflegesätze der alten Stufen I und II wegen der fortgeschrittenen Vorhabendurchführung Baustandards nicht mehr reduziert werden konnten oder Wohnraum des Betreuten Wohnens mit vollpflegefähiger Ausstattung gebaut wurde - i. H. v. 7,7 Mio. EUR,
- standortbedingte Sonderkosten, sofern das Vorhaben vor Beginn der Durchführung mit dem MASGF abgestimmt war bzw. die Gründe für die Sonderkosten zur Durchführung zwingend notwendig waren und sie der Höhe nach wirtschaftlich und sparsam bemessen sind und
- kleinere Sanierungen bei Wohnstätten für Behinderte sowie bei Einrichtungen für chronisch psychisch Kranke und Abhängigkeitskranke i. H. v. insgesamt 6,1 Mio. EUR.

Zwischen den Positionen sind Verschiebungen unter Beachtung des gesamten Investitionsanteils des Landes möglich.

An der Finanzierung des Investitionsprogramms beteiligt sich der Bund gemäß Art. 52 PflegeVG in den Jahren 1995-2002 mit rd. 66,3 Mio. EUR/Jahr (insgesamt rd. 530 Mio. EUR), das Land mit insgesamt rd. 693 Mio. EUR, die kommunalen Gebietskörperschaften (nur beim Betreuten Wohnen) mit rd. 64 Mio. EUR, die Träger mit rd. 171 Mio. EUR und der Bund mit Mitteln aus dem Ausgleichsfonds mit rd. 65 Mio. EUR. Insgesamt beträgt das Fördervolumen rd. 1,5 Mrd. EUR. Die vom Bund für 2002 und 2003 zu erwartenden Zuweisungen nach Art. 52 PflegeVG zur Finanzierung des Investitionsprogramms sind einnahmeseitig bei Titel 331 10 und ausgabeseitig bei Titel 892 60 veranschlagt.

Die vom Land aufzubringenden Komplementärmittel an den vom Bund mitfinanzierten Investitionsmaßnahmen gemäß Art. 52 PflegeVG und Ausgleichsfonds sowie die vom Land darüber hinaus bereitgestellten Mittel für Einrichtungen werden durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) finanziert. Die der ILB entstehenden Refinanzierungskosten (Zinsen und Tilgung) werden vom Land erstattet; die Ausgaben sind bei Titel 663 60 veranschlagt, wobei die Veranschlagung von einem Refinanzierungszeitraum von 25 Jahren ausgeht.

Mit der Programmdurchführung wurde die ILB beauftragt. Die ILB erhält gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag ein Entgelt in Höhe von bis zu 2 % des bewilligten Zuwendungsbetrages, das in den Ausgaben bei Titel 663 60 enthalten ist. Ferner werden der ILB aus diesem Titel die Kosten erstattet, die ihr durch Rechtsstreitigkeiten entstehen, deren Ursachen nicht in der Tätigkeit der ILB als

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Bewilligungsstelle liegen, sondern durch Rechtssetzungen, Planungen und fachliche Weisungen des MASGF verursacht worden sind. Zu diesen Kosten gehören insbesondere Prozesskosten, Anwaltskosten sowie Schadenersatzansprüche, die sich gegen die ILB richten.

427 60	235	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	0 0	0	0
526 60	235	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 59.767	0	0
547 60	235	Nicht aufteilbare Sachausgaben	0 0	0	0
663 60	235	Zuweisungen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg zur Durchführung des Investitionsprogramms Pflege gem. Artikel 52 Pflege-Versicherungsgesetz	38.346.891 25.877.053	37.000.000	42.000.000

Die Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	110.440.000	66.467.500
davon fällig:		
2003 bis zu	4.417.600	
2004 bis zu	4.417.600	2.658.700
2005 bis zu	4.417.600	2.658.700
2006 ff bis zu	97.187.200	61.150.100

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002	39.921.700	2.556.459			42.478.159
2003	39.553.500	2.556.459	4.417.600		46.527.559
2004	38.940.000	2.556.500	4.417.600	2.658.700	48.572.800
2005	39.922.000	2.556.500	4.417.600	2.658.700	49.554.800
2006 ff.	661.552.600	53.685.566	97.187.200	61.150.100	873.575.466
Summen	819.889.800	63.911.485	110.440.000	66.467.500	1.060.708.785

Erläuterungen:

Aus den veranschlagten Mitteln können im Rahmen des § 3 Abs. 4 und 5 der Pflegeinvestitionsverordnung Zuschüsse für Entgelte für Miete, Pacht, Nutzung oder Mitbenutzung von Gebäuden oder sonstigen Anlagegütern oder Zuschüsse für Belastungen aus Darlehen gewährt werden.

Mehr in 2003 wegen des erreichten Umsetzungsstandes des Investitionsprogramms Pflege und des daraus resultierenden Refinanzierungsbedarfes seitens des Landes.

892 60	235	Zuweisungen des Bundes für Investitionen in Pflegeeinrichtungen gemäß Art. 52 Pflege-Versicherungsgesetz	66.263.428 45.371.598	66.263.500	47.760.000
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
892 60

Erläuterungen:

Nach Artikel 52 Pflege-Versicherungsgesetz leistet der Bund in den Jahren 1995 bis 2002 an das Land Brandenburg jährliche Finanzhilfen in Höhe von 66.263.500 EUR zur Förderung von Investitionsmaßnahmen in Pflegeeinrichtungen sowie für Pflegebereiche und Pflegeabteilungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe i. S. d. §§ 43 a, 71 Abs. 2 und 4 Sozialgesetzbuch 11. Buch. Die Finanzhilfen sind dazu zu verwenden, die für den Betrieb von Pflegeeinrichtungen notwendigen Gebäude und sonstigen abschreibungsfähigen Anlagegüter herzustellen, anzuschaffen, wiederzubeschaffen, zu ergänzen, instandzuhalten oder instandzusetzen sowie die Erstausrüstung mit den betriebsnotwendigen Wirtschaftsgütern zu finanzieren.
Weniger in 2003, da entsprechende Finanzhilfen des Bundes nach Art. 52 Pflege-Versicherungsgesetz nur bis 2002 vorgesehen waren.

893 60	236	Zuschüsse für die behindertengerechte Ausstattung von Wohnungen	204.517 28.399	0	0
--------	-----	--	--------------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Weniger wegen Einstellung der Förderung als eigenständiges Programm. Eine Fortführung erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2002 im Rahmen entsprechender Zuweisungen an die Kommunen im Zusammenhang mit § 16 a GFG.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60			104.814.836	103.263.500	89.760.000
-------------------------------------	--	--	--------------------	--------------------	-------------------

TGr. 70 - Leistungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe

632 70 neu	234	Kostenerstattungen nach § 103 Bundessozialhilfegesetz	15.339 340.931	4.800.200	4.878.100
---------------	-----	--	--------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 070 / 642 70	15.339	340.931
Zusammen		15.339	340.931

Nach § 103 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) erstattet der überörtliche Träger der Sozialhilfe den örtlichen Trägern der Sozialhilfe seines Zuständigkeitsbereiches Kosten für die Unterbringung in einer Einrichtung für Hilfeempfänger, denen im Geltungsbereich des BSHG kein gewöhnlicher Aufenthalt nachgewiesen werden kann.

Darüber hinaus sind Kosten für stationäre Hilfefälle nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 BSHG veranschlagt, bei denen ein gewöhnlicher Aufenthalt nicht ermittelt werden konnte und die bis zur Novellierung des Ausführungsgesetzes zum Bundessozialhilfegesetz aus Kapitel 07 070 Titel 633 70 erstattet wurden.

Des Weiteren sind Mittel vorgesehen, die an sonstige in Vorleistung getretene Sozialhilfeträger unter den Voraussetzungen des § 97 Abs. 2 BSHG i. V. m. § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch, 10. Buch zu erstatten sind. Die Verpflichtung zur Erstattung dieser Kosten ist durch entsprechende rechtskräftige Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichtes festgestellt worden.

Mehr wegen Erhöhung der Fallzahlen nach § 103 BSHG sowie aufgrund der Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes.

633 70 neu	234	Kostenerstattungen an örtliche Sozialhilfeträger nach § 4 Abs. 2 Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz	221.874.652 237.002.235	235.043.000	239.142.100
---------------	-----	---	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 070 / 643 70	221.874.652	236.908.157
2.	07 070 / 653 70	0	94.078
Zusammen		221.874.652	237.002.235

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
633 70

Veranschlagt sind hier Kostenerstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte nach § 4 Absatz 2 Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz in der ab 01.07.2000 geltenden Fassung. Danach erstattet das Land 93 v. H. der Nettoausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe für Eingliederungshilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege und die Hilfe für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten sowohl für den stationären und teilstationären als auch für den ambulanten Bereich; ausgenommen sind Leistungen, die nicht als Einzelfallhilfe gewährt werden. Folgende Kostenerstattungen sind vorgesehen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Hilfe zur Pflege (stationär und teilstationär)	20.213.400	20.566.200
2.	Eingliederungshilfe (stationär)	140.792.000	143.246.200
3.	Eingliederungshilfe (teilstationär)	60.640.300	61.698.600
4.	ambulante Leistungen für Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe sowie für die gesamte Hilfe nach § 72 Bundessozialhilfegesetz	13.397.300	13.631.100
Summe		235.043.000	239.142.100

681 70	234 Leistungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe	929.478 815.290	929.500	929.500
--------	--	--------------------	---------	---------

Ausgaben zur Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie für die Erstellung und Veröffentlichung von Landessozialberichten dürfen bis zu einer Höhe von 204.500 EUR geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Hilfe für Deutsche im Ausland nach § 119 Bundessozialhilfegesetz i. V. m. § 2 a Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz	352.800	352.800
2.	Kosten für die öffentlich-rechtliche Unterbringung nach § 35 Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz i. V. m. § 2 a Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz	252.100	252.100
3.	Kosten für die Erstellung und Veröffentlichung von Landessozialberichten sowie Kosten zur Durchführung von Informationsveranstaltungen	204.500	204.500
4.	Sachverständigen- und Begutachtungskosten zur Feststellung von Hilfebedarfen und Einstufung in Hilfeempfängergruppen nach § 93 a Abs. 2 Bundessozialhilfegesetz	120.100	120.100
Summe		929.500	929.500

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(642 70)	234 Kostenerstattungen nach § 103 Bundessozialhilfegesetz	0
	umgesetzt nach 07 070 / 632 70	0
(643 70)	234 Kostenerstattungen an örtliche Sozialhilfeträger nach § 4 Abs. 2 Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz	0
	umgesetzt nach 07 070 / 633 70	0
(653 70)	234 Finanzierung von Modellprojekten zur Enthospitalisierung	0
	umgesetzt nach 07 070 / 633 70	0
(684 70)	153 Finanzierung des Berufspraktikums im Bereich der Sozialberufe	0
		0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70	222.819.468	240.772.700	244.949.700
-------------------------------------	-------------	-------------	-------------

TGr. 80 - Zuschüsse für die Beschäftigung schwerbehinderter Arbeitnehmer in geschützten Abteilungen

Die Ausgaben der Titelgruppe sind über die Deckungsfähigkeit lt. Haushaltsgesetz hinaus gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die Zuschüsse (Projektförderungen) erfolgen auf der Grundlage der Förderrichtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen über die Gewährung von Zuwendungen für die Beschäftigung schwerbehinderter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in geschützten Abteilungen vom 19. Januar 2000.

683 80	253	Zuschüsse an private Unternehmen	539.413 440.909	488.200	488.200
--------	-----	----------------------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Lohnkostenzuschüsse für Schwerbehinderte und deren Betreuer (Teamleiterinnen und Teamleiter) in geschützten Abteilungen sowie notwendige Sachkosten zum Betreiben einer geschützten Abteilung in einer Integrationsfirma.

684 80	253	Zuschüsse an sonstige Träger	510.269 272.388	281.800	281.800
--------	-----	------------------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Lohnkostenzuschüsse für Schwerbehinderte und deren Betreuer (Teamleiterinnen und Teamleiter) in geschützten Abteilungen sowie notwendige Sachkosten zum Betreiben einer geschützten Abteilung in einer Integrationsfirma.

892 80	253	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	28.121 6.030	28.100	28.100
--------	-----	--	-----------------	--------	--------

Erläuterungen:

Gefördert werden investive Maßnahmen zur Ausstattung geschützter Abteilungen.

893 80	253	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	28.121 16.733	28.100	28.100
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Gefördert werden investive Maßnahmen zur Ausstattung geschützter Abteilungen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80	1.105.924	826.200	826.200
-------------------------------------	-----------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	328.740.228	344.862.400	335.535.900
---	-------------	-------------	-------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 070 Förderung der Sozialstruktur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.663.079	2.500	2.500
HGr. 2		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	102.258	15.300	15.300
HGr. 3		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	66.263.428	66.263.500	47.760.000
Gesamteinnahme			68.028.765	66.281.300	47.777.800
Ausgaben					
HGr. 4		Personalausgaben	0	0	0
HGr. 5		Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
HGr. 6		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	284.541.601	298.473.200	307.738.600
HGr. 8		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	66.616.219	66.319.700	47.816.200
HGr. 9		Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			351.157.820	364.792.900	355.554.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-283.129.055	-298.511.600	-307.777.000

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	299	Sonstige Einnahmen	199.404 40.836	199.400	199.400
--------	-----	---------------------------	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Rückerstattungen von Zuwendungen.

Summe HGr. 1:			199.404	199.400	199.400
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 10) 299 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**
umgesetzt nach 07 080 / 526 65

(541 10) 299 **Durchführung von Veranstaltungen, Fortbildungs- und Informationstagungen**
umgesetzt nach 07 080 / 541 65

Summe HGr. 5:	24.286	24.100	24.100
---------------	--------	--------	--------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 65 - Förderung von Frauen, Gleichstellung und Familie

*Einsparungen bei Titeln der HGr. 6 dienen bis zur Höhe von 5.000 EUR zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

526 65 neu	299 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	9.715 9.297	9.800	9.800
-----------------------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Vorjahr [2001] Titel 526 10; Soll 2001: 9.715 EUR; Ist 2000: 9.297 EUR

zu 2002:

Die Mittel sind vorgesehen für Sachverständigengutachten als Grundlage für die Vorarbeiten zur Erstellung des Landesgleichstellungsberichtes gemäß § 26 Landesgleichstellungsgesetz sowie für die Erfassung der wesentlichen Gremien im Einflussbereich des Landes Brandenburg unter Berücksichtigung des Frauenanteils und die Erstellung eines Gremienberichtes.

zu 2003:

Die Mittel sind vorgesehen zur Erstellung des Landesgleichstellungsberichtes gemäß § 26 Landesgleichstellungsgesetz.

Mehr in 2002 durch Umsetzung von Titel 526 10.

541 65 neu	299 Durchführung von Veranstaltungen, Fortbildungs- und Informationstagungen	14.572 11.538	14.300	14.300
-----------------------------	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Vorjahr [2001] Titel 541 10; Soll 2001: 14.572 EUR; Ist 2000: 11.538 EUR

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Veranstaltung zum Frauentag
2. Verleihung des Frauenpreises (nur in 2002)
3. Fachtagungen zu folgenden politischen Schwerpunkten:
 - Gleichstellung von Mann und Frau
 - Gender-Mainstreaming
 - außerschulische Mädchenarbeit
 - Schwule-Lesben
 - Mentoring
 - Gewalt gegen Frauen
 - Schwangerschaftskonflikt
 - Familienpolitik
 - Bundeserziehungsgeldgesetz

Mehr in 2002 durch Umsetzung von Titel 541 10.

633 65 neu	299 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	76.700
-----------------------------	--	---------------	----------	---------------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 080 / 653 65	0	0
Zusammen		0	0

zu 2003:

Die Mittel sind vorgesehen für Zuweisungen im Rahmen des Wettbewerbs "Familienfreundliche Gemeinde". Mehr, da der Wettbewerb im Rhythmus von zwei Jahren durchgeführt wird.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

681 65	299	Zuschüsse an natürliche Personen	0	0	0
			0		

683 65 neu	299	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

684 65	299	Zuschüsse an freie Träger	3.032.114 2.876.883	2.740.000	2.740.000
--------	-----	---------------------------	------------------------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	750.000	750.000
davon fällig:		
2003 bis zu	750.000	
2004 bis zu		750.000
2005 bis zu		
2006 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002		710.696			710.696
2003			750.000		750.000
2004				750.000	750.000
2005					
2006 ff.					
Summen		710.696	750.000	750.000	2.210.696

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Organisationen und Verbänden der Frauenpolitik	350.000	350.000
2. lesbisch-schwulen Interessenvertretungen	66.000	66.000
3. Projekten zur Durchsetzung der Gleichberechtigung	51.000	51.000
4. Frauenhäusern und Projekten zur Prävention von Gewalt gegen Frauen sowie einem Projekt zur Hilfe für Opfer von Menschenhandel	1.250.000	1.250.000
5. Frauenzentren	229.000	229.000
6. Familien	794.000	794.000
Summe	2.740.000	2.740.000

Weniger wegen Rückgang der Förderung aufgrund notwendiger Prioritätensetzung.

685 65	299	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0		

686 65 neu	299	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

893 65	299	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			0		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 65)	299	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0
		umgesetzt nach 07 080 / 633 65	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65	3.056.401	2.764.100	2.840.800
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 70 - Schwangerschaftsberatungsstellen/Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz vom 21.08.1995 (BGBl. I S. 1050).

633 70 neu	299	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	451.113 369.130	274.900	274.900
---------------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 080 / 653 70	451.113	369.130
Zusammen		451.113	369.130

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Sach- und Personalkosten der Beratungsstellen für Familienplanung, Sexualaufklärung und Schwangerschaft/Schwangerschaftskonflikt gem. §§ 3 und 8 Schwangerschaftskonfliktgesetz in kommunaler Trägerschaft. Weniger in 2002 durch Umsetzung von 176.300 EUR nach Titel 684 70.

684 70	299	Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke	2.929.038 2.952.632	3.325.100	3.325.100
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	1.000.000	1.000.000
davon fällig:		
2003 bis zu	1.000.000	
2004 bis zu		1.000.000
2005 bis zu		
2006 ff bis zu		

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
684 70

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002		1.073.713			1.073.713
2003			1.000.000		1.000.000
2004				1.000.000	1.000.000
2005					
2006 ff.					
Summen		1.073.713	1.000.000	1.000.000	3.073.713

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Sach- und Personalkosten der Beratungsstellen für Familienplanung, Sexualaufklärung und Schwangerschaft/Schwangerschaftskonflikt gem. §§ 3 und 8 Schwangerschaftskonfliktgesetz in freier Trägerschaft. Die Geschäftsstelle des Landesverbandes von Pro Familia e. V. wird mit einem Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten gefördert. Mehr in 2002 nach Umsetzung von 176.300 EUR von Titel 633 70 und wegen steigender Personalkosten.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 70)	299 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	0		
	umgesetzt nach 07 080 / 633 70	0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 70	3.380.151	3.600.000	3.600.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 95 - Schuldnerberatungsstellen im Rahmen der Insolvenzordnung

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Sach- und Personalkosten der anerkannten Beratungsstellen für die Insolvenzberatung gemäß § 8 des Artikels 1 des Gesetzes zur Ausführung der Insolvenzordnung und zur Anpassung von Rechtsvorschriften an die Insolvenzordnung vom 26.11.1998 (GVBl. I S. 218) sowie der Verordnung über die Finanzierung der Beratung durch geeignete Stellen im Verbraucherinsolvenzverfahren vom 20.06.2001 (GVBl. II S. 205) in den jeweils geltenden Fassungen.

633 95 neu	299 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	0 1.483	0	0
---------------	---	------------	---	---

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	SoI 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 080 / 653 95	0	1.483
Zusammen	0	1.483

684 95	299 Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke	1.022.584 66.454	772.600	772.600
--------	---	---------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 95) 299 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke 0
umgesetzt nach 07 080 / 633 95 0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 95	1.022.584	772.600	772.600
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	7.459.135	7.136.700	7.213.400

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	199.404	199.400	199.400
Gesamteinnahme			199.404	199.400	199.400
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	24.286	24.100	24.100
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.434.849	7.112.600	7.189.300
		HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
Gesamtausgabe			7.459.135	7.136.700	7.213.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-7.259.731	-6.937.300	-7.014.000

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	054	Gebühren, sonstige Entgelte	664.679 708.828	708.800	708.800
--------	-----	-----------------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Erhebung von Gerichtskosten gemäß § 12 Arbeitsgerichtsgesetz.

119 10	054	Sonstige Einnahmen	2.045 383	300	300
--------	-----	--------------------	--------------	-----	-----

132 10	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Summe HGr. 1:			666.725	709.100	709.100
---------------	--	--	---------	---------	---------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

Summe HGr. 3:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Einnahmen

TGr. 99 - Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

359 99	950 Entnahme aus der Rücklage	0	0	0
		17.089		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
--	----------	----------	----------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 00	054	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter	219.856 208.892	208.900	208.900
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Die ehrenamtlichen Richter erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1325).

422 10	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	3.190.870 3.137.557	3.127.900	3.072.000
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Leistungen	3.127.900	3.072.000
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
Summe		3.127.900	3.072.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2001	2002	2003
Präsident des Landesarbeitsgerichts	R6	hD	1,00	1,00	1,00
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht	R3	hD	6,00	6,00	6,00
Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts	R3	hD	1,00	1,00	1,00
Direktor des Arbeitsgerichts	R2	hD	7,00	7,00	7,00
Richter am Arbeitsgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors (an einem Arbeitsgericht)-	R2	hD	3,00	3,00	3,00
Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	40,00	39,00	39,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	5,00	5,00	5,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	6,00	6,00	6,00
Regierungsinspektor	A9	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00	3,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungssekretär	A6	mD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			83,00	82,00	82,00

Leerstellen:

Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00	1,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2002 2003

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1 0 R1 hD Richter am Arbeitsgericht

Umsetzung nach 07 120 / 422 10

1 0 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

1 0 Stellen Abgänge insgesamt

-1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

422 25 011 Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)
neu

0

0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
422 25

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

425 10	054	Vergütungen der Angestellten	2.937.985 3.028.909	3.019.600	2.965.600
--------	-----	------------------------------	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- außertariflichen Angestellten		
1.2	- tariflichen Angestellten	3.019.600	2.965.600
1.3	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	Summe	3.019.600	2.965.600

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	Lfb.	2001	2002	2003
III	gD	1,00	1,00	1,00
Vb	gD	3,00	3,00	3,00
Vc	mD	27,00	27,00	27,00
VIb	mD	32,00	32,00	32,00
VII-IXb	mD	37,00	37,00	37,00
davon kw: 7 im Jahr 2005 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
VIII	eD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:		102,00	102,00	102,00

425 25 neu	011	Vergütungen aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

426 10	054	Löhne der Arbeiter	28.121 31.080	31.000	30.400
--------	-----	--------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- Arbeiter	31.000	30.400
1.2	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	Summe	31.000	30.400

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
426 10

Stellenübersicht:

	2001	2002	2003
MTL 4	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00	1,00

426 25 011 Löhne aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0
neu

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

427 20 054 Vergütungen und Löhne für Aushilfen 0 0 0
0

453 10 054 Trennungsgeld, Umzugsvergütung 5.113 1.800 1.800
1.752

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Trennungsentschädigung	1.800	1.800
2. Umzugskostenvergütung	0	0
3. Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendung	0	0
Summe	1.800	1.800

Summe HGr. 4: 6.381.945 6.389.200 6.278.700

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 054 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, 572.084 150.800 150.800
Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände 572.310

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 110 / 512 10	62.889	85.331
2. 07 110 / 513 10	437.155	404.193
3. 07 110 / 515 10	42.437	46.913
4. 07 110 / 515 30	460	0
Zusammen	542.941	536.438

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
511 10

		2002	2003
1.	Geschäftsbedarf	40.400	40.400
2.	Bücher, Zeitschriften	62.900	62.900
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	47.000	47.000
4.	Sonstiges	500	500
Zusammen		150.800	150.800

Weniger auf Grund Veränderung des Gruppierungs-/Funktionsplan.

511 20 054 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 416.800 416.800
neu

*Einnahmen aus Auslagen in Rechtssachen dürfen von den
Ausgaben abgesetzt werden.*

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Postgebühren	365.600	365.600
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Sonstiges	51.200	51.200
Summe		416.800	416.800

		2002 EUR	2003 EUR
	Bruttobetrag der Postgebühren	493.500	493.500
	Erstattung Dritter	-127.900	-127.900
Summe		365.600	365.600

Mehr auf Grund der Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan.

514 10 054 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 3.681 3.800 3.800
4.422

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 110 / 516 10	511	1.534
Zusammen	511	1.534

noch zu
514 10

Die Finanzierung regelt sich nach der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Justiz und dem MASGF vom 30.09.1994 über die Amtstracht bei den Gerichten (JMBL. Seite 132).

517 10	054 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	104.304 91.747	91.800	91.800
--------	--	-------------------	--------	--------

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1.272 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, - gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen oder Räume mit insgesamt 2.742 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
518 10

Bezeichnung	Haupt-und Nebenfläche in qm	Jahresmiete 2002	Jahresmiete 2003
1. Arbeitsgericht Eberswalde	759	76.000	76.000
2. Arbeitsgericht Neuruppin	1.062	134.600	134.600
3. Arbeitsgericht Senftenberg	921	138.500	138.500
Zusammen	2.742	349.100	349.100

518 20 054 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 15.300 15.300
neu

Erläuterungen:

Ausstattung aller Arbeitsgerichte im Land Brandenburg mit 11 Kopiergeräten.
Mehr nach Umsetzung von Titel 812 10.

518 30 054 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen 0 0
neu

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2001: 0
Personenkraftwagen: 0
Lastkraftwagen: 0
Sonstige: 0
Im Haushaltsjahr 2002 Beschaffungen: 0
Im Haushaltsjahr 2003 Beschaffungen: 0

519 10 054 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 1.432 1.500 1.500
6.280

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	750	750
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	750	750
Summe	1.500	1.500

525 10 054 Aus- (und Fort)bildung 27.098 18.500 18.500
32.884

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

525 20 054 Aus- (und Fort)bildung ehrenamtlicher Richter 2.403 2.400 2.400
1.766

Erläuterungen:

Fortbildungsbedarf gemäß Artikel 110 Abs. 2, Satz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg.

527 10 054 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 7.158 3.600 3.600
2.141

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
527 20	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	971 31	1.500	1.500
Erläuterungen: Vorjahr Titel 527 20 Soll 2001: 511 EUR Titel 527 30 460 EUR					
532 10	054	Auslagen in Rechtssachen	818.067 1.020.061	1.022.600	1.022.600
Erläuterungen: Ausgaben für Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Prozesskostenhilfesachen, Entschädigungen für Zeugen, Entschädigungen für Sachverständige und sonstige Auslagen in Rechtssachen (Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26.07.1957 [BGBl. I Seite 907], zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06.2000 [BGBl. I Seite 897, berichtigt Seite 1139] sowie Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen vom 01.10.1969 [BGBl. I Seite 1757], zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1997 [BGBl. I Seite 3108]). VO zur Anpassung der für die Kostengesetze in den in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebieten geltenden Ermäßigungssätze (Ermäßigungssatz-Anpassungsverordnung) vom 15.04.1996 (BGBl. I Nr. 22). Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.					
546 10	054	Sonstiges	3.835 21.804	1.600	1.600
546 20	054	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	971 797	1.000	1.000
546 30	054	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0 0	0	25.600
Erläuterungen: Mehr wegen der Veranschlagung der Mittel für die Umzüge der Arbeitsgerichte Eberswalde und Neuruppin im Jahr 2003.					
Aus Titelgruppen			61.151	96.900	96.900
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(512 10)	054	Bücher und Zeitschriften	0		
		umgesetzt nach 07 110 / 511 10	0		
(513 10)	054	Post- und Fernmeldegebühren	0		
		umgesetzt nach 07 110 / 511 10	0		
(515 10)	054	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	0		
		umgesetzt nach 07 110 / 511 10	0		
(515 30)	054	Geräte und Ausstattungsgegenstände für den Behördenselbstschutz	0		
		umgesetzt nach 07 110 / 511 10	0		
(516 10)	054	Dienst- und Schutzkleidung	0		
		umgesetzt nach 07 110 / 514 10	0		
(527 30)	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Angelegenheiten der Richtervertretung	0		
		umgesetzt nach 07 110 / 527 20	0		
Summe HGr. 5:			1.973.433	2.177.200	2.202.800

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0	0
812 10	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	33.234 33.130	17.900	17.900

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Feuerfeste Sicherheitsschränke	10.000	10.000
1.2	Bandscheibendrehstühle	7.900	7.900
2.	Ersatzbeschaffungen	0	0
	Summe	17.900	17.900

Weniger durch Umsetzung nach Titel 518 20.

Aus Titelgruppen	91.010	91.100	91.100
Summe HGr. 8:	124.244	109.000	109.000

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	950	Zuführungen zu der Rücklage	0 104.114	0	0
		Summe HGr. 9:	0	0	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 99 - Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

511 99	054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	57.265 58.848	58.900	58.900
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel			Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 110 / 513 99		11.657	7.935
2.	07 110 / 515 99		32.058	43.496
Zusammen			43.715	51.431

			2002 EUR	2003 EUR
1.	Hardware		18.400	18.400
2.	Software		10.700	10.700
3.	Unterhaltung		13.600	13.600
4.	Kommunikation		13.200	13.200
5.	Sonstiges		3.000	3.000
Summe			58.900	58.900

525 99	054	Aus- (und Fort)bildung	3.886 4.959	13.200	13.200
--------	-----	------------------------	----------------	--------	--------

Erläuterungen:

			2002 EUR	2003 EUR
1.	Aus- (und Fort)bildung		2.600	2.600
2.	Lehr- und Lernmittel		1.300	1.300
3.	Servicevereinbarung mit dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik		9.300	9.300
Summe			13.200	13.200

Mehr auf Grund der Umsetzung von Ausgaben aus dem Einzelplan 03 für die Servicevereinbarung - IT - Schulung mit dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik.

538 99 neu	054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		24.800	24.800
---------------	-----	--	--	--------	--------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
538 99

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV - Verfahren

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Nutzung des Verfahrens JUKOS - Kosta (Prozesskostenhilfe)	20.500	20.500
2.	Servicevereinbarung - Landesverwaltungsnetz	4.200	4.200
3.	Servicevereinbarung Kommunikationsverbund Land Brandenburg	100	100
Summe		24.800	24.800

Mehr auf Grund von Umsetzungen der Ausgaben aus dem Einzelplan 03 für die Servicevereinbarungen - Landesverwaltungsnetz und Kommunikationsverbund Land Brandenburg mit dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik.

812 99	054 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	91.010 107.019	91.100	91.100
--------	--	-------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstbeschaffung		
1.1	Hardware	60.700	60.700
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1	Hardware	30.400	30.400
Summe		91.100	91.100

919 99	950 Zuführung zu der Rücklage	0 0	0	0
--------	-------------------------------	--------	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(513 99)	054 Datenfernübertragung	0		
	umgesetzt nach 07 110 / 511 99	0		
(515 99)	054 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	0		
	umgesetzt nach 07 110 / 511 99	0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99		152.160	188.000	188.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen		152.160	188.000	188.000

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	666.725	709.100	709.100
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			666.725	709.100	709.100
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	6.381.945	6.389.200	6.278.700
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.973.433	2.177.200	2.202.800
		HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	124.244	109.000	109.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			8.479.622	8.675.400	8.590.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-7.812.898	-7.966.300	-7.881.400

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	054	Gebühren, sonstige Entgelte	117.597 158.584	150.000	160.000
--------	-----	------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gebühren der Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gemäß § 184 Sozialgerichtsgesetz.
Mehr in Anpassung an den Bedarf.

112 10	054	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	5.113 7.390	5.200	5.200
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

119 10	054	Sonstige Einnahmen	2.556 6.510	3.000	3.000
--------	-----	---------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Summe HGr. 1:			125.267	158.200	168.200
---------------	--	--	----------------	----------------	----------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Einnahmen

TGr. 99 - Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

359 99	950 Entnahme aus der Rücklage	0	0	0
		8.632		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
--	----------	----------	----------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 00	054	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter	88.965 88.542	98.200	100.000
--------	-----	---	------------------	--------	---------

Erläuterungen:

Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1325).

Mehr wegen steigender Verfahrenszahlen und Anzahl von Verhandlungsterminen.

422 10	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	2.195.896 2.375.677	2.368.400	2.326.000
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Leistungen	2.368.400	2.326.000
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
Summe		2.368.400	2.326.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2001	2002	2003
Präsident des Landessozialgerichts	R6	hD	1,00	1,00	1,00
Vorsitzender Richter am Landessozialgericht	R3	hD	3,00	3,00	3,00
Vizepräsident des Landessozialgerichts	R3	hD	1,00	1,00	1,00
Richter am Landessozialgericht	R2	hD	8,00	8,00	8,00
Direktor des Sozialgerichts	¹⁾ R2	hD	4,00	4,00	4,00
Richter am Sozialgericht -als ständiger Vertreter eines Direktors-	R2	hD	1,00	1,00	1,00
Richter am Sozialgericht	R1	hD	22,00	23,00	23,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	4,00	4,00	4,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	4,00	4,00	4,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	4,00	4,00	4,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	4,00	4,00	4,00
Regierungssekretär	A6	mD	4,00	4,00	4,00
Zusammen:			65,00	66,00	66,00

Leerstellen:

Richter am Landessozialgericht	R2	hD	1,00	1,00	1,00
Richter am Sozialgericht	R1	hD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			2,00	2,00	2,00

sonstige Stellenplanvermerke:

¹⁾ davon 1 Stelleninhaber mit einer Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe R 2 entsprechend Bundesbesoldungsgesetz

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2002 2003

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1 0 R1 hD Richter am Sozialgericht

Umsetzung von 07 110 / 422 10

1 0 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

1 0 Stellen Zugänge insgesamt

1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

422 25 011 Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)
neu

0 0

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

425 10 054 Vergütungen der Angestellten

2.361.759 2.415.100 2.372.000
2.422.569

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- außertariflichen Angestellten		
1.2	- tariflichen Angestellten	2.415.100	2.372.000
1.3	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
Summe		2.415.100	2.372.000

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	Lfb.	2001	2002	2003
Ila	gD	1,00	1,00	1,00
IVb	gD	1,00	1,00	1,00
Vb	gD	3,00	3,00	3,00
Vc	mD	6,00	6,00	6,00
VIb	mD	34,00	33,00	33,00
VII	mD	0,00	17,00	17,00
davon kw: 4 im Jahr 2005 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
VII-IXb	mD	18,00	0,00	0,00
Zusammen:		63,00	61,00	61,00

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
425 10

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2002 2003

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	0	Vlb	mD
1	0	VII-IXb	mD
2	0	Abgänge infolge PEK	
2	0	Stellen Abgänge insgesamt	

-2	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	
----	---	--------------------------------------	--

Stellenhöhergruppierung:

sonstige Hebungen

17	0	von VII-IXb mD	nach VII mD	Hebung wegen Änderung Tarifvertrag für Angestellte Serviceeinheiten
17	0	Sonstige Höhergruppierungen insgesamt		
17	0	Stellenhöhergruppierungen insgesamt		

425 25 011 Vergütungen aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0
neu

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

426 10 054 Löhne der Arbeiter 30.524 27.000 26.500
27.059

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1 - Arbeiter	27.000	26.500
1.2 - Auszubildenden		
2. Aufwandsentschädigung		
3. Sonstige Leistungen		
Summe	27.000	26.500

Stellenübersicht:

	2001	2002	2003
MTL 4	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00	1,00

426 25 011 Löhne aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0
neu

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

427 20 054 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 0 0 0
0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

453 10	054	Trennungsgeld, Umzugsvergütung	10.226 2.649	10.300	10.300
--------	-----	--------------------------------	-----------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Trennungsentschädigung	7.700	7.700
2.	Umkzugskostenvergütung	2.600	2.600
3.	Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendung	0	0
	Summe	10.300	10.300

Summe HGr. 4:	4.687.371	4.919.000	4.834.800
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	296.549 310.127	145.000	145.000
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

	Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 120 / 512 10	97.145	92.811
2.	07 120 / 513 10	166.170	162.999
3.	07 120 / 515 10	10.226	31.594
4.	07 120 / 515 30	0	0
	Zusammen	273.541	287.404

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Geschäftsbedarf	28.200	28.200
2.	Bücher, Zeitschriften	92.000	92.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21.800	21.800
4.	Sonstiges	3.000	3.000
	Summe	145.000	145.000

Weniger auf Grund der Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan.

511 20 neu	054	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	170.000	171.000
---------------	-----	--	---------	---------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
511 20

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Postgebühren	167.500	168.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Sonstiges	2.500	3.000
Summe		170.000	171.000

Mehr wegen steigender Verfahrenszahlen, Zustellungserfordernis von Ladungen zum Termin und der Entscheidungen sowie Zunahme von Aktenversendungen und auf Grund der Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan.

514 10	054 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8.692 6.112	8.700	8.700
--------	---	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 120 / 516 10	511	466
Zusammen	511	466

	2002 EUR	2003 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	8.100	8.100
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	600	600
3. Verbrauchsmittel	0	0
4. Sonstiges	0	0
Summe	8.700	8.700

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2002	Soll 2003	Bestand am 01.01.2000	Aussonderung
PKW	2	2	2	0
davon personengebunden	0	0	0	0
Zusammen:	2	2	2	0

517 10	054 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	122.710 93.138	90.000	90.000
--------	--	-------------------	--------	--------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
517 10

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Heizung	4.000	4.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	29.000	29.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	53.000	53.000
4.	Grundbesitzabgaben	500	500
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	3.500	3.500
Summe		90.000	90.000

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2.383 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, - gemietete oder gepachtete Anlagen und Räume mit insgesamt 3.892 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

518 10	054 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	894.761 858.703	887.200	932.200
--------	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

	Bezeichnung	Haupt- und nebenfläche qm	Jahresmiete 2002	Jahresmiete 2003
1.	Landessozialgericht, Landesarbeitsgericht und Arbeitsgericht Potsdam	3.892	887.200	932.200
Zusammen		3.892	887.200	932.200

518 20	054 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	26.587 24.688	26.600	26.600
--------	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mietkosten (einschließlich Ablichtungskosten) für Kopiergeräte in einem Pool-Vertrag.

518 30	054 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	1.943 0	2.000	2.000
--------	---------------------------------------	------------	-------	-------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2001:

Personenkraftwagen: 1

Lastkraftwagen: 0

Sonstige: 0

Im Haushaltsjahr 2002 Beschaffungen: 0

Im Haushaltsjahr 2003 Beschaffungen: 0

519 10	054 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.556 14.004	2.600	2.600
--------	---	-----------------	-------	-------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
519 10

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	1.000	1.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	1.600	1.600
Summe		2.600	2.600

525 10	054 Aus- (und Fort)bildung	8.692 6.084	8.700	8.700
525 20	054 Aus- (und Fort)bildung der ehrenamtlichen Richter	1.534 1.131	2.000	2.000

Erläuterungen:

Weiterbildungsanspruch gemäß Artikel 110 Abs. 2 Satz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg.

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Honorar für Dozenten	250	250
2.	Reisekosten und Aufwandsentschädigung	1.500	1.500
3.	Schulungsmaterial	250	250
Summe		2.000	2.000

527 10	054 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.556 3.493	4.000	4.000
527 20	054 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	614 223	800	800

Erläuterungen:

Vorjahr Titel 527 20 Soll 2001: 511 EUR
Titel 527 30 102 EUR

532 10	054 Auslagen in Rechtssachen	1.717.941 1.922.967	2.112.400	2.172.300
--------	------------------------------	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Ansprüche der Beteiligten, Zeugen und Sachverständigen nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen; Vergütungen der Rechtsanwälte in Prozesskostenhilfesachen und sonstige Auslagen in Rechtssachen.

Mehr in Anpassung an die steigende Anzahl von Verfahren.

546 10	054 Sonstiges	0 0	1.000	1.000
--------	---------------	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Mittel für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstige Verwaltungsausgaben.

546 20	054 Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0 669	0	0
546 30	054 Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0 4.321	0	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Aus Titelgruppen 66.059 105.600 90.200

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(512 10)	054	Bücher und Zeitschriften	0		
		umgesetzt nach 07 120 / 511 10	0		
(513 10)	054	Post- und Fernmeldegebühren	0		
		umgesetzt nach 07 120 / 511 10	0		
(515 10)	054	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	0		
		umgesetzt nach 07 120 / 511 10	0		
(515 30)	054	Geräte und Ausstattungsgegenstände für den Behördenselbstschutz	0		
		umgesetzt nach 07 120 / 511 10	0		
(516 10)	054	Dienst- und Schutzkleidung	0		
		umgesetzt nach 07 120 / 514 10	0		
(527 30)	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Angelegenheiten der Richtervertretung			
		umgesetzt nach 07 120 / 527 20			

Summe HGr. 5: 3.151.194 3.566.600 3.657.100

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
			0		
812 10	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	21.474	20.000	10.000
			20.300		

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstbeschaffungen	0	0
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Bürodrehstühle	20.000	10.000
Summe		20.000	10.000

Ersatzbeschaffungen von Bürodrehstühlen, die arbeitsmedizinischen Vorgaben entsprechen.

2003:
Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Aus Titelgruppen 81.807 88.500 115.900

Summe HGr. 8: 103.281 108.500 125.900

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 99 - Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

511 99	054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	60.435 56.886	73.000	57.600
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 120 / 515 99	50.209	49.288
Zusammen	50.209	49.288

	2002 EUR	2003 EUR
1. Hardware	39.000	24.100
2. Software	23.800	23.300
3. Unterhaltung	10.200	10.200
4. Kommunikation	0	0
5. Sonstiges	0	0
Summe	73.000	57.600

Mehr wegen Änderungen in der Gerichtsanwendersoftware LISA im Jahr 2002.

525 99	054	Aus- (und Fort)bildung	1.023 338	5.800	5.800
--------	-----	------------------------	--------------	-------	-------

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Aus- (und Fort)bildung	0	0
2. Lehr- und Lernmittel	1.000	1.000
3. Servicevereinbarung - IT - Schulung	4.800	4.800
Summe	5.800	5.800

538 99	054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4.602 4.399	26.800	26.800
--------	-----	--	----------------	--------	--------

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Juristisches Informationssystem (JURIS)	4.100	4.100
2. Servicevereinbarung - Landesverwaltungsnetz	21.000	21.000
3. Internetnutzungskosten	1.700	1.700
Summe	26.800	26.800

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
538 99

Mehr wegen der Umsetzung von Ausgaben aus dem Einzelplan 03 für die Servicevereinbarung - Landesverwaltungsnetz mit dem Landesbetrieb Datenverarbeitung und Statistik.

812 99	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	81.807 94.866	88.500	115.900
--------	-----	---	-------------------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Hardware	0	0
1.2	Software	0	6.900
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Hardware	77.200	109.000
2.2	Software	11.300	0
Summe		88.500	115.900

2003:
Mehr wegen Ersatzbeschaffung von 5 Datenbank- und Fileservern der Fachanwendung.

919 99	950	Zuführung zu der Rücklage	0 0	0	0
--------	-----	----------------------------------	---------------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(515 99)	054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	0 0
umgesetzt nach 07 120 / 511 99			

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	147.866	194.100	206.100
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	147.866	194.100	206.100

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			125.267	158.200	168.200
HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			0	0	0
Gesamteinnahme			125.267	158.200	168.200
Ausgaben					
HGr. 4 Personalausgaben			4.687.371	4.919.000	4.834.800
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst			3.151.194	3.566.600	3.657.100
HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			103.281	108.500	125.900
HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben			0	0	0
Gesamtausgabe			7.941.846	8.594.100	8.617.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-7.816.579	-8.435.900	-8.449.600

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen der Hauptgruppe 2 können zur Verstärkung der Ausgaben in der Gruppe 427 sowie in den Hauptgruppen 5 und 8 herangezogen werden.

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950 Entnahme aus der Rücklage	0	0	0
		164.406		

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	---	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Einnahmen

TGr. 70 - Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

111 70	254	Gebühren, sonstige Entgelte	30.678 18.947	18.900	18.900
--------	-----	------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren für Verwaltungshandlungen auf der Grundlage der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen vom 01.09.1992 (GVBl. II Seite 558), zuletzt geändert durch Verordnung vom 05.06.2000 (GVBl. II Seite 220).
Weniger in Anpassung an das Ist.

119 70	254	Sonstige Einnahmen	511 215	100	100
--------	-----	---------------------------	-------------------	------------	------------

272 70 neu	254	Zuschüsse der Europäischen Kommission	0 35.312	0	0
---------------	-----	--	--------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 130 / 287 70	0	35.312
Zusammen	0	35.312

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(287 70)	254	Zuschüsse der Europäischen Kommission	0
		umgesetzt nach 07 130 / 272 70	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 70	31.189	19.000	19.000
-------------------------------------	---------------	---------------	---------------

TGr. 80 - Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

111 80	254	Gebühren, sonstige Entgelte	379.327 267.312	276.600	276.600
--------	-----	------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren für Verwaltungshandlungen auf der Grundlage der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen vom 01.09.1992 (GVBl. II Seite 558), zuletzt geändert durch Verordnung vom 05.06.2000 (GVBl. II Seite 220).
Weniger wegen Verringerung der Anzahl der Aufsichtskräfte sowie weniger Antragstellungen.

112 80	254	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	580.316 505.575	506.300	506.300
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Festsetzung der Geldstrafen und Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19.2.1987 (BGBl. I Seite 602), in der Fassung vom 28.10.1994 (BGBl. I Seite 3186).
Weniger wegen Verringerung der Anzahl der Aufsichtskräfte.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

119 80	254	Sonstige Einnahmen	716 2.436	1.600	1.600
--------	-----	--------------------	--------------	-------	-------

124 80	254	Mieten und Pachten	7.158 43.109	43.100	43.100
--------	-----	--------------------	-----------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen		
2.	Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	43.100	43.100
3.	Sonstige Einnahmen		
Summe		43.100	43.100

Mehr durch Veränderung der Mietverträge.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80	967.518	827.600	827.600
-------------------------------------	---------	---------	---------

TGr. 99 - Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

282 99	254	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0 67.745	0	0
--------	-----	-----------------------------------	-------------	---	---

359 99	950	Entnahme aus der Rücklage	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	998.706	846.600	846.600
--	---------	---------	---------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	2.267.784 2.284.938	2.277.900	2.237.200
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Leistungen	2.277.900	2.237.200
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	Summe	2.277.900	2.237.200

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2001	2002	2003
Leitender Gewerbedirektor	A16	hD	4,00	4,00	4,00
Gewerbedirektor	A15	hD	12,00	12,00	12,00
Obergewerberat	A14	hD	14,00	14,00	14,00
Gewerberat	A13	hD	9,00	9,00	9,00
Gewerbeoberamtsrat	A13	gD	15,00	15,00	15,00
Gewerbeamtsrat	A12	gD	16,00	16,00	16,00
Gewerbeamtman	A11	gD	20,00	20,00	20,00
Gewerbeoberinspektor	A10	gD	11,00	11,00	11,00
Gewerbeamtsinspektor	A9	mD	6,00	6,00	6,00
Gewerbehauptsekretär	A8	mD	5,00	5,00	5,00
Zusammen:			112,00	112,00	112,00

422 25 neu	011	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)		0	0
---------------	-----	---	--	---	---

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

425 10	254	Vergütungen der Angestellten	8.743.449 8.287.990	8.262.400	8.114.700
--------	-----	------------------------------	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- außertariflichen Angestellten		
1.2	- tariflichen Angestellten	8.262.400	8.114.700
1.3	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	Summe	8.262.400	8.114.700

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
425 10

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	Lfb.	2001	2002	2003
I	hD	2,00	2,00	2,00
Ia	hD	6,00	6,00	6,00
Ib	hD	11,00	9,00	9,00
Ila	gD	10,00	9,00	9,00
davon kw: 1 im Jahr 2003 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
2 im Jahr 2004 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
3 im Jahr 2005 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
III	gD	27,00	25,00	25,00
IVa	gD	49,00	48,00	47,00
davon kw: 2 im Jahr 2003 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
IVb	gD	5,00	4,00	4,00
Vb	gD	14,00	11,00	10,00
davon kw: 2 im Jahr 2003 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
4 im Jahr 2004 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
7 im Jahr 2005 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
Vc	mD	27,00	22,00	22,00
Vlb	mD	18,00	18,00	17,00
davon kw: 2 im Jahr 2003 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
3 im Jahr 2004 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
3 im Jahr 2005 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
VII-IXb	mD	5,00	4,00	4,00
VIII	eD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:		175,00	159,00	156,00
Leerstellen:				
Ila	¹⁾ hD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:		1,00	1,00	1,00

sonstige Stellenplanvermerke:

¹⁾ Bundestag

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2002 2003

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

2	0	Ib	hD
1	0	Ila	gD
2	0	III	gD
1	1	IVa	gD
1	0	IVb	gD
3	1	Vb	gD
5	0	Vc	mD
0	1	Vlb	mD
1	0	VII-IXb	mD
16	3	Abgänge infolge PEK	
16	3	Stellen Abgänge insgesamt	

-16 -3 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
425 25 neu	011	Vergütungen aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)		0	0
Erläuterungen: Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.					
426 10	254	Löhne der Arbeiter	0 33.456	0	0
Erläuterungen: Der Titel ist aus technischen Gründen ausgebracht, um die Bezahlung eines auf einer Angestelltenstelle geführten Arbeiters sicherzustellen. Eine gesonderte Arbeiterstelle wird daher nicht ausgebracht.					
427 20	254	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.301 0	0	0
Erläuterungen: Der Titel ist vorgesehen für die Buchung der Vergütung von Aushilfskräften zur Überwindung von Arbeitsengpässen.					
453 10	254	Trennungsgeld, Umzugsvergütung	0 0	0	0
Summe HGr. 4:			11.013.534	10.540.300	10.351.900
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
892 10	253	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.022.584 0	920.400	920.400
<i>Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 71. Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).</i>					
Erläuterungen: Vorgesehen für die Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Erarbeitung und Umsetzung innovativer und modellhafter Lösungen zur sicherheitsgerechten Gestaltung von Arbeitsplätzen und Technologien. Veranschlagt sind die landesseitigen Kofinanzierungsmittel einschließlich der Kosten für die Abwicklung durch einen Dienstleister. Darüber hinaus werden Mittel der Europäischen Kommission aus dem EFRE eingesetzt, die im Epl. 08 veranschlagt sind.					
Aus Titelgruppen			169.749	99.800	110.600
Summe HGr. 8:			1.192.333	1.020.200	1.031.000
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
919 10	950	Zuführungen zu der Rücklage	0 117.755	0	0
Summe HGr. 9:			0	0	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 70 - Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

511 70	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70.200 74.735	70.000	70.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel			Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 130 / 512 70		15.850	25.507
2.	07 130 / 513 70		23.673	15.039
3.	07 130 / 515 70		15.850	22.141
Zusammen			55.373	62.687

			2002 EUR	2003 EUR
1.	Geschäftsbedarf		11.000	11.000
2.	Bücher, Zeitschriften		24.900	24.900
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		20.000	20.000
4.	Postgebühren		7.000	7.000
5.	Mobilfunkanschlüsse		0	0
6.	Sonstiges		7.100	7.100
Summe			70.000	70.000

514 70	254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13.294 15.556	15.700	15.700
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel			Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 130 / 516 70		511	269
2.	07 130 / 522 70		5.624	6.819
Zusammen			6.136	7.087

			2002 EUR	2003 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen		8.500	8.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		300	300
3.	Verbrauchsmittel		6.900	6.900
4.	Sonstiges		0	0
Summe			15.700	15.700

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
514 70

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2002	Soll 2003	Bestand am 01.01.2000	Aussonderung
PKW	3	3	3	1
davon personengebunden	0	0	0	0
Zusammen:	3	3	3	1

Die Ausgaben werden für die Beschaffung und Unterhaltung der Schutzkleidung der Labormitarbeiter veranschlagt. Die Bereitstellung ist nach der Gefahrstoffverordnung, der Richtlinie 1617 des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Brandenburg für Laboratorien sowie den Vorgaben der Berufsgenossenschaft und dem Verband der chemischen Industrie erforderlich.

Verbrauchsmittel: Chemikalien - Elektroden - Glasgeräte - Batterien für Probenahmepumpen - Probenahmeröhrchen, Dosimeter - technische Gase - Verbrauchsmaterial

517 70 254 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 43.971 43.100 43.100
42.798

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Heizung	7.900	7.900
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	10.700	10.700
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	23.600	23.600
4. Grundbesitzabgaben	0	0
5. Bewachungskosten	700	700
6. Sonstiges	200	200
Summe	43.100	43.100

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1781 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 70 254 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge; Leasing von Dienstkraftfahrzeugen** 12.885 14.900 14.900
13.066

Nr. 4 der Erläuterung ist nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Miete für Grundstücke, Gebäude u. Räume	0	0
2. Miete für Kopiertechnik	9.100	9.100
3. Miete f. Stahlflaschen (techn. Gase)	900	900
4. Leasing von Dienstfahrzeugen	4.900	4.900
Summe	14.900	14.900

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
518 70

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2001: 2
Personenkraftwagen: 2
Lastkraftwagen: 0
Sonstige: 0
Im Haushaltsjahr 2002 Beschaffungen: 1

Im Haushaltsjahr 2003 Beschaffungen: 0

519 70	254	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	3.579 10.859	3.600	3.600
--------	-----	--	------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	3.600	3.600
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
Summe		3.600	3.600

525 70	254	Aus- (und Fort)bildung	16.873 13.070	13.200	13.200
--------	-----	-------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel/Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 130 / 533 70	11.200	9.227
Zusammen		11.200	9.227

		2002 EUR	2003 EUR
1	Aus- (und Fort)bildung	3.600	3.600
2	Lehr- und Lernmittel	300	300
3	Lehrgänge für die Arbeitsschutzverwaltung	9.300	9.300
Summe		13.200	13.200

Zentrale Durchführung von Lehrgängen für die Arbeitsschutzverwaltung, insbesondere zum Arbeitsschutzrecht.

527 70	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	26.587 25.382	25.400	25.400
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

531 70	254	Aufklärung im Bereich der Unfallverhütung	9.715 16.105	8.500	8.500
--------	-----	--	------------------------	--------------	--------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
531 70

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Messen und Ausstellungen	3.700	3.700
2.	Druckschriften	4.700	4.700
3.	Lehrmaterial für Aufklärungsmaßnahmen	100	100
Summe		8.500	8.500

546 70	254 Sonstiges	51 36	0	0
--------	---------------	----------	---	---

547 70 neu	254 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.000	50.000
---------------	---	--------	--------

Erläuterungen:

Im Rahmen des Vollzuges des Produktsicherheitsgesetzes vom 22.04.1997 (BGBl. I Seite 934), des Gerätesicherheitsgesetzes vom 23.10.1992 (BGBl. I Seite 1793) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.12.2000 (BGBl. I Seite 2048) und des Medizinproduktegesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I Seite 1963) geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Medizinproduktegesetzes vom 06.08.1998 (BGBl. I Seite 2005) sind von der Arbeitsschutzverwaltung Maßnahmen der praktischen Marktüberwachung durchzuführen. Dabei handelt es sich um kostenpflichtige Entnahmen und kostenverursachende Untersuchungen von Produkten, die unter dem Verdacht stehen, nicht die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinien zu erfüllen und damit zu Gesundheitsrisiken beim Gebrauch führen. Die hier veranschlagten sächlichen Verwaltungsausgaben werden verwendet für den Kauf der zu prüfenden Produkte. Mehr wegen Intensivierung von behördlichen Maßnahmen aufgrund der Kritik der Europäischen Kommission an der Situation der Marktüberwachung in der Bundesrepublik Deutschland sowie der Vorgaben der Arbeits- und Sozialministerkonferenz und der Wirtschaftsministerkonferenz.

811 70	254 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0	0
--------	--------------------------------------	--------	---	---

812 70	254 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	51.640 48.554	52.000	52.000
--------	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 130 / 813 70	41.926	20.943
Zusammen		41.926	20.943

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstbeschaffungen	0	0
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Zimmerausstattungen	12.000	12.000
2.2	Messgeräte zur Durchführung der Überwachungstätigkeit	40.000	40.000
Summe		52.000	52.000

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
812 70

weitere Erläuterungen:
Messgeräte zur Durchführung der Überwachungstätigkeit

		2002	2003
1.	Personenbezogene Analysetechnik	23.000	0
2.	Schwingungsmesstechnik	17.000	0
3.	Gaschromatograph	0	40.000
Summe		40.000	40.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(512 70)	254	Bücher und Zeitschriften	0
		umgesetzt nach 07 130 / 511 70	0
(513 70)	254	Post- und Fernmeldegebühren	0
		umgesetzt nach 07 130 / 511 70	0
(515 70)	254	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	0
		umgesetzt nach 07 130 / 511 70	0
(516 70)	254	Dienst- und Schutzkleidung	0
		umgesetzt nach 07 130 / 514 70	0
(522 70)	254	Verbrauchsmittel	0
		umgesetzt nach 07 130 / 514 70	0
(533 70)	254	Aufwendungen für Lehrgänge und Tagungen	0
		umgesetzt nach 07 130 / 525 70	0
(813 70)	254	Erwerb von Messgeräten und medizinisch-technischen Einrichtungen zur Durchführung der Überwachungstätigkeit	0
		umgesetzt nach 07 130 / 812 70	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70	248.795	296.400	296.400
-------------------------------------	---------	---------	---------

TGr. 80 - Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

511 80	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	202.881 219.224	218.400	215.600
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 130 / 512 80	38.858	29.574
2. 07 130 / 513 80	94.998	78.149
3. 07 130 / 515 80	33.745	68.027
Zusammen	167.601	175.749

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
511 80

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Geschäftsbedarf	41.400	41.400
2.	Bücher, Zeitschriften	38.500	38.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	61.100	56.300
4.	Postgebühren	30.800	30.800
5.	Mobilfunkanschlüsse	9.100	9.100
6.	Sonstiges	37.500	39.500
Summe		218.400	215.600

514 80 254 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 37.836 39.300 39.300
37.742

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 130 / 516 80	2.045	2.277
2. 07 130 / 522 80	3.068	2.014
Zusammen	5.113	4.291

	2002 EUR	2003 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	36.900	36.900
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.100	1.100
3. Verbrauchsmittel	1.300	1.300
4. Sonstiges	0	0
Summe	39.300	39.300

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2002	Soll 2003	Bestand am 01.01.2000	Aussonderung
PKW	12	12	11	2
davon personengebunden	0	0	0	0
Zusammen:	12	12	11	2

Im Rahmen der Außendiensttätigkeit wird Arbeitsschutzkleidung gewährt gemäß der Verhaltensvorschriften der Berufsgenossenschaften.

Verbrauchsmittel: Desinfektionsmittel, Filme, Kassetten für Videokamera, Lochkarten, Prüfröhrchen, Batterien, Sanitätsverbrauchsmaterial, Auswertung Strahlenschutzdosimeter

517 80 254 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 103.792 128.300 129.200
108.080

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
517 80

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Heizung	61.700	61.900
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20.300	20.500
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	37.000	37.400
4.	Grundbesitzabgaben	4.700	4.700
5.	Bewachungskosten	1.500	1.500
6.	Sonstiges	3.100	3.200
Summe		128.300	129.200

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4.230 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Mehr wegen Übernahme der Liegenschaftsverwaltung nach Umzug durch das AAS Eberswalde. Bis 2000 waren die Bewirtschaftungskosten des AAS Eberswalde Bestandteil des Mietvertrages.

518 80	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge; Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	60.384 79.835	8.200	8.200
--------	-----	---	-------------------------	--------------	--------------

Nr. 3 der Erläuterung ist nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	0	0
	Amt Potsdam	7.400	7.400
	Amt Cottbus	200	200
	Amt Eberswalde	600	600
3.	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	0	0
Summe		8.200	8.200

Weniger wegen Wegfalls von Mietkosten für das Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik Eberswalde durch Umzug in eine Landesliegenschaft im Dezember 2000.

519 80	254	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	24.184 22.274	29.100	28.200
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Unterhaltung landeseigener Grundstücke	29.100	28.200
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
Summe		29.100	28.200

525 80	254	Aus- (und Fort)bildung	36.813 37.967	39.900	39.100
--------	-----	-------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
525 80

Erläuterungen:

Umsetzung von EU-Recht in das deutsche Recht nach Artikel 100a und 118a nach EU-Vertrag; Harmonisierung von Sicherheitsanforderungen bei Maschinen und persönlicher Schutzausrüstung; Teilnahme der Bediensteten an Spezialseminaren u.a. auf den Gebieten Gefahrstoffe, Strahlenschutz, überwachungsbedürftige Anlagen, Gefahrguttransport.

526 80	254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	4.602 4.400	5.700	5.700
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

527 80	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	202.472 149.696	184.600	184.600
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	180.200	180.200
2.	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten	4.400	4.400
	Summe	184.600	184.600

531 80 neu	254	Öffentlichkeitsarbeit	6.300	6.300
---------------	-----	------------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Öffentlichkeitsarbeit: Präsentation der Ämter auf regionalen Messen und Ausstellungen, Organisation regionaler öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen, Erarbeitung von Informationsmaterial, Veröffentlichung von Mitteilungen in der regionalen Tagespresse und anderen Zeitungen, Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen in der Fachpresse. Mehr wegen Einsatz gezielter und planmäßiger Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der präventiven Arbeit der Arbeitsschutzbehörden.

546 80	254	Sonstiges	1.023 13.381	1.800	16.600
--------	-----	------------------	------------------------	--------------	---------------

547 80	254	Ersatzvornahmen nach § 19 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg	0 0	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Ausgaben für Ersatzvornahmen dürfen aus den Einnahmen bei Titel 111 80 verauslagt werden.

Erläuterungen:

Ausgaben im Zusammenhang mit Ersatzvornahmen nach § 19 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg und für ordnungsbehördliche Maßnahmen im Zusammenhang mit Handlungen als Sonderordnungsbehörde.

811 80	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	25.565 25.513	12.800	25.600
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Die Erläuterung ist gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO verbindlich.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
811 80

Erläuterungen:

Neubeschaffungen: 2002 / 2003		2002 EUR	2003 EUR
0 / 0	PKW	0	0
Zusammen		0	0
Ersatzbeschaffungen: 2002 / 2003		2002 EUR	2003 EUR
1 / 2	PKW	12.800	25.600
Zusammen		12.800	25.600

812 80	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	74.649 91.957	35.000	33.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 130 / 813 80	21.474	9.797
Zusammen		21.474	9.797

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Büroausstattung/Teeküche	0	15.000
1.2	Telekommunikationsanlage	0	18.000
	Summe zu 1.	0	33.000
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Kopiergerät	10.000	0
2.2	Registraturerweiterung	10.000	0
2.3	Messgeräte	15.000	0
	Summe zu 2.	35.000	0
Zusammen		35.000	33.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(512 80)	254	Bücher und Zeitschriften	0
		umgesetzt nach 07 130 / 511 80	0
(513 80)	254	Post- und Fernmeldegebühren	0
		umgesetzt nach 07 130 / 511 80	0
(515 80)	254	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	0
		umgesetzt nach 07 130 / 511 80	0
(516 80)	254	Dienst- und Schutzkleidung	0
		umgesetzt nach 07 130 / 514 80	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

(522 80) 254 Verbrauchsmaterial 0
umgesetzt nach 07 130 / 514 80 0

(813 80) 254 Erwerb von Messgeräten und med.-techn. Einrichtungen zur Durchführung der Überwachungstätigkeit 0
umgesetzt nach 07 130 / 812 80 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 774.198 709.400 731.400

TGr. 99 - Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

511 99 254 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation 175.373 154.500 136.100
109.789

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 130 / 515 99	168.215	102.947
Zusammen		168.215	102.947

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Hardware	34.000	27.000
2.	Software	25.500	17.500
3.	Unterhaltung	95.000	91.600
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	0	0
Summe		154.500	136.100

Weniger durch Reduzierung der Wartungsverträge für den Altbestand der IT-Technik, da die Hardware künftig auf dem Wege des Leasings (Titel 518 99) beschafft wird.

518 99 254 Mieten 40.000 58.400
neu

Verpflichtungsermächtigung:

	2002 EUR	2003 EUR
Betrag:	587.200	0
davon fällig:		
2003 bis zu	58.400	
2004 bis zu	138.400	
2005 bis zu	195.200	
2006 ff bis zu	195.200	

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
518 99

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2002					
2003			58.400		58.400
2004			138.400		138.400
2005			195.200		195.200
2006 ff.			195.200		195.200
Summen			587.200		587.200

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	40.000	58.400
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe		40.000	58.400

Mehr wegen Bereitstellung der benötigten IT-Technik für die Arbeitsschutzverwaltung im Rahmen von Leasingverträgen.

525 99 254 **Aus- (und Fort)bildung** 0 12.400 12.400
0

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Aus- (und Fort)bildung	3.000	3.000
2.	Lehr- und Lernmittel	1.000	1.000
3.	Servicevereinbarung IT-Schulung	8.400	8.400
Summe		12.400	12.400

Mehr wegen Umsetzung von Ausgaben aus dem Epl. 03 nach Abschluss von Servicevereinbarungen mit dem LDS sowie notwendiger Aus- und Fortbildung zu nutzerspezifischen Anwendungen.

538 99 254 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 5.113 19.400 19.400
0

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Servicevereinbarung LVN	16.700	16.700
2.	Servicevereinbarung Kommunikationsverbund	2.700	2.700
Summe		19.400	19.400

Mehr wegen Umsetzung von Ausgaben aus dem Epl. 03 nach Abschluss von Servicevereinbarungen mit dem LDS.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

812 99	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	17.895 387.766	0	0
--------	-----	--	-------------------	---	---

Erläuterungen:

Weniger wegen künftiger Bereitstellung der IT-Technik über Leasingverträge (Titel 518 99).

919 99	950	Zuführung zu der Rücklage	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(515 99)	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung umgesetzt nach 07 130 / 511 99	0 0		
----------	-----	---	--------	--	--

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	198.381	226.300	226.300
-------------------------------------	---------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	1.221.374	1.232.100	1.254.100
---	-----------	-----------	-----------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	998.706	846.600	846.600
HGr. 2		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			998.706	846.600	846.600
Ausgaben					
HGr. 4		Personalausgaben	11.013.534	10.540.300	10.351.900
HGr. 5		Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.051.625	1.132.300	1.143.500
HGr. 8		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.192.333	1.020.200	1.031.000
HGr. 9		Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			13.257.492	12.692.800	12.526.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-12.258.785	-11.846.200	-11.679.800

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 135 Maßregelvollzug

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	056	Sonstige Einnahmen	0	0	0
			11.177		

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 10 neu	056	Sonstige Erstattungen aus den Inland	0	0
---------------	-----	--------------------------------------	---	---

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel/Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 135/242 10	0	0
Zusammen	0	0

Einnahmen aus Erstattungen anderer Bundesländer für die Unterbringung von Patienten nach §§ 63, 64 Strafgesetzbuch und den Vorschriften der Strafprozessordnung.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(242 10)	056	Erstattung von Ländern	0
		umgesetzt nach 07 135 / 281 10	0

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 135 Maßregelvollzug

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 10 neu	056	Sonstige Erstattungen für den Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten anderer Verwaltungen	13.702.622 13.309.511	16.434.000	16.779.000
---------------	-----	--	--------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderung im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel/Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 135/643 10	13.702.622	13.309.511
Zusammen	13.702.622	13.309.511

Mehr wegen Anstieg der Plätze durch die Übernahme der Neubauten für den Maßregelvollzug und zunehmender Erhöhung der Personalkosten auf Grund von Tarifsteigerungen.

Veranschlagt sind die Kostenerstattungen §§ 30, 46 Brandenburgisches Psychisch - Kranken - Gesetz und §§ 63, 64 Strafgesetzbuch sowie nach §§ 81, 126a, 453c i. V. m. 463 Strafprozessordnung für die Unterbringung in den landeseigenen Einrichtungen des Maßregelvollzuges des Landes Brandenburg.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(643 10)	056	Sonstige Erstattungen für den Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten anderer Verwaltungen	0 0
umgesetzt nach 07 135 / 671 10			

Summe HGr. 6:	13.702.622	16.434.000	16.779.000
---------------	------------	------------	------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 neu	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.723.100	0
---------------	-----	---	-----------	---

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Erstbeschaffungen		
1.1 div. Ausstattungsgegenstände für den Neubau	1.723.100	0
2. Ersatzbeschaffungen	0	0
Summe	1.723.100	0

Mehr auf Grund der Neubausstattung des Maßregelvollzuges der Landesklinik Eberswalde.

Summe HGr. 8:	0	1.723.100	0
---------------	---	-----------	---

07
07 135 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
Maßregelvollzug

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.702.622	16.434.000	16.779.000
		HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	1.723.100	0
Gesamtausgabe			13.702.622	18.157.100	16.779.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-13.702.622	-18.157.100	-16.779.000

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 150 Sozialversicherung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	211	Sonstige Einnahmen	0 0	0	0
--------	-----	--------------------	--------	---	---

Summe HGr. 1:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

236 10	211	Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherungen	350.746 463.800	373.200	368.200
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 80.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Erstattung der Kosten für den Prüfdienst der Krankenversicherung durch die landesunmittelbaren Krankenversicherungsträger gem. § 274 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch. Rückerstattungen an die Krankenkassen aufgrund zuviel geleisteter Abschlagszahlungen sind nach Nr. 3 VV zu § 35 Landeshaushaltsordnung von den Einnahmen abzusetzen.

236 11 neu	229	Erstattungen an Sozialversicherungsträger gem. § 87 Abs. 2 Wahlordnung für die Sozialversicherung		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

Erläuterungen:

Auf Grund Änderung im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 150 / 246 10	0	0
Zusammen		0	0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(246 10)	229	Erstattungen an Sozialversicherungsträger gemäß § 87 Abs. 2 Wahlordnung für die Sozialversicherung	0 0		
umgesetzt nach 07 150 / 236 11					

Summe HGr. 2:			350.746	373.200	368.200
---------------	--	--	---------	---------	---------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 150 Sozialversicherung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	229	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	0
Aus Titelgruppen			94.231	94.200	94.200
Summe HGr. 5:			94.231	94.200	94.200

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 10	211	Erstattungen an sonstige Bereiche	2.556 0	2.600	2.600
--------	-----	-----------------------------------	------------	-------	-------

Erläuterungen:

Kosten für Leistungen bei der Prüfung der Landesversicherungsanstalt Brandenburg und den landesunmittelbaren Unfallversicherungsträgern gemäß § 88 Sozialgesetzbuch Viertes Buch.

Summe HGr. 6:			2.556	2.600	2.600
---------------	--	--	-------	-------	-------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 150 Sozialversicherung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 80 - Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherungen

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 236 10 geleistet werden.

422 80	211	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	170.107 174.936	174.500	171.300
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Leistungen	174.500	171.300
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
Summe		174.500	171.300

Der Besoldungsaufwand wird durch Erstattungen der Kranken- und Pflegeversicherungen gedeckt, soweit Prüfungsleistungen erbracht werden.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2001	2002	2003
Regierungsdirektor	¹⁾ A15	hD	1,00	1,00	1,00
Oberamtsrat	²⁾ A13	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtsrat	³⁾ A12	gD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			5,00	5,00	5,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- ¹⁾ davon 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand
- ²⁾ davon 2 Planstellen ohne Besoldungsaufwand
- ³⁾ davon 2 Planstellen ohne Besoldungsaufwand

425 80	211	Vergütungen der Angestellten	79.250 97.558	97.300	95.500
--------	-----	-------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- außertariflich Angestellten		
1.2	- tariflich Angestellten	97.300	95.500
1.3	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
Summe		97.300	95.500

Die Kosten werden von den Krankenversicherungen erstattet, soweit Prüfungsleistungen erbracht werden.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 150 Sozialversicherung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
425 80

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	Lfb.	2001	2002	2003
Vc	mD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:		1,00	1,00	1,00

511 80 neu	211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.452 13.424	20.500	20.500
---------------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs- /Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel			Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 150 / 547 80		20.500	20.500
Zusammen			20.500	20.500

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Geschäftsbedarf	2.600	2.600
2.	Bücher, Zeitschriften	5.200	5.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.600	2.600
4.	Sonstiges	10.100	10.100
Summe		20.500	20.500

517 80	211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12.782 7.601	12.800	12.800
--------	-----	--	-----------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Heizung	2.700	2.700
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1.700	1.700
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	5.400	5.400
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	2.200	2.200
6.	Sonstiges	800	800
Summe		12.800	12.800

Für gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 178 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit diese Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind. Die Aufschlüsselung der Bewirtschaftungskosten erfolgte unter Berücksichtigung der anstehenden Bewirtschaftungskostenabrechnung.

518 80	211	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	27.763 21.842	27.600	27.600
--------	-----	---	------------------	--------	--------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 150 Sozialversicherung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
518 80

Erläuterungen:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche m²	Jahresmiete 2002	Jahresmiete 2003
1 Prüfdienst der Krankenkassen	178	27.600	27.600
Zusammen	178	27.600	27.600

519 80	211	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

525 80	211	Aus- (und Fort)bildung	12.782 5.573	12.800	12.800
--------	-----	------------------------	-----------------	--------	--------

526 80	211	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebracht, um unter anderem die Kosten für Unterstützungsleistungen durch externe Sachverständige bei der Prüfung der Krankenversicherung nach § 274 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch zu decken.

527 80	211	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20.452 5.672	20.500	20.500
--------	-----	---	-----------------	--------	--------

812 80	211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	7.158 4.380	7.200	7.200
--------	-----	---	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstbeschaffung	0	0
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1	Hardware (Laptop und Bildschirm)	4.600	4.600
2.2	Software (Betriebssystem und Standardsoftware)	2.600	2.600
Summe		7.200	7.200

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(547 80)	211	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0
		umgesetzt nach 07 150 / 511 80	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80	350.746	373.200	368.200
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	350.746	373.200	368.200

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 150 Sozialversicherung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	350.746	373.200	368.200
Gesamteinnahme			350.746	373.200	368.200
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	249.357	271.800	266.800
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	94.231	94.200	94.200
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.556	2.600	2.600
		HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.158	7.200	7.200
Gesamtausgabe			353.303	375.800	370.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-2.557	-2.600	-2.600

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen bei Titel 231 10 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	214	Gebühren, sonstige Entgelte	443.443 359.925	443.500	443.500
--------	-----	------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Einnahmen, die sich aus der Aufgabenstellung der Dezernate Heimaufsicht, Berufsrecht, Arzneimittel, Apothekenwesen und Medizinalwesen sowie Organisation und Innerer Dienst ergeben; auch aus Wasseruntersuchungen.

111 20	214	Gebühren aus der Tätigkeit der Schiedsstellen gemäß § 94 Bundessozialhilfegesetz und § 76 Pflege-Versicherungsgesetz	0 20.912	20.900	20.900
--------	-----	---	--------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.

111 30 neu	214	Gebühren aus Umlageverfahren		0	0
---------------	-----	-------------------------------------	--	----------	----------

Einnahmen dürfen nur für Ausgaben bei Titel 412 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 412 10.

112 10	214	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	10.226 7.987	8.000	8.000
--------	-----	---	------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Buß- und Verwarnungsgeldern durch Apothekenrevisionen und Heimaufsicht.

119 10	214	Sonstige Einnahmen	4.602 56.269	12.600	12.600
--------	-----	---------------------------	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.

124 10	214	Mieten und Pachten	94.589 81.546	92.200	92.200
--------	-----	---------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen) Wohnungen	0	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	92.200	92.200
3.	Sonstige Einnahmen	0	0
	Summe	92.200	92.200

132 10	214	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	9.715 4.646	9.700	9.700
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
132 10

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel/Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 160 / 113 10	0	255
Zusammen	0	255

Standarderläuterung:	2002	2003
1. Erlöse aus Verkauf von Kraftfahrzeugen	6.700	6.700
2. Erlöse aus Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	3.000	3.000
Zusammen	9.700	9.700

Aus Titelgruppen 10.226 4.100 4.100

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(113 10) 214 Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher
geringwertiger Gegenstände 0
umgesetzt nach 07 160 / 132 10 0

Summe HGr. 1: 572.800 591.000 591.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10 neu 214 Zuweisungen des Bundes für die fachliche Fortbildung des Personals 0 0 0
0

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 160 / 251 10	0	0
Zusammen	0	0

Siehe Erläuterung bei Titel 525 10.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(251 10) 214 Zuweisungen des Bundes für die fachliche Fortbildung des Personals 0
umgesetzt nach 07 160 / 231 10 0

Summe HGr. 2: 0 0 0

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10 950 Entnahme aus der Rücklage 0 0 0
0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	---	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Einnahmen

TGr. 70 - Landesvertriebenen- und Aussiedleramt Peitz

119 70	012	Sonstige Einnahmen	10.226 7.753	4.100	4.100
--------	-----	--------------------	-----------------	-------	-------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Leistungen der Verwaltung	2.000	2.000
2.	Provision für den Betrieb eines Zigarettenautomaten	100	100
3.	Einnahmen aus aufgearbeiteten Altkleiderspenden	2.000	2.000
Summe		4.100	4.100

Weniger wegen Rückgang der Inanspruchnahme von Leistungen der Verwaltung durch die Aussiedler und jüdischen Zuwanderer.

132 70 neu	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 0	0	0
---------------	-----	---	--------	---	---

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 160 / 113 70	0	0
Zusammen	0	0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(113 70)	012	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	0 0		
		umgesetzt nach 07 160 / 132 70			

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70	10.226	4.100	4.100
-------------------------------------	--------	-------	-------

TGr. 99 - Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

359 99	950	Entnahme aus der Rücklage	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	10.226	4.100	4.100
--	--------	-------	-------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10 214 **Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige** 0 0
neu

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 111 30 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 111 30 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Die ehrenamtlichen Pharmazierärte erhalten Entschädigungen nach der Regelung über die Aufwendungen von pharmazeutischen Sachverständigen (ehrenamtliche Pharmazierärztinnen oder Pharmazierärte für die Inanspruchnahme bei Besichtigungen von Apotheken (veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 45 vom 15. November 2000)).

Die entsprechenden Gebühren werden im Rahmen eines Umlageverfahrens bei Titel 111 30 vereinnahmt.

422 10 214 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 1.455.904 1.316.700 1.294.200
1.321.793

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Leistungen	1.316.700	1.294.200
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
Summe		1.316.700	1.294.200

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2001	2002	2003
Präsident des Landesamtes für Soziales und Versorgung	B4	hD	1,00	1,00	1,00
Abteilungsleiter	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Leitender Regierunsdirektor	A16	hD	3,00	3,00	3,00
Leitender Medizinaldirektor	A16	hD	0,00	1,00	1,00
Leitender Medizinalrat	A16	hD	1,00	0,00	0,00
Pharmaziedirektor	A15	hD	0,00	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	5,00	4,00	4,00
Oberpharmazierat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	8,00	8,00	8,00
Pharmazierat	A13	hD	3,00	3,00	3,00
Regierungsrat	A13	hD	5,00	5,00	5,00
Oberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00	4,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	11,00	12,00	12,00
Technischer Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	0,00	0,00
Regierungsamtman	A11	gD	7,00	7,00	7,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	20,00	20,00	20,00
Regierungsinspektor	A9	gD	8,00	8,00	8,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	3,00	3,00	3,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	5,00	5,00	5,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	3,00	3,00	3,00
Regierungssekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			91,00	91,00	91,00

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2002 2003

Stellenumbenennungen:

1	0	A16 hD	von Leitender Medizinalrat nach Leitender Medizinaldirektor
1	0	A15 hD	von Regierungsdirektor nach Pharmaziedirektor
1	0	A12 gD	von Technischer Regierungsamtsrat nach Regierungsamtsrat
3	0		
3	0		

422 25 011 Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang) 0 0
neu

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

425 10 214 Vergütungen der Angestellten 23.609.874 22.503.100 22.102.400
22.510.425

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- außertariflichen Angestellten		
1.2	- tariflichen Angestellten	22.503.100	22.102.400
1.3	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	Summe	22.503.100	22.102.400

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
425 10

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	Lfb.	2001	2002	2003
I	hD	3,00	3,00	3,00
Ia	hD	24,00	24,00	24,00
Ib	hD	24,00	24,00	24,00
Ila	gD	11,00	10,00	10,00
davon kw: 1 im Jahr 2004 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
4 im Jahr 2005 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
III	gD	13,00	13,00	13,00
IVa	gD	91,00	91,00	91,00
IVb	gD	126,00	123,00	123,00
Vb	gD	42,00	40,00	39,00
davon kw: 1 im Jahr 2003 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
5 im Jahr 2004 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
19 im Jahr 2005 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
Vc	mD	79,00	89,00	99,00
VIb	mD	107,00	81,00	71,00
VII	mD	33,00	30,00	30,00
davon kw: 1 im Jahr 2003 wegen Umsetzung Personalbedarfsplanung				
VII-IXb	mD	8,00	6,00	6,00
VIII	eD	24,00	18,00	17,00
davon kw: 4 im Jahr 2004 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
10 im Jahr 2005 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
IXa	eD	2,00	2,00	2,00
IXb	eD	12,00	9,00	9,00
davon kw: 6 im Jahr 2005 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
Zusammen:		599,00	563,00	561,00
Auszubildende:				
Praktikant	eD	7,00	7,00	7,00
Zusammen:		7,00	7,00	7,00
Leerstellen:				
Ib	¹⁾ hD	1,00	0,00	0,00
Zusammen:		1,00	0,00	0,00

sonstige Stellenplanvermerke:

¹⁾ Landtag Brandenburg

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
425 10

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2002 2003

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	lb	hD	Innere Sicherheit/Gesundheitsschutz
1	0	Zugänge neue Stellen		
1	0	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	0	lb	hD
1	0	IIa	gD
3	0	IVb	gD
2	1	Vb	gD
16	0	Vlb	mD
3	0	VII	mD
2	0	VII-IXb	mD
6	1	VIII	eD
3	0	IXb	eD
37	2	Abgänge infolge PEK	
37	2	Stellen Abgänge insgesamt	

-36 -2 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhöhergruppierung:

sonstige Hebungen

10	10	von Vlb mD	nach Vc mD	Hebung wegen Umstrukturierung aufgrund Verwaltungsmodernisierung
10	10	Sonstige Höhergruppierungen insgesamt		
10	10	Stellenhöhergruppierungen insgesamt		

Leerstellen:

Abgänge:

1	0	lb hD	Stellenabgang wegen Übernahme auf vorhandene Stelle
1	0	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
1	0	Stellen Abgänge insgesamt	
-1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

425 25 011 Vergütungen aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0
neu

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

426 10 214 Löhne der Arbeiter 728.642 727.500 714.500
729.747

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- Arbeiter	727.500	714.500
1.2	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	Summe	727.500	714.500

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
426 10

Stellenübersicht:

	2001	2002	2003
PT	1,00	1,00	1,00
MTL 5a	2,00	2,00	2,00
MTL 5	1,00	1,00	1,00
MTL 4a	8,00	8,00	8,00
MTL 4	9,00	7,00	6,00
MTL 3a	1,00	1,00	1,00
MTL 2a	1,00	1,00	1,00
MTL 2	3,00	3,00	3,00
Zusammen:	26,00	24,00	23,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2002 2003

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	1	MTL 4
1	1	Abgänge infolge PEK
1	1	Stellen Abgänge insgesamt

-1 -1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	0	MTL 4
1	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen
1	0	Stellen Abgänge insgesamt

Umsetzung nach 20 630 / 426 10 gem. § 50 Abs. 1 LHO

-1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

426 25 011 Löhne aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0
neu

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

427 20 214 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und 0 0 0
nebenberuflich Tätige 338.651

427 49 214 Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer im Rahmen von 0 0 0
Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung -108

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

453 10 214 Trennungsgeld, Umzugsvergütung 126.545 40.900 40.900
53.292

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
453 10

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Trennungsentschädigung	32.800	32.800
2.	Umzugskostenvergütung	8.100	8.100
3.	Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendung	0	0
Summe		40.900	40.900

Weniger wegen Einstellung der Trennungsgeldzahlung gemäß Umzugskostenverwaltungsvorschrift.

Summe HGr. 4:	25.920.964	24.588.200	24.152.000
---------------	------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	214	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	859.840 889.553	355.000	355.000
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 160 / 512 10	52.152	58.757
2. 07 160 / 513 10	562.268	484.044
3. 07 160 / 515 10	71.581	174.477
4. 07 160 / 515 40	30.678	28.810
Zusammen	716.678	746.088

	2002 EUR	2003 EUR
1. Geschäftsbedarf	147.500	147.500
2. Bücher, Zeitschriften	54.000	54.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	78.000	78.000
4. Sonstiges	75.500	75.500
Zusammen	355.000	355.000

Weniger auf Grund Veränderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan.

511 20 neu	012	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	488.000	488.000
---------------	-----	--	---------	---------

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Postgebühren	384.500	384.500
2. Mobilfunkanschlüsse	2.000	2.000
3. Sonstiges	101.500	101.500
Summe	488.000	488.000

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
511 20

Mehr auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan.

514 10	214 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	110.439 117.424	113.000	113.000
--------	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 160 / 516 10	3.068	2.780
2.	07 160 / 522 10	40.903	40.809
Zusammen		43.971	43.589

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2002	Soll 2003	Bestand am 01.01.2000	Aussonderung
PKW	17	17	18	1
davon personengebunden	0	0	0	0
Omnibusse	1	1	1	0
Arbeitsmaschinen	2	2	2	0
Zusammen:	20	20	21	1

	2002 EUR	2003 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	69.000	69.000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000
3. Verbrauchsmittel	41.000	41.000
4. Sonstiges	0	0
Summe	113.000	113.000

Veranschlagt sind Ausgaben für notwendige Schutzkleidung für die Mitarbeiter in den Laboreinrichtungen, des medizinischen Personals der orthopädischen Versorgungsstelle sowie für Chemikalien und sonstige Verbrauchsmittel im Landesgesundheitsamt.

517 10	214 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	550.661 609.036	618.500	618.500
--------	--	--------------------	---------	---------

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Ausgaben dürfen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO abgesetzt werden.

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Heizung	158.700	158.700
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	86.500	86.500
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	209.200	209.200
4. Grundbesitzabgaben	3.300	3.300
5. Bewachungskosten	97.800	97.800
6. Sonstiges	63.000	63.000
Summe	618.500	618.500

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
517 10

	2002 EUR	2003 EUR
Bruttobetrag der Bewirtschaftungskosten	664.200	664.200
Erstattung Dritter	-45.700	-45.700
Summe	618.500	618.500

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16.378 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, - gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8.014 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

Veranschlagung der tatsächlichen Ausgaben. Im Haushaltsjahr 2001 wurden die Mittel der Energieeinsparungen für den gesamten Einzelplan 07 in diesem Titel 517 10 abgesenkt.

518 10	214 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	648.829 645.861	745.200	745.200
--------	---	--------------------	---------	---------

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Ausgaben dürfen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO abgesetzt werden

Erläuterungen:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche in qm	Jahresmiete 2002	Jahresmiete 2003
1. Amt Soziales und Versorgung Cottbus	4.372	519.500	519.500
2. Amt Soziales und Versorgung Potsdam	3.642	225.700	225.700
Zusammen	8.014	745.200	745.200

	2002 EUR	2003 EUR
Bruttobetrag der Jahresmiete	767.700	767.700
Erstattungen Dritter	-22.500	-22.500
Summe	745.200	745.200

Mehr wegen Neuverhandlung der Mietvertrages für das Amt Soziales und Versorgung Potsdam gemäß dem Mietspiegel der IHK Potsdam.

518 20	214 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	511 18	500	500
--------	--	-----------	-----	-----

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für die Anmietung von Fahrzeugen für besondere Transporte.

518 30	214 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	17.895 1.378	22.900	22.900
--------	---------------------------------------	-----------------	--------	--------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
518 30

Erläuterungen:

	2001	2002	2003
1. Personenkraftwagen	11	13	13
2. Lastkraftwagen	0	0	0
3. Omnibus	0	1	1
Zusammen	11	14	14

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2001: 4
Personenkraftwagen: 4
Lastkraftwagen: 0
Sonstige: 0
Im Haushaltsjahr 2002 Beschaffungen: 2 PKW und 1 Bus

Im Haushaltsjahr 2003 Beschaffungen: 0

Mehr wegen Abschluss neuer Leasingverträge.

519 10	214 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	19.429 19.804	19.800	19.000
--------	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	12.800	11.900
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	7.000	7.100
Summe	19.800	19.000

525 10	214 Aus- (und Fort)bildung	61.355 60.107	66.600	66.600
--------	----------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Neben Landesmitteln für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten werden in der Regel Bundesmittel zweckgebunden für die Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches zwischen Ärzten, Beamten und Angestellten der Versorgungsverwaltungen der Länder zur Verfügung gestellt.

526 10	214 Kosten der Ausschüsse und Beiräte	4.090 694	1.300	1.300
--------	---------------------------------------	--------------	-------	-------

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Landesbeirat für Sozialhilfe	200	200
2. Beratender Ausschuss für behinderte Menschen	300	300
3. Widerspruchsausschuss für Entscheidungen des Integrationsamtes nach dem SGB IX	700	700
4. Beirat für Widersprüche im Rahmen der Kriegsofopferfürsorge	100	100
Summe	1.300	1.300

526 20	214 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	99.702 110.195	199.700	199.700
--------	--	-------------------	---------	---------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
526 20

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Aktengutachten sowie Gerichts- und Anwaltskosten im Widerspruchs- und Verwaltungsverfahren	40.000	40.000
2.	Kosten für ärztliche und amtsärztliche Untersuchungen für Neueinstellungen und Kosten für Auslagenpauschalen für die Versendung von Akten	300	300
3.	Kosten aus Streitverfahren bei den Sozialgerichten und der Schiedsstelle	20.900	20.900
4.	Kosten für Gutachten und Sachverständige im Landesgesundheitsamt einschließlich Qualitätssteigerung Labore	25.000	25.000
5.	Kosten für die Begutachtung zur Feststellung einer Behinderung lt. § 39 BSHG und Gutachten lt. § 94 BSHG	18.000	18.000
6.	Gutachten für betriebswirtschaftliche Prüfungen von Behinderteneinrichtungen nach § 93 (2) BSHG	16.400	16.400
7.	Kosten aus Streitverfahren bei den Arbeits- und Verwaltungsgerichten	79.100	79.100
Summe		199.700	199.700

Mehr wegen laufender Verfahren von Einrichtungsträgern gegen das Land mit hohem Streitwert und Zunahme der Anzahl der Verfahren.

526 30	214 Entschädigung von Sachverständigen	3.579 2.063	3.100	3.100
--------	--	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Entschädigung von Sachverständigen nach der Verordnung über Prüfungen nach dem Berufsvormündervergütungsgesetz im Land Brandenburg vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1580). Für die ehrenamtliche Tätigkeit der Prüfer sowie für die Mitarbeit in Prüfungskommissionen und im Prüfungsausschuss werden für Auslagen und Zeitversäumnisse Aufwandsentschädigungen gezahlt.

526 40	214 Kosten der Schiedsstelle gemäß § 94 Bundessozialhilfegesetz und § 76 Pflege-Versicherungsgesetz	0 3.421	3.500	3.500
--------	--	------------	-------	-------

Erläuterungen:

Vorgesehen für Ausgaben der Schiedsstelle gemäß § 94 Bundessozialhilfegesetz und § 76 Pflege-Versicherungsgesetz, für die nach einem Umlageverfahren entsprechende Gebühren bei Titel 111 20 erhoben werden.

527 10	214 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	61.355 52.274	55.700	55.700
--------	---	------------------	--------	--------

527 20	214 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	8.692 9.098	9.200	9.200
--------	---	----------------	-------	-------

531 10	214 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	2.659 4.802	7.800	2.800
--------	---	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für Merkblätter und Bürgerinformationen, für den Jahresbericht des LASV und Mitteilungsblätter. Mehr im Jahr 2002 wegen Erstellung eines Faltblattes in russischer Sprache für jüdische Zuwanderer.

546 10	214 Sonstiges	56.242 49.026	49.600	49.600
--------	---------------	------------------	--------	--------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
546 10

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Entschädigungsleistungen, für die das Land gemäß Nr. 11 VV zu § 34 LHO seine Risiken nicht versichert	1.400	1.400
2.	Umsatzsteuerabführung für das gewerblich geführte Labor des Landesgesundheitsamtes	20.000	20.000
3.	Vorstellungsreisen	0	0
4.	Kurierdienst Labor	28.200	28.200
Summe		49.600	49.600

Weniger durch geringere Einnahmen des gewerblich geführten Labors des Landesgesundheitsamtes.

546 30	214 Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0 0	0	0
Aus Titelgruppen		1.438.264	1.291.900	1.292.900
Weggefallene oder umgesetzte Titel				
(512 10)	214 Bücher und Zeitschriften umgesetzt nach 07 160 / 511 10	0 0		
(513 10)	214 Post- und Fernmeldegebühren umgesetzt nach 07 160 / 511 10	0 0		
(515 10)	214 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke umgesetzt nach 07 160 / 511 10	0 0		
(515 40)	214 Geräte und Ausrüstungsgegenstände umgesetzt nach 07 160 / 511 10	0 0		
(516 10)	214 Dienst- und Schutzkleidung umgesetzt nach 07 160 / 514 10	0 0		
(522 10)	214 Verbrauchsmaterial Labor umgesetzt nach 07 160 / 514 10	0 0		
Summe HGr. 5:		3.943.543	4.051.300	4.046.500
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811 10	214 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	38.347 12.118	32.800	38.400

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO verbindlich.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
811 10

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

2002 / 2003		2002 EUR	2003 EUR
1 / 3	PKW	12.800	38.400
1 / 0	Bus	20.000	0
Zusammen		32.800	38.400

812 10	214 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	68.513 88.757	111.000	85.400
--------	---	------------------	---------	--------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstbeschaffungen	0	0
1.1	Ausrüstungen für das Wasserlabor des Landesgesundheitsamtes Wünsdorf	111.000	67.000
2.	Ersatzbeschaffungen	0	0
2.1	Großkopierer für das Amt Soziales und Versorgung Frankfurt/Oder	0	18.400
Zusammen		111.000	85.400

Mehr wegen des Bedarfs an zu ersetzende und zu beschaffende Geräte und Ausstattungen.

Aus Titelgruppen	66.468	252.400	160.500
------------------	--------	---------	---------

Summe HGr. 8:	173.328	396.200	284.300
---------------	---------	---------	---------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	950 Zuführung zu der Rücklage	0 374.792	0	0
--------	-------------------------------	--------------	---	---

Summe HGr. 9:	0	0	0
---------------	---	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 70 - Landesvertriebenen- und Aussiedleramt Peitz

511 70	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	124.755 51.472	50.000	50.000
--------	-----	---	-------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel			Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 160 / 512 70		4.602	4.553
2.	07 160 / 513 70		66.468	19.587
3.	07 160 / 515 70		23.008	24.716
Zusammen			94.078	48.856

			2002 EUR	2003 EUR
1.	Geschäftsbedarf		4.600	4.600
2.	Bücher, Zeitschriften		4.700	4.700
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		24.000	24.000
4.	Post- und Fernmeldegebühren		16.500	16.500
5.	Mobilfunkanschlüsse		200	200
6.	Sonstiges		0	0
Summe			50.000	50.000

Weniger auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan und der Abarbeitung der Anträge nach dem Vertriebenenzuwendungsgesetz.

514 70	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	25.053 31.639	32.000	32.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel			Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 160 / 522 70		17.895	23.006
Zusammen			17.895	23.006

			2002 EUR	2003 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen		8.000	8.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		0	0
3.	Verbrauchsmittel		24.000	24.000
4.	Sonstiges		0	0
Zusammen			32.000	32.000

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
514 70

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2002	Soll 2003	Bestand am 01.01.2000	Aussonderung
PKW	2	2	2	0
davon personengebunden	0	0	0	0
Omnibusse	1	1	1	0
Arbeitsmaschinen	2	2	2	0
Zusammen:	5	5	5	0

Mehr auf Grund Änderungen im Gruppierungs- und Funktionsplan.

517 70 012 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **467.832** **491.600** **491.600**
496.056

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Ausgaben dürfen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO abgesetzt werden.

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Heizung	59.300	59.300
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	50.200	50.200
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	105.600	105.600
4. Grundbesitzabgaben	3.900	3.900
5. Bewachungskosten	269.000	269.000
6. Sonstiges	3.600	3.600
Summe	491.600	491.600

	2002 EUR	2003 EUR
Bruttobetrag der Bewirtschaftungskosten	503.600	503.600
Erstattungen Dritter	-12.000	-12.000
Summe	491.600	491.600

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt -- qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, - gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 12.818 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche und 6.459 qm Freifläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

518 70 012 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** **300.640** **296.200** **296.200**
296.131

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Ausgaben dürfen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO abgesetzt werden.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
518 70

Erläuterungen:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete 2002	Jahresmiete 2003
1. Landesvertriebenen- und Aussiedleramt Peitz	12.818	296.200	296.200
Zusammen	12.818	296.200	296.200

	2002 EUR	2003 EUR
Bruttobetrag der Mieten	342.700	342.700
Erstattungen Dritter	-46.500	-46.500
Summe	296.200	296.200

519 70	012 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	8.692 11.194	14.000	14.000
--------	---	-----------------	--------	--------

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	0	0
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	14.000	14.000
Summe	14.000	14.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

526 70	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	39.369 48.447	60.000	60.000
--------	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt insbesondere für Gerichtskosten infolge Beschreitens des Klageweges durch Antragsteller bei Ablehnung von Anträgen auf Vertriebenenausweise bzw. Spätaussiedlerbescheinigungen nach dem Bundesvertriebenengesetz sowie bei Ablehnung von Anträgen im Vertriebenenzuwendungsgesetz und Häftlingshilfegesetz sowie Übersetzungsleistungen für Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer.

Mehr durch Umsetzung der im Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (§ 36 Abs.4) erforderlichen ärztlichen Untersuchungen der jüdischen Zuwanderer (BGBl. I/00 S. 1045). Die Kostenübernahme durch das Land soll analog der Verordnung über die Durchführung von Gesundheitsunter-suchungen von Asylbewerbern erfolgen (GVBl. II/00 S. 423).

539 70	012 Kulturelle Betreuung	12.782 12.446	12.800	12.800
--------	--------------------------	------------------	--------	--------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
539 70

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Kulturelle Veranstaltungen und Gemeinschaftsfeiern	5.600	5.600
2.	Betreuung der Aussiedlerkinder	4.700	4.700
3.	Informationsmaterial für die Erstintegration der Spätaussiedler und jüdischen Zuwanderer	2.500	2.500
Summe		12.800	12.800

546 70	012 Sonstiges	92.544 72.496	75.000	75.000
--------	---------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Beförderungskosten für die Weiterleitung von Aussiedlern und jüdischen Emigranten einschließlich Gepäck	71.500	71.500
2.	Transport von Aussiedlern und Gepäck zur Landesstelle	3.000	3.000
3.	Entschädigungen und Ersatzleistungen an Dritte	500	500
Summe		75.000	75.000

Weniger wegen geringerer Kosten für Transport- und Beförderungsleistungen.

812 70	012 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	35.790 31.671	31.700	31.700
--------	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstbeschaffungen	0	0
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Unterkunftseinrichtungen für die Begegnungsstätte	31.700	31.700
Summe		31.700	31.700

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(512 70)	012 Bücher und Zeitschriften	0
	umgesetzt nach 07 160 / 511 70	0
(513 70)	012 Post- und Fernmeldegebühren	0
	umgesetzt nach 07 160 / 511 70	0
(515 70)	012 Ausstattung in den Unterkünften	0
	umgesetzt nach 07 160 / 511 70	0
(522 70)	012 Verpflegung und sonstige Verbrauchsmittel	0
	umgesetzt nach 07 160 / 514 70	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 1.107.458 1.063.300 1.063.300

TGr. 99 - Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

511 99	214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	276.609 383.969	109.000	109.000
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel			Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 160 / 513 99		28.121	19.410
2.	07 160 / 515 99		222.412	323.810
Zusammen			250.533	343.220

			2002 EUR	2003 EUR
1.	Hardware		13.000	13.000
2.	Software		15.000	15.000
3.	Unterhaltung		67.000	67.000
4.	Kommunikation		11.000	11.000
5.	Sonstiges		3.000	3.000
Summe			109.000	109.000

Weniger auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan (Umsetzung nach Titel 812 99).

518 99	214	Mieten	0 0	77.000	77.000
--------	-----	---------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

			2002	2003
1.	Mieten für Maschinen und Geräte		0	0
2.	Mieten für Software		0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten		77.000	77.000
Zusammen			77.000	77.000

Mehr auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr Titel 538 99.

525 99	214	Aus- (und Fort)bildung	3.068 18.454	42.100	43.100
--------	-----	-------------------------------	------------------------	---------------	---------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
525 99

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Aus- (und Fort)bildung	1.000	2.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
3.	Servicevereinbarung - IT - Schulung	41.100	41.100
Summe		42.100	43.100

Mehr wegen Umsetzung der Ausgaben aus dem Einzelplan 03 für die Servicevereinbarung - IT - Schulung mit dem Landesbetrieb Datenverarbeitung und Statistik.

538 99	214 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	86.920 135.740	32.200	32.200
--------	--	-------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Benutzerentgelte Datenverarbeitungsverfahren

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Kriegsopferversorgung	14.000	14.000
2.	Sozialhilfeabgleich	0	0
3.	Arzneimittelinformationssystem	4.000	4.000
4.	Rechtsdatenbank	1.000	1.000
5.	Servicevereinbarung Landesverwaltungsnetz	8.400	8.400
6.	Servicevereinbarung Kommunikationsverbund	4.800	4.800
Summe		32.200	32.200

Weniger auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan (Umsetzung nach Titel 518 99) und wegen sinkender Fallzahlen im Kriegsopferversorgungs- und fürsorgeverfahren.

812 99	214 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	30.678 307.584	220.700	128.800
--------	--	-------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstbeschaffung		
1.1	Hardware	21.000	21.000
1.2	Software	7.000	7.000
1.3	Kommunikation	0	0
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1	Hardware	192.700	100.800
Summe		220.700	128.800

Mehr auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr Titel 511 99.

919 99	950 Zuführung zu der Rücklage	0 0	0	0
--------	-------------------------------	--------	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(513 99)	214	Datenfernübertragung	0
		umgesetzt nach 07 160 / 511 99	0
(515 99)	214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	0
		umgesetzt nach 07 160 / 511 99	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	397.274	481.000	390.100
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	1.504.732	1.544.300	1.453.400

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	572.800	591.000	591.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			572.800	591.000	591.000
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	25.920.964	24.588.200	24.152.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.943.543	4.051.300	4.046.500
		HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	173.328	396.200	284.300
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			30.037.836	29.035.700	28.482.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-29.465.035	-28.444.700	-27.891.800

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 180 Landeskrankenhäuser

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	312	Sonstige Einnahmen	0 0	0	0
121 10	312	Ablieferungen der Krankenhäuser	0 0	0	0
124 10	312	Mieten und Pachten	0 0	0	0
Summe HGr. 1:			0	0	0

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 18 neu	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0 203.429	0	0
---------------	-----	-----------------------------------	--------------	---	---

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 982 18 verwendet werden.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 180 / 381 18	0	203.429
Zusammen		0	203.429

Siehe Erläuterungen zu Titel 982 18.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(332 10)	312	Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln der Landeskrankenhäuser	0 0		
(381 18)	990	Haushaltstechnische Verrechnungen umgesetzt nach 07 180 / 382 18	0 0		
Summe HGr. 3:			0	0	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 180 Landeskrankenhäuser

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

682 10	312	Zuführungen des Landes an die Landeskrankenhäuser	0	0	0
			0		

Summe HGr. 6:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

891 10	312	Zuführung des Landes an die Landeskrankenhäuser zu den Investitionsaufwendungen	1.533.876	1.562.000	1.562.000
			1.482.746		

Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 07 050 Titel 893 70.
Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1.300.000 EUR zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 07 050 Titel 893 71.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Pauschalfördermittel in Abhängigkeit von den bestätigten Betten im Krankenhausbereich gemäß Verordnung zur Festsetzung der Pauschalförderung nach dem Krankenhausgesetz des Landes Brandenburg (LKGPfV).

Summe HGr. 8:	1.533.876	1.562.000	1.562.000
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 18 neu	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0	0	0
			203.429		

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 382 18 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel		Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 180 / 981 18	0	203.429
Zusammen		0	203.429

Abrechnung der Landeskliniken gegenüber der kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(981 18)	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0		
umgesetzt nach 07 180 / 982 18			0		

Summe HGr. 9:	0	0	0
---------------	---	---	---

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 180 Landeskrankenhäuser

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.533.876	1.562.000	1.562.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			1.533.876	1.562.000	1.562.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.533.876	-1.562.000	-1.562.000

Klinik Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2000 - EUR -	Ansatz 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
		Erfolgsplan				
		Erträge				
40		Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	36.936.740	37.930.000	41.397.700	41.969.000
41		Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0	0
42		Erlöse aus ambulanten Leistungen	881.204	846.300	102.300	104.800
43		Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	43.354	17.900	23.000	23.000
44		Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	521.625	524.300	437.300	442.400
45		Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarztdienst	96.073	33.700	84.400	84.300
46		Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	613.813	562.200	581.600	581.600
47		Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand sowie Zuwendungen Dritter	136.823	94.600	23.000	23.000
48		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung und Eigenmittelförderung	571.570	1.043.000	956.400	956.400
49		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten n.d. KHG	1.769.428	2.191.600	1.378.800	1.380.500
51		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	393.329	61.400	179.000	153.400
52		Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
54		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	45.984	0	0	0
55		Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
57		Sonstige ordentliche Erträge	53.080	32.200	97.100	87.000
58		Erträge aus Ausgleichsbeträgen früherer Geschäftsjahre	0	0	0	0
59		Übrige Erträge	134.801	5.100	58.800	58.800
591		Erträge aus Auflösung Rücklagen	0	0	0	0
		Summe zu	42.197.824	43.342.300	45.319.400	45.864.200
		Gesamtsumme Erträge	42.197.824	43.342.300	45.319.400	45.864.200
		Aufwendungen				
60		(60-64) Personalaufwendungen	31.264.449	31.681.500	33.938.500	34.499.100
65		Lebensmittel	1.363.503	1.364.600	1.444.100	1.400.600
66		Medizinischer Bedarf	1.371.878	1.299.100	1.488.400	1.517.100
67		Wasser, Ennergie, Brennstoff	1.307.655	1.108.700	1.420.800	1.420.400
68		Wirtschaftsbedarf	592.798	689.000	674.100	660.600
69		Verwaltungsbedarf	803.082	666.500	870.200	865.400
70		Aufwendungen zentraler Dienstleistungen	0	0	0	0

Klinik Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2000 - EUR -	Ansatz 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
71		Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	0	0	0	0
72		Instandhaltung	1.559.990	2.006.300	1.605.200	1.628.300
73		Steuern, Abgaben, Versicherungen	213.430	270.400	231.800	233.900
74		Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0
75		Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	665.807	562.200	581.600	581.600
76		Abschreibungen	2.711.369	3.399.500	2.750.600	2.737.500
77		Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach dem KHG	23.345	23.500	23.800	25.600
78		Sonstige ordentliche Aufwendungen	211.350	194.300	267.800	271.100
79		Übrige Aufwendungen	20.120	76.700	22.500	23.000
791		Zuführung Rücklagen	0	0	0	0
		Summe zu	42.108.776	43.342.300	45.319.400	45.864.200
		Gesamtsumme Aufwendungen	42.108.776	43.342.300	45.319.400	45.864.200
Die Abschlussbuchungen des Landeskrankenhauses für das Geschäftsjahr 2000 sind noch nicht erfolgt.						
Die im Wirtschaftsplan im Rahmen des zeitigen Haushaltsaufstellungsverfahrens 2002/2003 dargestellten Ist - Zahlen 2000, sind als vorläufige Ist - Beträge 2000 ausgewiesen worden.						
		Abschluß				
		Erträge	42.197.824	43.342.300	45.319.400	45.864.200
		Aufwendungen	42.108.776	43.342.300	45.319.400	45.864.200
		Ablieferungen	89.048			
		Zuführungen				

Stellenplan/-übersicht

**Soll 2002
Stellenanzahl**

**Soll 2003
Stellenanzahl**

Angestellte		
1. Angestellte nach Kr. Vergütungsgruppen	441,59	424,87
2. Angestellte nach BAT - O Vergütungsgruppen	304,91	300,41
Zusammen:	746,50	725,28
Arbeiter		
1. Arbeiter	150,98	145,28
Zusammen:	150,98	145,28

Klinik Eberswalde

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2000 - EUR -	Ansatz 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
		Erfolgsplan				
		Erträge				
40		Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	21.919.700	23.766.000	23.490.800	24.915.400
41		Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0	0
42		Erlöse aus ambulanten Leistungen	495.200	489.100	534.900	561.600
43		Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	6.100	0	0	0
44		Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	10.200	0	0	0
45		Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarztdienst	249.400	171.300	181.500	190.600
46		Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	342.500	357.400	357.500	357.400
47		Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand sowie Zuwendungen Dritter	24.100	0	106.400	111.700
48		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung und Eigenmittelförderung	0	409.100	409.000	350.000
49		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten n.d.KHG	0	1.176.000	1.176.000	1.804.700
51		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	457.500	0	0	0
52		Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4.800	0	0	0
54		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	300	0	0	0
55		Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
57		Sonstige ordentliche Erträge	8.600	0	0	0
58		Erträge aus Ausgleichsbeträgen früherer Geschäftsjahre	0	0	0	0
59		Übrige Erträge	42.700	0	0	0
		Erläuterungen				
		Erträge aus Auflösung Rücklagen				
591		Erträge aus Auflösung	0	0	0	0
		Summe zu	23.561.100	26.368.900	26.256.100	28.291.400
		Gesamtsumme Erträge	23.561.100	26.368.900	26.256.100	28.291.400
		Aufwendungen				
60		(60-64) Personalaufwendungen	17.036.400	19.211.900	19.471.500	20.151.000
65		Lebensmittel	826.800	1.016.100	949.200	968.200
66		Medizinischer Bedarf	818.400	880.400	846.400	863.200
67		Wasser, Energie, Brennstoff	595.700	1.048.800	913.700	932.000
68		Wirtschaftsbedarf	845.000	578.800	456.300	547.500

Klinik Eberswalde

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
Grp			- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
69		Verwaltungsbedarf	250.600	491.800	394.900	1.184.600
70		Aufwendungen zentraler Dienstleistungen	290.200	0	103.400	105.400
71		Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	0	0	0	0
72		Instandhaltung	571.900	667.200	548.400	559.400
73		Steuern, Abgaben, Versicherungen	75.500	147.500	143.000	145.900
74		Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0
75		Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	342.500	357.400	357.400	357.400
76		Abschreibungen	0	1.760.000	1.756.100	2.154.800
77		Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach dem KHG	0	0	0	0
78		Sonstige ordentliche Aufwendungen	296.600	209.000	209.400	213.500
79		Übrige Aufwendungen	1.539.600	0	106.400	108.500
791		Zuführung Rücklagen	0	0	0	0
		Summe zu	23.489.200	26.368.900	26.256.100	28.291.400
		Gesamtsumme Aufwendungen	23.489.200	26.368.900	26.256.100	28.291.400
<p>Die Abschlussbuchungen des Landeskrankenhauses für das Geschäftsjahr 2000 sind noch nicht erfolgt.</p> <p>Die im Wirtschaftsplan im Rahmen des zeitigen Haushaltsaufstellungsverfahrens 2002/2003 dargestellten Ist - Zahlen 2000 , sind als vorläufige Ist - Beträge 2000 ausgewiesen worden.</p>						
		Abschluß				
		Erträge	23.561.100	26.368.900	26.256.100	28.291.400
		Aufwendungen	23.489.200	26.368.900	26.256.100	28.291.400
		Ablieferungen	71.900			
		Zuführungen				

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2000 - EUR -	Ansatz 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -																																																								
Grp																																																														
1	2	3	4	5	6	7																																																								
<div> <div>Stellenplan/-übersicht</div> <div> <div>Soll 2002 Stellenanzahl</div> <div>Soll 2003 Stellenanzahl</div> </div> </div> <table> <tr> <td colspan="3">Angestellte</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.</td> <td>Angestellte nach Kr. Vergütungsgruppen</td> <td></td> <td>249,33</td> <td></td> <td>252,58</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Angestellte nach BAT - O Vergütungsgruppen</td> <td></td> <td>154,49</td> <td></td> <td>154,49</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Zusammen:</td> <td></td> <td>403,82</td> <td></td> <td>407,07</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Arbeiter</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.</td> <td>Arbeiter</td> <td></td> <td>39,61</td> <td></td> <td>34,26</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Auszubildende</td> <td></td> <td>1,50</td> <td></td> <td>1,50</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Zusammen:</td> <td></td> <td>41,11</td> <td></td> <td>35,76</td> <td></td> </tr> </table>							Angestellte							1.	Angestellte nach Kr. Vergütungsgruppen		249,33		252,58		2.	Angestellte nach BAT - O Vergütungsgruppen		154,49		154,49			Zusammen:		403,82		407,07		Arbeiter							1.	Arbeiter		39,61		34,26		2.	Auszubildende		1,50		1,50			Zusammen:		41,11		35,76	
Angestellte																																																														
1.	Angestellte nach Kr. Vergütungsgruppen		249,33		252,58																																																									
2.	Angestellte nach BAT - O Vergütungsgruppen		154,49		154,49																																																									
	Zusammen:		403,82		407,07																																																									
Arbeiter																																																														
1.	Arbeiter		39,61		34,26																																																									
2.	Auszubildende		1,50		1,50																																																									
	Zusammen:		41,11		35,76																																																									

Klinik Lübben

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2000 - EUR -	Ansatz 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
		Erfolgsplan				
		Erträge				
40		Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	14.104.269	14.441.000	16.489.900	17.209.600
41		Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0	0
42		Erlöse aus ambulanten Leistungen	166.446	221.000	214.200	224.700
43		Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	54.288	0	0	0
44		Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	68.806	0	0	0
45		Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarzdienst	49.895	67.700	20.400	20.800
46		Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	289.584	293.700	324.800	324.800
47		Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand sowie Zuwendungen Dritter	0	51.100	78.200	79.800
48		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung und Eigenmittelförderung	0	69.000	0	0
49		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten n.d. KHG	0	1.208.500	1.275.400	1.300.900
51		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	138.122	0	0	0
52		Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
54		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0
55		Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
57		Sonstige ordentliche Erträge	74.323	0	0	0
58		Erträge aus Ausgleichsbeträgen früherer Geschäftsjahre	0	0	0	0
59		Übrige Erträge	96.456	1.400	1.400	1.400
591		Erträge aus Auflösung Rücklagen	0	0	0	0
		Summe zu	15.042.189	16.353.400	18.404.300	19.162.000
		Gesamtsumme Erträge	15.042.189	16.353.400	18.404.300	19.162.000
		Aufwendungen				
60		(60-64) Personalaufwendungen	11.047.141	11.276.300	13.201.900	13.862.000
65		Lebensmittel	356.540	398.900	405.700	413.800
66		Medizinischer Bedarf	837.882	746.900	789.600	805.400
67		Wasser, Energie, Brennstoff	323.048	633.500	643.300	656.100
68		Wirtschaftsbedarf	597.944	749.300	761.300	776.600
69		Verwaltungsbedarf	287.896	206.300	209.700	213.900
70		Aufwendungen zentraler Dienstleistungen	0	0	0	0

Klinik Lübben

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2000 - EUR -	Ansatz 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
71		Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	0	0	0	0
72		Instandhaltung	282.330	445.500	452.400	461.400
73		Steuern, Abgaben, Versicherungen	183.522	129.100	131.200	133.800
74		Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0
75		Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	289.584	293.700	324.800	324.800
76		Abschreibungen	72.699	1.376.800	1.397.100	1.425.100
77		Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach dem KHG	0	0	0	0
78		Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.485	81.900	87.300	89.100
79		Übrige Aufwendungen	602.086	0	0	0
791		Zuführung Rücklagen	0	0	0	0
		Summe zu	15.026.157	16.338.200	18.404.300	19.162.000
		Gesamtsumme Aufwendungen	15.026.157	16.338.200	18.404.300	19.162.000
Die Abschlussbuchungen des Landeskrankenhauses für das Geschäftsjahr 2000 sind noch nicht erfolgt.						
Die im Wirtschaftsplan im Rahmen des zeitigen Haushaltsaufstellungsverfahrens 2002/2003 dargestellten Ist - Zahlen 2000, sind als vorläufige Ist - Beträge 2000 ausgewiesen worden.						
		Abschluß				
		Erträge	15.042.189	16.353.400	18.404.300	19.162.000
		Aufwendungen	15.026.157	16.338.200	18.404.300	19.162.000
		Ablieferungen	16.032	15.200		
		Zuführungen				

Stellenplan/-übersicht

**Soll 2002
Stellenanzahl**

**Soll 2003
Stellenanzahl**

Angestellte		
1. Angestellte nach Kr. Vergütungsgruppen	138,81	138,00
2. Angestellte nach BAT - O Vergütungsgruppen	156,00	156,00
Zusammen:	294,81	294,00
Arbeiter		
1. Arbeiter	30,50	30,50
2. Auszubildende	4,00	4,00
Zusammen:	34,50	34,50

Klinik Teupitz

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2000 - EUR -	Ansatz 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
		Erfolgsplan				
		Erträge				
40		Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	14.618.702	14.882.600	15.973.200	16.498.600
41		Erlöse aus Wahlleistungen	253	0	435.600	448.100
42		Erlöse aus ambulanten Leistungen	412.979	360.700	45.200	45.800
43		Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	43.395	12.800	22.100	22.400
44		Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	21.223	20.400	95.100	96.500
45		Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarzdienst	97.927	147.800	0	3.900
46		Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	0	247.000	271.500	280.600
47		Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand sowie Zuwendungen Dritter	10.084	0	0	0
48		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung und Eigenmittelförderung	0	101.700	97.100	127.800
49		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten n.d. KHG	0	1.380.500	1.789.500	1.942.900
51		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	195.835	117.600	107.200	120.000
52		Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
54		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	66.200	67.200
55		Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
57		Sonstige ordentliche Erträge	63.671	3.100	21.600	21.900
58		Erträge aus Ausgleichsbeträgen früherer Geschäftsjahre	0	0	0	0
59		Übrige Erträge	31.204	0	107.000	86.800
591		Erträge aus Auflösung Rücklagen	0	0	0	0
		Summe zu	15.495.273	17.274.200	19.031.300	19.762.500
		Gesamtsumme Erträge	15.495.273	17.274.200	19.031.300	19.762.500
		Aufwendungen				
60		(60-64) Personalaufwendungen	11.475.088	11.671.000	12.696.900	13.235.000
65		Lebensmittel	449.954	584.900	485.100	497.200
66		Medizinischer Bedarf	1.263.921	936.000	1.328.000	1.361.200
67		Wasser, Energie, Brennstoff	405.829	678.700	440.000	451.000
68		Wirtschaftsbedarf	319.028	440.800	346.800	355.500
69		Verwaltungsbedarf	282.815	242.000	285.600	292.800
70		Aufwendungen zentraler Dienstleistungen	0	0	0	0

Klinik Teupitz

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2000 - EUR -	Ansatz 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
71		Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	40.514	0	59.600	61.000
72		Instandhaltung	601.929	446.400	572.900	587.300
73		Steuern, Abgaben, Versicherungen	67.220	109.400	73.100	74.900
74		Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0
75		Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	0	247.000	271.500	280.600
76		Abschreibungen	294	1.564.600	1.887.000	2.071.000
77		Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach dem KHG	0	0	0	0
78		Sonstige ordentliche Aufwendungen	491.396	353.400	482.900	495.000
79		Übrige Aufwendungen	94.938	0	101.900	0
791		Zuführung Rücklagen	0	0	0	0
		Summe zu	15.492.926	17.274.200	19.031.300	19.762.500
		Gesamtsumme Aufwendungen	15.492.926	17.274.200	19.031.300	19.762.500
<p>Die Abschlussbuchungen des Landeskrankenhauses für das Geschäftsjahr 2000 sind noch nicht erfolgt.</p> <p>Die im Wirtschaftsplan im Rahmen des zeitigen Haushaltsaufstellungsverfahrens 2002/2003 dargestellten Ist - Zahlen 2000, sind als vorläufige Ist - Beträge 2000 ausgewiesen worden.</p>						
		Abschluß				
		Erträge	15.495.273	17.274.200	19.031.300	19.762.500
		Aufwendungen	15.492.926	17.274.200	19.031.300	19.762.500
		Ablieferungen	2.347			
		Zuführungen				

Stellenplan/-übersicht

**Soll 2002
Stellenanzahl**

**Soll 2003
Stellenanzahl**

Angestellte		
1. Angestellte nach Kr. Vergütungsgruppen	162,30	162,30
2. Angestellte nach BAT - O Vergütungsgruppen	121,80	121,80
Zusammen:	284,10	284,10
Arbeiter		
1. Arbeiter	62,80	62,80
2. Auszubildende	4,50	4,50
Zusammen:	67,30	67,30

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	314	Gebühren, sonstige Entgelte	766.938 1.141.635	766.900	766.900
--------	-----	-----------------------------	----------------------	---------	---------

Siehe Vermerke bei Titel 514 10 und Titel 526 10.

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
Obduktionen	166.900	166.900
Histologie	6.200	6.200
Spurenuntersuchungen	300	300
Kühlung	21.800	21.800
Theoretische Gutachten	22.400	22.400
Blutalkoholbestimmungen	357.900	357.900
Toxikologische Spezialuntersuchungen	38.400	38.400
Einnahmen für Fahrtkosten und Schreibarbeiten	43.400	43.400
Foto/Röntgen	3.600	3.600
Vaterschaftsbestimmungen	102.400	102.400
Leichenschauen	3.600	3.600
Summe	766.900	766.900

119 10	314	Sonstige Einnahmen	0 0	0	0
132 10 neu	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 1.862	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 190 / 113 10	0	0
Zusammen	0	0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(113 10)	314	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	0 0
umgesetzt nach 07 190 / 132 10			

Summe HGr. 1:	766.938	766.900	766.900
---------------	---------	---------	---------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Einnahmen

TGr. 99 - Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

359 99	950	Entnahme aus der Rücklage	0	0	0
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
--	----------	----------	----------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

425 10	314	Vergütungen der Angestellten	1.205.984 1.169.937	1.166.300	1.145.500
--------	-----	------------------------------	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- außertariflichen Angestellten		
1.2	- tariflichen Angestellten	1.166.300	1.145.500
1.3	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
Summe		1.166.300	1.145.500

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	Lfb.	2001	2002	2003
I	hD	1,00	1,00	1,00
Ia	hD	3,00	3,00	3,00
Ib	hD	5,00	5,00	5,00
Ila	gD	3,00	3,00	3,00
IVa	gD	2,00	2,00	2,00
IVb	gD	4,00	4,00	4,00
davon kw: 1 im Jahr 2005 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
Vb	gD	2,00	2,00	2,00
davon kw: 1 im Jahr 2004 wegen Umsetzung der Personalbedarfsplanung				
Vc	mD	2,00	2,00	2,00
VIb	mD	3,00	3,00	3,00
VII	mD	1,00	1,00	1,00
VII-IXb	mD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:		27,00	27,00	27,00

425 25 neu	011	Vergütungen aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

453 10	314	Trennungsgeld, Umzugsvergütung	0 0	0	0
--------	-----	--------------------------------	--------	---	---

Summe HGr. 4:			1.205.984	1.166.300	1.145.500
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34.257 32.864	22.500	22.500
--------	-----	---	------------------	--------	--------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
511 10

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Geschäftsbedarf	5.600	5.600
2.	Bücher, Zeitschriften	4.100	4.100
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.800	12.800
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	22.500	22.500

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

	Kapitel / Titel	Soll2001 EUR	Ist2000 EUR
1.	07 190 / 512 10	4.090	4.075
2.	07 190 / 515 10	12.782	12.758
	Zusammen	16.873	16.833

511 20
neu

314 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren

11.800

11.800

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Postgebühren	5.200	5.200
2.	Mobilfunkanschlüsse	400	400
4.	Sonstiges	6.200	6.200
	Summe	11.800	11.800

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

	Kapitel/Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 190 / 513 10	11.760	10.611
	Zusammen	11.760	10.611

514 10

314 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.

29.655
151.992

29.700

29.700

Mehrausgaben für Verbrauchsmittel dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	8.700	8.700
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.100	3.100
3.	Verbrauchsmittel	17.900	17.900
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	29.700	29.700

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

noch zu
514 10

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1. 07 190 / 516 10	3.068	3.284
2. 07 190 / 522 10	17.895	138.606
Zusammen	20.963	141.891

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2002	Soll 2003	Bestand am 01.01.2000	Aussonderung
PKW	4	4	4	1
davon personengebunden	0	0	0	0
Zusammen:	4	4	4	1

517 10 314 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 81.807 81.800 81.800
71.724

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Heizung	29.700	29.700
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	27.600	27.600
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	21.500	21.500
4. Grundbesitzabgaben	2.500	2.500
5. Bewachungskosten	500	500
Summe	81.800	81.800

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3.065 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 10 314 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 511 0 0
0

Einnahmen aus Entgelten für Obduktionen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Der Titel wurde vorsorglich für die Anmietung von Sektionssälen ausgebracht.

519 10 314 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 6.647 6.600 6.600
5.967

Erläuterungen:

	2002 EUR	2003 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	6.600	6.600
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke		
Summe	6.600	6.600

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
525 10	314	Aus- (und Fort)bildung	1.534 1.572	1.500	1.500
526 10	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	5.113 7.952	5.100	5.100
<i>Mehrausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 111 10 aufkommenden Einnahmen aus Entgelten für Blutalkohol- und Vaterschaftsbestimmungen geleistet werden.</i>					
Erläuterungen: Ausgaben für Gutachten und Laborleistungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung von Blutalkoholbestimmungen und Vaterschaftsgutachten anfallen.					
527 10	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.045 1.280	1.300	1.300
546 10	314	Sonstiges	51 0	100	100
Aus Titelgruppen			7.874	10.600	15.300
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(512 10)	314	Bücher und Zeitschriften umgesetzt nach 07 190 / 511 10	0 0		
(513 10)	314	Post- und Fernmeldegebühren umgesetzt nach 07 190 / 511 20	0 0		
(515 10)	314	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke umgesetzt nach 07 190 / 511 10	0 0		
(516 10)	314	Dienst- und Schutzkleidung umgesetzt nach 07 190 / 514 10	0 0		
(522 10)	314	Verbrauchsmaterial umgesetzt nach 07 190 / 514 10	0 0		
Summe HGr. 5:			169.493	171.000	175.700
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
811 10	314	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	25.565 0	12.800	0
<i>Die Erläuterung ist gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.</i>					
Erläuterungen:					
Neubeschaffungen: 2002 / 2003				2002 EUR	2003 EUR
0 / 0 PKW				0	0
Zusammen				0	0
Ersatzbeschaffungen: 2002 / 2003				2002 EUR	2003 EUR
1 / 0 PKW				12.800	0
Zusammen				12.800	0

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

812 10	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	38.347 38.658	61.400	15.300
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstbeschaffung	0	0
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1	HC-Headspace-System zur Blutalkoholdampfraumanalyse	61.400	0
2.2	Software zur Berechnung von Abstammungsverhältnissen	0	5.100
2.3	Software für Röntgengenerator	0	10.200
Summe		61.400	15.300

Mehr in Anpassung an den Bedarf. Die Höhe der Ersatzbeschaffung in 2002 ist bedingt durch die Beschaffung von Laborsystemen in Form eines Baukastensystems. Entsprechend weniger in 2003.

Aus Titelgruppen	5.113	5.100	6.100
Summe HGr. 8:	69.024	79.300	21.400

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 99 - Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

511 99	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	6.340 6.105	6.600	11.300
--------	-----	---	----------------	-------	--------

Erläuterungen:

Auf Grund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionsplan Vorjahr

Kapitel / Titel			Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	07 190 / 513 99		205	49
2.	07 190 / 515 99		3.068	2.989
Zusammen			3.272	3.038

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Hardware	3.100	3.100
2.	Software	3.100	7.200
3.	Unterhaltung	0	0
4.	Kommunikation	400	1.000
5.	Sonstiges	0	0
Summe		6.600	11.300

525 99 neu	314	Aus- (und Fort)bildung		2.500	2.500
---------------	-----	------------------------	--	-------	-------

Erläuterungen:

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Aus- (und Fort)bildung	0	0
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
3.	Servicevereinbarung IT-Schulung	2.500	2.500
Summe		2.500	2.500

538 99	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.534 1.532	1.500	1.500
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2002 EUR	2003 EUR
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	0	0
2.	Datenerfassung durch Dritte, Kosten für die Erstellung von individueller Software	1.500	1.500
Summe		1.500	1.500

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001 Ist 2000	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		

812 99	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	5.113 5.089	5.100	6.100
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

			2002 EUR	2003 EUR
1.	Erstbeschaffungen			
		<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
2.	Ersatzbeschaffungen			
	2.1	Hardware	5.100	6.100
		<i>Summe zu 2.</i>	<i>5.100</i>	<i>6.100</i>
Zusammen			5.100	6.100

919 99	950	Zuführung zu der Rücklage	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(513 99)	314	Datenfernübertragung	0
		umgesetzt nach 07 190 / 511 99	0
(515 99)	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	0
		umgesetzt nach 07 190 / 511 99	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	12.987	15.700	21.400
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	12.987	15.700	21.400

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			766.938	766.900	766.900
HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			0	0	0
Gesamteinnahme			766.938	766.900	766.900
Ausgaben					
HGr. 4 Personalausgaben			1.205.984	1.166.300	1.145.500
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst			169.493	171.000	175.700
HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			69.024	79.300	21.400
HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben			0	0	0
Gesamtausgabe			1.444.502	1.416.600	1.342.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-677.564	-649.700	-575.700

Haushaltsübersicht 2002

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
Titel			2002	2003	2004	2005	2006 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
07 010	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen Titel aus Titelgruppe 70						
684 70	Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger	255,6	255,6				
07 030	Arbeitsmarkt Titel aus Titelgruppe 63						
684 63	Zuschüsse im Rahmen der Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiativen	36.629,1	13.735,9	13.735,9	9.157,3		
893 63	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.025,0	1.025,0				
	Titel aus Titelgruppe 64						
681 64	Modellversuche zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von gering Qualifizierten und Langzeitarbeitslosen	128,3	51,3	51,3	25,7		
684 64	Zuschüsse an freie Träger	5.300,0	5.300,0				
684 70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen Titel aus Titelgruppe 71	92.500,0	53.000,0	21.500,0	14.500,0	3.500,0	
684 71	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen Titel aus Titelgruppe 72	14.000,0	8.500,0	3.000,0	2.000,0	500,0	
685 72	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen Titel aus Titelgruppe 73	2.032,4	1.035,4	997,0			
685 73	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	677,4	345,1	332,3			
07 040	Gesundheit Titel aus Titelgruppe 80						
684 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen Titel aus Titelgruppe 86	15,3	15,3				
683 86	Zuschüsse an private Unternehmen	153,4	76,7	76,7			
684 86	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	750,0	750,0				
892 86	Zuschüsse für Investitionen an nichtöffentliche Träger	2.500,0	1.000,0	1.000,0	500,0		
07 070	Förderung der Sozialstruktur						
684 11	Zuschüsse an die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege und Landesverbände im sozialen Bereich	920,3	920,3				
684 12	Förderung von Projekten im sozialen Bereich Titel aus Titelgruppe 60	250,6	143,2	35,8	35,8	35,8	
663 60	Zuweisungen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg zur Durchführung des Investitionsprogramms Pflege gem. Artikel 52 Pflege-Versicherungsgesetz	110.440,0	4.417,6	4.417,6	4.417,6	97.187,2	
07 080	Frauenförderung, Gleichstellung, Familie Titel aus Titelgruppe 65						
684 65	Zuschüsse an freie Träger Titel aus Titelgruppe 70	750,0	750,0				
684 70	Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke	1.000,0	1.000,0				
07 130	Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen Titel aus Titelgruppe 99						
518 99	Mieten	587,2	58,4	138,4	195,2	195,2	
	Zusammen:	269.914,6	92.379,8	45.285,0	30.831,6	101.418,2	

Haushaltsübersicht 2003

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2002	2003	2004	2005	2006 ff.
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
07 010	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen					
	Titel aus Titelgruppe 70					
684 70	Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger	255,6	255,6	255,6		
07 030	Arbeitsmarkt					
	Titel aus Titelgruppe 63					
684 63	Zuschüsse im Rahmen der Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiativen	36.629,1	34.980,0	13.117,5	13.117,5	8.745,0
893 63	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.025,0	1.025,0	1.025,0		
	Titel aus Titelgruppe 64					
681 64	Modellversuche zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von gering Qualifizierten und Langzeitarbeitslosen	128,3				
684 64	Zuschüsse an freie Träger	5.300,0	5.300,0	5.300,0		
	Titel aus Titelgruppe 70					
684 70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	92.500,0	92.500,0	53.000,0	21.500,0	18.000,0
	Titel aus Titelgruppe 71					
684 71	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	14.000,0	14.000,0	8.500,0	3.000,0	2.500,0
	Titel aus Titelgruppe 72					
685 72	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.032,4	2.646,0	1.399,7	1.246,3	
	Titel aus Titelgruppe 73					
685 73	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	677,4	881,9	466,5	415,4	
07 040	Gesundheit					
	Titel aus Titelgruppe 80					
684 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	15,3	15,3	15,3		
	Titel aus Titelgruppe 86					
683 86	Zuschüsse an private Unternehmen	153,4				
684 86	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	750,0	750,0	750,0		
892 86	Zuschüsse für Investitionen an nichtöffentliche Träger	2.500,0	2.000,0	500,0	1.500,0	
07 070	Förderung der Sozialstruktur					
684 11	Zuschüsse an die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege und Landesverbände im sozialen Bereich	920,3	920,3	920,3		
684 12	Förderung von Projekten im sozialen Bereich	250,6	143,2	143,2		
	Titel aus Titelgruppe 60					
663 60	Zuweisungen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg zur Durchführung des Investitionsprogramms Pflege gem. Artikel 52 Pflege-Versicherungsgesetz	110.440,0	66.467,5	2.658,7	2.658,7	61.150,1
07 080	Frauenförderung, Gleichstellung, Familie					
	Titel aus Titelgruppe 65					
684 65	Zuschüsse an freie Träger	750,0	750,0	750,0		
	Titel aus Titelgruppe 70					
684 70	Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke	1.000,0	1.000,0	1.000,0		
07 130	Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen					
	Titel aus Titelgruppe 99					
518 99	Mieten	587,2				
	Zusammen:	269.914,6	223.634,8	89.801,8	43.437,9	90.395,1

Stellenübersicht 2002

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel														
	07010	07110	07120	07130	07150	07160	07190								Ges.
1. Planmäßige Beamte															
Besoldungsordnung B															
B9 hD	2														2
B6 hD	5														5
B4 hD						1									1
B2 hD	16					1									17
Summe	23					2									25
Besoldungsordnung R															
R6 hD		1	1												2
R3 hD		7	4												11
R2 hD		10	13												23
R1 hD		39	23												62
Summe		57	41												98
Besoldungsordnung A															
A16 hD	12			4		4									20
A15 hD	16			12	1	5									34
A14 hD	20			14		9									43
A13 hD	5	1	1	9		8									24
A13 gD	29	1	1	15	2	4									52
A12 gD	12	2	2	16	2	12									46
A11 gD	11	5	4	20		7									47
A10 gD		6	4	11		20									41
A9 gD		3				8									11
A9 mD	2	1	1	6		3									13
A8 mD		3	4	5		5									17
A7 mD		1	4			3									8
A6 mD		2	4			1									7
Summe	107	25	25	112	5	89									363
hD	76	58	42	39	1	28									244
gD	52	17	11	62	4	51									197
mD	2	7	13	11	0	12									45
Summe 2002	130	82	66	112	5	91									486
Summe 2001	130	83	65	112	5	91									486
4. Nichtbeamtete Kräfte															
4.1. Angestellte															
AT B 3 hD	1														1
I hD	4			2		3	1								10
Ia hD	10			6		24	3								43
Ib hD	8			9		24	5								46

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

[illegible]

Stellenübersicht 2002

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

[illegible]

Stellenübersicht 2003

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel														
	07010	07110	07120	07130	07150	07160	07190								Ges.
1. Planmäßige Beamte															
Besoldungsordnung B															
B9 hD	2														2
B6 hD	5														5
B4 hD						1									1
B2 hD	16					1									17
Summe	23					2									25
Besoldungsordnung R															
R6 hD		1	1												2
R3 hD		7	4												11
R2 hD		10	13												23
R1 hD		39	23												62
Summe		57	41												98
Besoldungsordnung A															
A16 hD	12			4		4									20
A15 hD	16			12	1	5									34
A14 hD	20			14		9									43
A13 hD	5	1	1	9		8									24
A13 gD	29	1	1	15	2	4									52
A12 gD	12	2	2	16	2	12									46
A11 gD	11	5	4	20		7									47
A10 gD		6	4	11		20									41
A9 gD		3				8									11
A9 mD	2	1	1	6		3									13
A8 mD		3	4	5		5									17
A7 mD		1	4			3									8
A6 mD		2	4			1									7
Summe	107	25	25	112	5	89									363
hD	76	58	42	39	1	28									244
gD	52	17	11	62	4	51									197
mD	2	7	13	11	0	12									45
Summe 2003	130	82	66	112	5	91									486
Summe 2002	130	82	66	112	5	91									486
4. Nichtbeamtete Kräfte															
4.1. Angestellte															
AT B 3 hD	1														1
I hD	4			2		3	1								10
Ia hD	10			6		24	3								43
Ib hD	8			9		24	5								46

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

[illegible]

[illegible]

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
07010	9	8	8							1	1	1	10	9	9
07110	1	1	1										1	1	1
07120	2	2	2										2	2	2
07130	15	15	15										15	15	15
07160	19	19	19							6	6	6	25	25	25
07190	4	4	4										4	4	4
Zus.	50	49	49							7	7	7	57	56	56